

Das Blaue Blatt

Telefon 0 42 34 / 22 09
Telefax 0 42 34 / 94 36 92

Ahnebergen Barne Barnstedt Bücken Diensthof	Dörverden Drübber Eitzendorf Eystrup Gandesbergen	Geestefeld Hassel Hämelhausen Hämelheide Heidhüsen	Heesen Hilgermissen Hof Borstel Hoya Hülsen	Mehringen Schierholz Stedebergen Stedorf Ubbendorf	Wahnebergen Wechold Westen Wienbergen	Teilaufgaben in Verden, Haßbergen, Hoyerhagen, Magelsen, Duddenhausen Schweringen, Rethem, Döhlbergen/Rieda
---	---	--	---	--	--	---

Nr. 1 Februar/März 2021 www.dasblaueblatt.de 34. Jahrgang



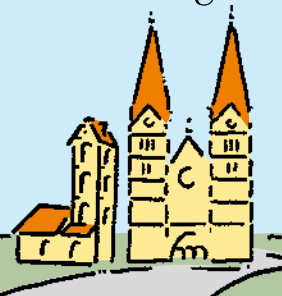
„Allens anners“

Ja, et is allens ganz anners!
Anners – als man sik dat denkt,
anners – weil de Hergot dat lenkt.
He wet wan et genug is in düsse Welt.
Wenn sik alles nur noch dreiht
üm dat leve Geld.
Wenn de Minsch nich mehr wet,
wat he will
denn steiht up emmol alles still.

Wie geht dat an – wie kann dat gahn?
De Minsch is övernächtigt in sien Wahn.
Un wenn he immer noch nich wet
wat he will –
denn kümmt Corona üm de Eck – ganz still
und langt üm sik mit voller Macht
– wer har denn noch an sowat dacht?
Und de ganze Welt steit still,
vielleicht is' dat wat de Hergot will.

Ilsemarie Rippe
Dauelsen, im Januar 2021

Fenster
und Türen
für die Region



SIEVERS
Fenster & Türen

Große Ausstellung

Fenster, Haustüren und
Wintergärten aus Haßbergen

Tel. (05024) 98 07-0
siewers-fenster.de

Fahrräder gesucht!

Kinder und Jugendeinrichtung
sucht für ihre Jugendlichen
kostenlos gebrauchte
– auch reparaturbedürftige –
Fahrräder in Größe 24/26/28 Zoll
Angebote auch per Whatsapp
Telefon 0179-9341106

Warum in die Ferne schweifen ...

Es ist offensichtlich nicht unbedingt nötig, stetig nur in die Ferne zu schweifen. Auch in unserer Region bieten sich ausreichend Möglichkeiten, den Alltag einmal ruhen zu lassen und die Natur der Umgebung zu erleben.

Und wie es das Foto zu sehen ist, begegnen einem manchmal wundervolle Farbspiele am Himmel, die die sonst oftmals trübe Jahreszeit erhellen lassen. Januar und Februar können manchmal einen ganz besonderen Reiz haben. Bei trockener Kälte kann man ausge-

dehnte Spaziergänge machen und dabei die nähere Umgebung aus einem komplett anderen Blickwinkel kennenlernen. Viele Dinge werden einfach nicht wahrgenommen, wenn man mit dem Auto fährt und sich dabei viel mehr auf die Straße konzentrieren muss, als die Besonderheiten der Natur zu genießen.

Gerade in schwierigen Zeiten kann es außerordentlich hilfreich sein, die frische Luft und die Schönheit unserer Region hautnah zu spüren.

Allein dieses Titelfoto strahlt schon eine Ruhe und Entspannung aus, die ganz sicher auch den Kopf frei vom sonstigen Alltag werden lässt. Dieser oftmals doch sehr anstrengende Alltag kommt schneller zurück, als es einem lieb ist.

Also sollten Sie sich so oft wie möglich in der Natur bewegen und diese bewusst wahrnehmen. Gönnen Sie sich danach eine Pause, wobei Sie den Liefer- und Abholservice der heimischen Gastronomie nutzen können ...



P Hotel und Restaurant
Parrmann

Wir sind weiterhin für Sie da!



Kosten Sie unseren
leckeren Grünkohl



Bei uns gibt es Jäger-,
Paprikaschnitzel &
Schnitzel „Wiener Art“



Zucchini Kichererbsen
Burger (vegan)

Mehr Infos finden
Sie im Innenteil

T 04254 / 92 222 - 0

www.parrmann.de

Folgt uns auf:

Wir sind systemrelevant
und haben für Sie geöffnet.

**Sanitätshaus
Wienert**

Inh. Roland Klein GmbH

- Sanitätshaus
- Rehathechnik
- Elektromobile
- Orthopädienschuhtechnik
- Pflegehilfsmittel
- Medizinische Bandagen
- Kompressionsstrümpfe in den neuesten Trendfarben
- Epithesen, Badeanzüge, Unterwäsche und Homewear
- Große Schuhwahl

Mo – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
und 13.30 – 18.00 Uhr

Von-Kronenfeldt-Str. 35
Hoya • 042 51 / 9 33 60

EH
NIX
FÜR
DICH!



ODER?

einfallsgeist.de

WERBEAGENTUR

SEITZ

Vermietung von
Baumaschinen

Hubsteigern

18 m Höhe auf Raupe

und Anhängern

www.baumaschinen-seitz.de

im Gewerbegebiet 7
31626 Haßbergen
Telefon 0 50 24 / 88 06 79
info@baumaschinen-seitz.de

Aschenkrug 6 · 31535 Neustadt/OT Ellvese · Tel. 05032/62483 · Fax 5917

Ihr Volkswagen Partner

AUTOHAUS GRÜNHAGEN
Aufs Wellen zu uns!

Wir sind für Sie da!

Unsere Werkstatt hat für Sie geöffnet. Selbstverständlich unter strengen Hygiene-Regeln, damit Sie sich bei uns sicher fühlen können.

Für Beratung und Verkauf stehen wir Ihnen telefonisch oder per Mail zur Verfügung.



HOYA Auf dem Kuhkamp 3 · Tel. 0 42 51 / 67 27 40
www.autohaus-gruenhagen.de

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert. Audi Service

Egal ob Neu-, Jahres oder Gebrauchtwagen: kompetente Beratung erhalten Sie bei uns!

Geschenkeaktion des Fördervereins



Der Förderverein verteilte im Rahmen der Geschenkeaktion jede Menge Trinkflaschen und kleine Leckereien.

DÖRVERDEN. Gemeindejugendfeuerwehrwart Thomas Konchak und Imke Weckmann, Vertreterin für den Förderverein, verteilen zwischen Weihnachten und Neujahr Geschenke an die 150 Mitglieder und Betreuer aller Jugend- und Kinderfeuerwehren in der Gemeinde. Eine Trinkflasche mit entsprechender Aufschrift und dazu kleine Leckereien als Dankeschön für ihre Treue sollen die Kinder und Jugendlichen daran erinnern, dass der Förderverein und die Feuerwehr trotz der aktuellen Lage weiterhin an sie denken und in der Zukunft viele neue Projekte für die Dörverder Kinder- und Jugendfeuerwehren auf den Weg bringen werden. Unterstützt wurde das Ganze von der Lokalen Arbeitsgruppe des Landkreises Verden „PRO-Jugend“.

Die Geschenkeaktion ist verbunden mit der Hoffnung, die Alu-Trinkflaschen bald bei gemeinsamen Aktionen, z.B. Sportaktivitäten oder Zeltlagern benutzen zu können. Diese für den starken Zusammenhalt der Feuerwehr so

Achte auf das Kleine in der Welt, das macht das Leben reicher und zufriedener.
Carl Hilty

AUF DER SUCHE NACH WAS FESTEM?

Dann werden Sie **ELEKTROFACHKRAFT (M/W/D)** in unserem weltweit agierenden, familiären Industrieunternehmen. Vielfältige Aufgabenbereiche und Karriereperspektiven sowie ein unbefristetes Arbeitsverhältnis und ein sicherer Arbeitsplatz warten hier auf Sie!

- Schaltpläne lesen, verstehen und umsetzen
- Montage & Prüfung von Elektronikteilen und Geräten
- Industrieelektriker, Mechatroniker, Elektroniker, o. Ä.

Bewerben Sie sich jetzt!
BLOCK Transformatoren-Elektronik GmbH
Max-Planck-Str. 36-46, 27283 Verden,
Phone: 04231/678-0, www.block.eu



Neu bei Physio Cordes: „Sensopro“

DÖRVERDEN. Physio Cordes war und ist in dieser schwierigen Zeit nicht untätig gewesen! Neben diversen Videos, die für Patienten, Rehasportler und Fitnessmitgliedern gedreht wurden, wurde auch das zukünftige Angebot erweitert.

Der „Sensopro“ ist ein in der Schweiz entwickeltes Gerät, welches mit komplexen, gelenkschonenden Bewegungen einfach und sicher die Koordination und das Gleichgewicht schult. Im Alltag, Beruf und Sport brauchen wir diese Fähigkeiten. Egal ob Jung oder Jung geblieben, trainiert oder untrainiert, Einsteiger oder Leistungssportler, dieses Gerät wird über unterschiedliche Schwierigkeitsgrade jedem gerecht! Auf einem Touchscreen werden Sie videobasiert durch die entsprechenden Level geführt und motiviert.

Ein Suchtfaktor durch Spaß und schnellen Erfolgen kann nicht ausgeschlossen werden! Physio Cordes ist jedenfalls begeistert vom „Sensopro“ und freut sich über die Angebotserweiterung.

physio cordes

Große Straße 79c
27313 Dörverden
Tel. 0 42 34 - 94 38 88
Fax 0 42 34 - 94 38 89
Kontakt@physiocordes-doerwerden.de

Ihr Gesundheitspartner für Dörverden und Umgebung

Bewegung, die Spaß macht!

Lernen Sie unseren **Sensopro** kennen & lieben

Physiotherapeut m/w/d gesucht!

Weitere Informationen auf unserer Homepage
physiocordes-doerwerden.de

IMPRESSUM

Das Blaue Blatt

Auflage 13.000

Verteilung kostenlos, ein Anspruch besteht nicht.

Anzeigen-/Schriftleitung und Redaktion:
Gunda Oestmann e.K., Stedorfer Bahnhofstr. 53, 27313 Dörverden,
Tel. (0 42 34) 22 09, Fax 94 36 92, E-Mail: dasblaueblatt@t-online.de

E-Mail: Schlüsselburg@hdw-verden.de • as@hdw-verden.de

Satz: Schrift & Bild Nienaber, 27283 Verden, Tel. (0 42 31) 8000-26

Druck: F&R Druck, 27283 Verden, Obere Straße 57, Tel. (0 42 31) 9 60 25 77-0

Die Ausgabe Nr. 2/2021 erscheint am 25. März 2021

Redaktionsschluss und Anzeigenschluss: 10. März 2021

Das Kulturgut im Winterschlaf

DÖRVERDEN. Bedingt durch die Corona-Pandemie können weiterhin noch keine Veranstaltungen auf dem Kulturgut Ehmken Hoff in Dörverden stattfinden. Begann das Jahr sonst traditionell mit dem beliebten Format „Musik, Wein und kleine Gaumenfreuden“ und einem Neujahrskonzert sowie den Aufführungen der Stedorfer Theaterbühne, muss dies alles in diesem Jahr entfallen. Aber: Das Kulturgut ist auch in dieser Zeit ein schöner Ort zum Verweilen - natürlich immer mit Abstand zu anderen Spaziergängern - und es lassen sich viele schöne Kleinigkeiten in den Gärten und rund um die historischen Gebäude entdecken. Die Ehrenamtlichen sind natürlich auch im Lockdown aktiv, wenn auch nicht in gewohnter Gemeinschaft. Es werden Pläne für Zeiten nach Corona gemacht, die Aktionsgruppen pflegen weiterhin ihren jeweiligen Arbeitsbereich, halten Kontakt zueinander und entwickeln neue Projektideen. Gerne können die Aktiven auch jetzt kontaktiert werden. Die Gruppen freuen sich über neue Mitwirkende, um nach der Pandemie gemeinsam und mit persönlichem Kontakt das Kulturgut mit Leben zu füllen.



Der Ehmken Hoff im Winterschlaf

Sie müssen in dieser Zeit nicht auf ein vertrauliches und persönliches Gespräch mit Ihrer Rechtsanwältin verzichten.

Meine Kanzlei ist wie gewohnt für Sie geöffnet.

Beratungsgespräche finden unter Berücksichtigung aller aktuellen Sicherheitsmaßnahmen statt. **Natürlich biete ich auch die Möglichkeit einer Beratung via Video- oder Telefonkonferenz.**

RECHTSANWÄLTIN
SVENJA ADAM

www.adam-anwalt.de

Große Straße 98 · 27313 Dörverden · Telefon 04234/943 66 52
Telefax 04234/943 66 53 · E-Mail: info@adam-anwalt.de



Liebe Anja!

Der Mut sich etwas aufzubauen, dazu gehört das nötige Selbstvertrauen. Du hast dir deinen Traum erfüllt, und bist damit ein echtes Vorbild.

Vorm Erfolg, wie jeder weiß, fließt bekanntlich sehr viel Schweiß. Nicht nur im regionalen Rahmen, machtest du dir einen guten Namen.

Ein Jubiläum, dazu noch rund, das ist ein wirklich guter Grund, dir zu danken, und bei Gelegenheit auch anständig zu wanken. Wir gratulieren dir zum 20-jährigen Bestehen, ach wie schnell die Jahre vergehen. Eifrig hast du viel geschafft, Glück, Gesundheit und auch Kraft, sollen weiter dich begleiten, wie sich ändern auch die Zeiten.

Anja, das Team steht hinter dir, sobald es geht, trinken wir darauf ein Bier. Wer Mitarbeiter motiviert, Fleiß gebührend honoriert, viele Jahre existiert, dem wird von Herzen gerne gratuliert.

Dein Team

Alpaka-wanderungen

KIRCHWAHLINGEN. Den Alltag vergessen, zu sich kommen und durchatmen: Mit einem Alpaka an der Leine ist es etwas ganz besonderes, die Natur wahrzunehmen. Der Kontakt zum Tier und die wohlthuende Bewegung an der frischen Luft tun ihr Übriges. Wandern und genießen ... Die nächsten Alpakawanderungen auf dem Alpakahof „Pura Vida“ finden statt am:

Freitag, 12.02.21 um 13.00 Uhr
Samstag, 13.02.21 um 10.30 Uhr
Freitag, 19.02.21 um 13.00 Uhr
Samstag, 20.02.21 um 10.30 Uhr
Freitag, 26.02.21 um 13.00 Uhr
Samstag, 27.02.21 um 10.30 Uhr
Freitag, 05.03.21 um 13.00 Uhr
Samstag, 06.03.21 um 10.30 Uhr
Freitag, 12.03.21 um 13.00 Uhr
Samstag, 13.03.21 um 10.30 Uhr
Freitag, 26.03.21 um 13.00 Uhr
Samstag, 27.03.21 um 10.30 Uhr.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Individuelle Termine sind nach Absprache möglich. Weitere Infos erhalten Sie unter www.alpakahof-puravida.de

Faschingsfeier 1955



... in der „Weserlust“ Barme. Ilse Rönitz (verheiratete Berner) als „Micki“ und Hella Alhusen (verheiratete Rogge) als „Mecki“ haben mit ihrer Verkleidung den zweiten Preis gewonnen.

Weil's einfach gut ist

CHIROPRAKTIK BEHRENDT

Fredy Behrendt
Heil- und Chiropraktiker

- Migräne
- Kopfschmerzen
- Schwindel
- Gesicht- oder Kieferschmerzen
- Bandscheibenvorfälle
- jede Art von Schmerzen auch an Rumpf, Arme, Beine
- Kloß im Hals, Schluckprobleme
- Fibromyalgie
- Kiss-Syndrom bei Kindern und Säuglingen
- Dreimonatskoliken
- Herzbeschwerden mit unklarer Ursache
- Verdauungsprobleme
- Menstruationsbeschwerden
- Schlafstörungen

Praxis Verden: Bahnhofstraße 13
27283 Verden
Terminvereinbarung unter: 0 42 31 / 97 00 790

Praxis Neddenaverbergen: Sprenkampsweg 10
27308 Neddenaverbergen
Terminvereinbarung unter: 0 42 38 / 93 20 90

www.chiropraktik-behrendt.com

ERFAHRUNGSBERICHT



Diana Meyer, 40 Jahre, Blender

Ich kam auf Empfehlung zur Praxis Behrendt. Seit 20 Jahren plagten mich fürchterliche Dauerschmerzen in der Schulter. Ich habe es nicht mehr ertragen, den Arm überhaupt zu bewegen und dann passierte etwas, was ich nie erwartet habe. Nach dem ersten chiropraktischen Termin hatte ich nur noch ca. 70% Restschmerz. Bereits nach der zweiten Justierung waren es nur noch 30% Restschmerz und ich konnte meine jahrelang benötigten Schmerzmittel weglassen. Okay, mit den restlichen Beschwerden hat es noch ein bisschen gedauert, aber dass ist völlig egal. Welch ein Erfolg! Ich frage mich nur: Warum mußte ich vorher jahrelanges Leid ertragen und warum zahlt die gesetzliche Krankenkasse nicht, was mir hilft?

Zaun gefällig?

Schmädeke

... baut Holz- und Metallzäune.

Zäune, Gitter, Wälle und Palisaden geben Grundstücken den richtigen Rahmen. - Wir bauen Zäune nach Maß: Schnell, günstig und grundsolide.

Schmädeke
Gartenbau / Zaunbau / Gartenpflege

Telefon 04257-267 / www.gartenbau-schmaedeke.de

Wir sagen DANKE!



Mit diesem Foto von unserem neuen Differenzierungsraum/Schlafräum im Kindergarten Barne, möchten wir uns recht herzlich bei der Vereinigung der Selbständigen Dörverden, für die Maurerarbeiten der Firma Wiebe und das große Fenster der Tischlerei Flasche bedanken. Wir haben nun einen tollen Raum zum Toben, Schaukeln und Tanzen und nach dem Mittagessen zum Ausruhen. Vielen Dank. Wir freuen uns sehr!
Im Namen des Kiga Team, Jutta Schroeder.

WhatsApp wird bei der Volksbank Aller-Weser sehr gut von den Kunden angenommen

Die Volksbank Aller-Weser bietet seit anderthalb Jahren den beliebten Kommunikationskanal WhatsApp an. Mitglieder und Kunden sind dankbar für die unkomplizierte Kommunikation. Eine ARD-ZDF Onlinestudie vom September 2020 zeigt, dass die Nutzung von Messengerdiensten WhatsApp in Deutschland weiterhin ansteigt. Mittlerweile nutzen 87 Prozent aller Deutschen den beliebten Kommunikationskanal. „In der Pandemie haben wir einen hohen Anstieg bei der WhatsApp-Nutzung verzeichnen können“, so Kim-Henrik Möhlenbrok, Leiter des Kunden-Service-Centers der Volksbank Aller-Weser. „Besonders der Online-Banking-Support erfolgt über WhatsApp, aber auch die Terminvereinbarung oder -verschiebung werden unkompliziert über den Messenger geregelt.“



Wo erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte am liebsten?

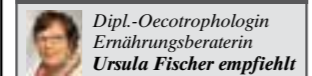
Im vergangenen Jahr hatte die Volksbank Aller-Weser quartalsweise Tablets unter allen eingehenden WhatsApp-Nachrichten verlost. „Mit der Aktion konnten wir vier Gewinner glücklich machen“, erklärte Vorstandsmitglied Wolfgang Dreyer. Für 2021 hat die Volksbank Aller-Weser eine neue Marketingaktion initiiert, um den Kommunikationskanal der Volksbank Aller-Weser populärer zu machen. „Aktuell können unsere Kunden und Mitglieder uns Fotos per WhatsApp von ihrem liebsten Online-Banking Platz schicken und mit etwas Glück eins von vier iPads gewinnen“, verkündete Dreyer. Die Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter www.vb-aw.de/whatsapp

Zudem senden uns die Kunden Kopien ihres Personalausweises oder ihre Steuer-ID über diesen Kanal zu“, fuhr er fort.

Die Jahre lehren viel, was die Tage niemals wissen.
Ralph Waldo Emerson

Ernährungsberatung auch in Coronazeiten möglich

DÖRVERDEN. Die Ernährungsberatung zur Vorbeugung vor und bei Erkrankungen ist auch in Coronazeiten möglich. Hierzu wird eine ärztliche Notwendigkeitsbescheinigung benötigt.



Dipl.-Oecotrophologin Ernährungsberaterin **Ursula Fischer empfiehlt**

Grünkohl-Quiche mit Lachs
500 g Grünkohl TK
250 g Lachs (TK oder frisch)
50 g Pinienkerne
100 g Parmesan
75 g getrocknete Aprikosen
1 Paket Blätterteig TK
400 ml Sahne
3 Eier
Salz und Pfeffer
Fett für die Form

- Zubereitung:**
1. TK-Lachs Grünkohl und Blätterteig auftauen.
2. Pinienkerne kurz in einer beschichteten Pfanne ohne Fett anrösten. Aprikosen würfeln und etwas 15 Min. in Wasser einweichen. Lachs würfeln.
3. Den aufgetauten Grünkohl, Lachs, Pinienkerne und Aprikosen mit dem Parmesan vermengen. Alles mit Salz und Pfeffer abschmecken.
4. Sahne und die Eier miteinander verquirlen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
5. Zuerst die Grünkohlmasse gleichmäßig auf dem Blätterteig verteilen. Dann das Sahne-Eiergemisch darüber geben.
6. Im vorgeheizten Backofen ca. 45 Minuten bei 180 °C Ober-/Unterhitze backen.

Anteilig übernimmt Ihre Krankenkasse die Kosten für fünf Beratungen im Jahr. Wenden Sie sich mit der ärztlichen Bescheinigung und einem Kostenvorantrag der Ernährungsberaterin an die Krankenkasse. Diese teilt anschließend die Höhe des Zuschusses mit. Vorteile der persönlichen Ernährungsberatung sind individu-

elle passend zu Ihrer Diagnose und auf Ihre Lebenssituation und den Alltag abgestimmte Empfehlungen. Berücksichtigung findet auch der Genuss beim Essen. Die Ernährungsberatung kann online oder telefonisch durchgeführt werden. Weitere Infos erhalten Sie bei der Ernährungsberaterin Ursula Fischer, Telefon 04234/942095.

Ursula Fischer
Dipl.-Oecotrophologin Ernährungsberaterin

Einzelberatung

- zur Ernährungsumstellung
- als Vorbeugung von Erkrankungen
- bei ernährungsbedingten Krankheiten:

- Adipositas
- Gicht
- Rheuma
- Bluthochdruck
- Fettstoffwechselstörungen
- Osteoporose

- Persönliches Gespräch
- Individualer Speiseplan

Abrechnung mit der Krankenkasse möglich!

Food for Wellness

Stettiner Weg 10
27313 Dörverden
Telefon: 04234/21 35
Fax: 04234/94 20 95

Mobil: 0152 / 26 64 34 60 · info@food-for-wellness.de www.food-for-wellness.de

WIR BERATEN SIE GERNE!

Dietz Meyer
MALEREIBETRIEB

Fachbetrieb für Maler- und Glaserarbeiten · Bodenbeläge
Farbenfachgeschäft · Gerüstbau und -verleih

Inh. Volker Meyer · Malermeister
27313 Dörverden · Diensthoper Straße 10 · Telefon 04234/4 43 · Fax 34 45
E-Mail: malereibetrieb.dietz-meyer@t-online.de

standby
flexibel verbindlich fair
Mitglied im BAP

WIR SUCHEN
zur Vermittlung im Kundenauftrag:

**Tischler/in
Mechaniker/in
Maler/in
Elektriker/in
Garten- und Landschaftsbauer/in
Fachkräfte für Lagerwirtschaft**

Im Idealfall verfügen Sie über Berufserfahrung und Mobilität mit Führerschein, PKW/Motorrad!
Bei Interesse rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns einfach eine WhatsApp an 04234-8909100 oder eine Mail an info@standby-profis.de.

www.standby-profis.de

Dörverden · Große Straße 29 · Telefon 04234/8909100

Ein besonderes Jahr für Karateka



Das Trainerteam der Dörverdener Karateka, von links: Stefan Liebig (3. DAN), Hermann Lackmann (3. DAN) und Udo Weckmann (4. DAN) grüßt alle aktiven und ehemaligen Mitglieder des Karate Dojo des TSV Dörverden.

DÖRVERDEN. 2021 ist ein ganz besonderes Jahr für die Dörverdener Karateka: Im November feiert die Abteilung ihr 40-jähriges Bestehen. Cheftrainer und Gründungsmitglied Hermann Lackmann und Abteilungsleiter Udo Weckmann haben dazu beigetragen. „Wir hoffen, dass wir im Herbst wieder ordentlich feiern können“, so die Kampfsportler. „Leider können wir unsere Planungen erst weiterführen, wenn klar ist, wie es mit dem

Kindheitstage in Dörverden um 1927



Wilhelm Reinhardt hat sich aus Brettern und den Resten eines Fahrrads ein Gefährt gebastelt und führt es seinen Spielkameraden vor. Die Kinder haben zwischen den Häusern Nr. 64 (Reinhardt) und Nr. 132 (Bruer) in der Bahnhofstraße gewohnt. Von links: Friedhelm Bartels, Mariechen Bruer, Marga Reinecke, Thea Bruer, Anna Heimsoth, Elli Gütersloh, Anni Witte, Anni Dreyer, Sophie Dreyer, Wilhelm Reinhardt und Mariechen Koch.
(Quelle: Heinz-Dieter Böcker, www.schaapskopp.de)

DÖRVERDENER SEEMANNSGARN

Wahre Geschichten aus dem WSV Dörverden, erzählt von „Käpt'n Pir“

Moin, es gibt Tage, da passt wirklich alles. Einen solchen hatte ich gerade erwischt. Ich saß auf der Terrasse unseres Vereinsheims, hatte einen Kaffee vor mir und fühlte mich rundum wohl. Es war ein heißer Tag. Keine Wolke, kein Wind, von einem strahlend blauen Himmel schien die Sonne herunter; richtiges Kaiserwetter. Die Sonne spiegelte sich auf dem Wasser. Es sah aus, als glitzerten dort Millionen von silbernen Perlen. Das Wasser floss leise plätschernd und murmelnd dahin.

Ein Kormoran auf Beutezug erweckte meine Aufmerksamkeit. Er ruderte durch das Wasser, um dann plötzlich mit einem kleinen Sprung zum Jagen abzutauchen. Mehrfach kam der schwarze Jäger ohne Beute wieder hoch. Doch dann hatte er Glück. Mit einem Aal im Schnabel tauchte er auf. Aber das war kein normaler Aal, sondern ein richtiger Kaventsmann von Fisch, für einen Angler wäre das ein Prachtstück. Und nun entbrannte ein Kampf. Der Wasserrabe versuchte sich den Aal so hinzulegen, dass er ihn schlucken konnte. Damit war der aber nicht einverstanden. Er wickelte sich um den Hals seines Gegners. So viel der Kormoran auch zog und zerrte, die erhoffte Beute saß unverrückbar fest. Immer wieder zog das Gewicht des Aals den Wasservogel unter Wasser.

Nun kann ein Kormoran nur eine begrenzte Zeit im Wasser bleiben, denn sein Federkleid saugt sich voll Wasser. Er musste doch tatsächlich nach langem Kampf aufgeben und den Aal loslassen, um zum Trocknen seines Gefieders aufzufliegen.

Ob jemand diesen Aal gefangen hat, das weiß ich nicht. Ich wünsche ihm, dass er noch lange lebt und die Sargassosee zum Laien erreicht.

Bis bald, Käpt'n Pit

DEVK

Jeder sollte „seinen Harry“ haben!

Als Familien-/Darlehensabsicherung:
DEVK-Risikolebensversicherung

DEVK Geschäftsstelle
Harry Schmidt
Hohe Leuchte 12, 27283 Verden
Tel. 04231/4235, www.harry-schmidt.devk.de

BEST
BAU Bremer Erd-, Straßen- und Tiefbau

Bauerland 12 - 28259 Bremen
Tel.: 04 21 - 57 89 04 62 - info@best-bau-bremen.de

Neue Infos, alte Geschichte(n)

Eine Aktion der AG Geschichte/Archäologie im Ehmken Hoff e.V.

Ist der Bahnhof Dörverden im 2. Weltkrieg bombardiert worden? Klaus Ortel folgendes kurz zusammengestellt: 1944, „29. März: US-Bombenflugzeuge warfen auf dem Rückflug von Mitteldeutschland um 14:23 Uhr etwa mittel (Bomben) aus dem 2. 300 Brand- und 120 Sprengbom-

brik brannte. Große Holzvorräte, fertige Möbel und viele Maschinen, waren Opfer der Flammen.“ Es gibt auch einen Zeitzeugenbericht von dem Stedorfer Feuerwehrmann Heinrich Clasen (1907-1946), Stedorf Nr. 12, mit folgenden Aussagen: Zunächst berichtet er über heranziehende Bomberverbände und dann: „Der letzte Verband drehte auf uns zu. Das Spitzenflugzeug fing plötzlich an, zu qualmen, es zeigte sich ein dünner Rauchstrich, der auf uns zuraste – die Zielbombe. Dann ein Zischen, ein Gerummel und viel Feuer und schwarzer Qualm in Richtung Dörverden – Bahnhof. Ich zog sofort meine Feuerwehruniform an und dann los. Ich war der Erste am Spritzenhaus, unsere Motorspritze raus und ab. In der Bahnhofstraße sah es bös aus. Eine Sprengbombe hatte das Pflaster aufgerissen, der Trichter war 6 bis 7 Meter breit und zweieinhalb Meter tief. Ein Ackerwagen stand quer über die Straße, ein halbes Leiteseil lag darüber, die Pferde waren ausgerissen. Die Dunkersche Scheune brannte lichterloh, Prigges Möbelfabrik, das Bahnbeamtenwohnhaus und der Bahnhof standen in hellen Flammen. Wir sind wir mit unserer Motorspritze schnell an den Bohrbrunnen bei Prigge angeschlossen und haben den Motor angeworfen. Der Motor ist von 15 bis 23 Uhr mit Vollgas gelaufen und hat sich prima bewährt. Nachmittags waren noch die Verdener Feuerwehr mit 2 Löschzügen und die Dörverdener Feuerwehr mit zur Hilfe gekommen. Dörverden hatte erst im Steinlager gelöscht, war dann aber von der Werkfeuerwehr abgelöst worden. Von 23:00 Uhr nachts bis anderen Nachmittag 03:00 Uhr haben wir immer eine Stunde Pause eine Stunde löschen müssen. Bei Prigge finden der Koks-Vorrat und die Lackvorräte die immer wieder an zu brennen. Um 15:00 Uhr war die Gefahr vorüber und wir konnten abrücken. Es war noch viel Glück bei der ganzen Sache, denn von den abgeworfenen 135 Spreng- und 300 Phosphor-Kautschuk-Brandbomben haben nur wenige getroffen. Auf unserer Geest lagen alleine 20 Spreng- und 24 Brandbomben. Der Bombenteppich reichte von der Grenze des Stedorfer Bruches bis hinter Supthuts Haus in einer Breite von 200 Metern. Es waren auch einige Blindgänger dabei, die nachher gesprengt beziehungsweise weggeholt wurden. Die Verluste waren gering. Von den hiesigen eine Frau ver-



Firma Prigge in Stedorf, 29.03.1944 – Schäden nach Luftangriff

Weltkrieg suchen ließ. Als Grund dafür wurde die Auswertung alter Luftbilder angegeben. Es gibt ein von einem britischen Flieger aufgenommenes Luftbild, das den Bereich weiträumig zeigt. Darauf sind zahlreiche Bombenkrater zu sehen. In der auf www.tulifurdon.de zu findenden Zeittafel hat der Autor



Bahnhof Dörverden mit Wartesaal. Der Wartesaal wurde nach dem Bombenangriff abgerissen und nicht wieder aufgebaut. (Fotos aus der Sammlung von Helmut Schröder im Archiv Ehmken Hoff e.V.)



Der Bahnhof Dörverden im Jahr 1947. Beim Bombenangriff auf Dörverden am 29.03.1944 brannte der Wartesaal aus.

letzt (Anna Stegmann –Armpus Beinbruch), ein Belgier und ein Russe sofort tot, mehrere Verletzte, davon nachher noch 2 gestorben.“ Freuen wir uns also, dass wir derartigen Gefahren schon lange nicht mehr ausgesetzt sind. Ältere Dörverdener und Stedor-

Baugeschäft Krompholz

Landwirtschaftliche Gebäude Schimmelsanierungen
 Neu-, An- und Umbauten Badsanierungen
 Kellerabdichtungen Sanierungen

- Zusatzqualifikation als Fachkraft für Schimmel (zum Erkennen, Bewerten und Beseitigen von Schimmelschäden an Gebäuden)
- Gebäudeenergieberater der Handwerkskammer

Baugeschäft Krompholz GmbH | Davidstraße 5a | 27313 Dörverden
 Telefon 0 42 34 - 9 41 30 oder 01 72 - 9 73 79 02
 E-Mail: krompholz.bau@t-online.de | www.baugeschaef-t-krompholz.de

Tischlerei Krompholz

Fenster & Türen aus Holz/Kunststoff
 Rollläden – Insektenschutz
 Sicherheitsbeschläge – Reparaturen
 Bodenbeläge – Schränke – Innentüren

Tel. 0 42 34 / 94 34 54 • Fax 0 42 34 / 94 34 55
 E-Mail: t.krompholz@t-online.de

Große Straße 108 • 27313 Dörverden

Starten Sie mit uns in die Gartensaison 2021

Thorben Meier

Garten- und Landschaftsbau
 Neue Reihe 1 • 27313 Dörverden
 T 04234 / 41 19 39 • M 0173 / 783 70 81 • info@meiers-galobau.de

Malermeister Martiu Poleusky

Neue Reihe 9 • 27313 Dörverden
 Telefon 0 42 34 / 6 79 • Telefax 0 42 34 / 32 07

Maler- und Glaserarbeiten • Fußbodenbeläge
 Tapeten • Rollos

KRANKENPFLEGE im Landkreis Verden

Seit über 25 Jahren eine zuverlässige Adresse, wenn es um die Versorgung Ihrer Liebsten geht!

Sie benötigen Unterstützung im Haushalt? Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Krankenpflege zu Hause
 Alte Reihe 34
 27313 Dörverden

Telefon 0 42 34 / 9 41 41
 Telefon 0 42 31 / 6 30 00
 info@kpz-doerwerden.de

Bürozeiten:
 Montag – Donnerstag 9-15 Uhr
 Freitag 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

Ellinor Wollenberg-Stäps verabschiedet



Corinna Troue und Ellinor Wollenberg-Stäps (rechts)

STEDORE. Fast 19 Jahre war die xis für Krankengymnastik und Therapeutin Ellinor Wollenberg- Massage von Corinna Troue tätig. Stäps (vormals Beier) in der Pra- Fast 19 Jahre bedeutet in diesem

Fall also eigentlich von Beginn an, denn Corinna Troue hatte erst kürzlich ihr 20-jähriges Praxisjubiläum, das sie aber aus Gründen der augenblicklichen Coronapandemie nicht feiern konnte. Die zukünftige Ruheständlerin wird ganz sicher den vielen Patienten, die regelmäßig in die Praxis kommen, sehr fehlen. Mit großem Engagement und umfangreicher Kompetenz in ihrem Bereich hat sich Ellinor Wollenberg-Stäps eine große Beliebtheit geschaffen. Gerade ihre ehrliche, nicht aufgesetzte Freundlichkeit ist es, die sie sehr sympathisch macht. In der Praxis von Corinna Troue herrscht stets eine sehr angenehme Atmosphäre im Mitarbeiterteam und zu den Patienten. Die Patienten und auch die Kolleginnen, allen voran Corinna Troue, wünschen Ellinor Wollenberg-Stäps einen angenehmen, abwechslungsreichen und vor allem gesunden Ruhestand.

TANTE META

Fein, dat wi uss mal wedder uttuschen könnst. Wat hest du denn so inne düstre Johrestied makt? Schneeschüffeln bruken wi jo meist nich. Eerst Enne Januar gefst Schnee un de blev ok liergen. Dütt Schneeschüffeln un Sölt upn Padweg smieten is nich mien göts' Hobby. Aber dor möss ick nu ran. Un wat schal ick sägen: Wör doch ganz schön, sick mal'n Tied lang buten to bewägen. Aber de Abende sünd lang. Wat makt man dor? Klor in Dezember weert Kekse bakt un annere leckere Saken makt. Minsche, dat mut man ok allns uppäten – un ehr du die versehn deist, häst all wedder an Gewicht tonahm. Tzū, nu is't jo eßmal nich mehr so, dat soväl Kekse un Sötet rümmliergen deit. Denn is man ok nich so in Versöking sick dat in' Hals to stäken - un dat is lichter, wedder aftonahm. Aber eent is mi doch uppfulln. Ganz väle hebbt mi vertellt, dat se sick ole Fotos ankäken hebbt, hebbt wat utsortiert oder sogar wegmäten. Ja, is jo ok mal nödig, dat man mit de Vergangenheit mal upprümt – un am besten blos de schönen Saken upbewohrt. Un denn is mi uppfulln, in manke Zeitungen schrieft de Lue, wat se dütt Joahr so vörhebbt. Wat hesst du denn so vör?

Legasthenie/Dyskalkulie – ein TALENTINDIZ

Wie hilflos stand ich neben meinem Kind, als die Schule begann. Dass Legasthenie nicht mit Intelligenz gleichzusetzen ist, war mir bekannt, aber wie muss man sich das vorstellen? Was ist das eigentlich? Nur viel üben war nicht die Lösung. Das habe ich bei meinem Bruder erlebt. Katja-Mense-Seerich Was hilft, damit diese Kinder gleiche Chancen beim Lernen und im Leben haben? Und muß ich mein Kind zu Therapien schleppen, damit etwas aus ihm werden kann?

Ich habe gelernt, zu verstehen, wie mein Kind lernt. Gar nicht so viel anders als alle Anderen auch – nur bildlich – und inzwischen mit viel Spaß! Weil es klappt, mit wenig Frust und nicht vielen zermürbenden Wiederholungen, gezielten Spielen, Förderung der Wahrnehmung, Verständnis und Unterstützung. Das Talent, welches diese Kinder ganz normal finden und benutzen, ist etwas Besonderes, das sich oft erst im Erwachsenenalter entfaltet, wenn es nicht durch Frust in der Schulzeit verborgen bleibt. Ich bin inzwischen Diplomierte Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin

Typische Übung für legasthene Kid's

Kreise alle (b) = rot und alle (d) = grün

Wahrnehmungsbereich optische Differenzierung

b q p b d
 q b d d b
 b d p q
 d b q b
 b q d q p

Geestefeld 1957



Joachim Heemsoth (links) und Eugen Martin vor dem Wohnhaus von „Posten 47“ in Geestefeld. (Bildsammlung Ernst Wiegmann)

SABO TECHNISCHER SERVICE

Land- und Bautechnik

HILMAR BURDORF Husqvarna

27313 Dörverden • Geestefeld 5 • Tel. (0 42 34) 27 18 • Fax (0 42 34) 9 29 63

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin, bevor die Mähseason beginnt.

Mähen ohne Mähen – ganz automatisch

Husqvarna

WIR VERKAUFEN NICHT NUR – WIR BERATEN UND REPARIEREN AUCH –

MEHR UNTER WWW.HILMAR-BURDORF.DE

... seit über 20 Jahren!

Praxis für Krankengymnastik & Massage
CORINNA TROUE
 Physiotherapeutin
 Heilpraktikerin für Physiotherapie

BEHANDLUNGS-ANGEBOT

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Klass. Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- PNF (neurologische Behandlung)
- Fango / Heißluft
- Eispackungen
- Extension/Schlingentisch
- Atemtherapie
- Nachbehandlung von Sportverletzungen und OP's
- Säuglingstherapie
- Bobath für Kinder
- Chiro-Taping
- Orthopäd. Turnen
- FDM (Fasziendistorsionsbehandlung)
- Kinesio-Taping
- Craniosacrale Therapie
- Akupunkt-Meridian-Massage
- Marnitz Therapie
- Babymassage nach Leboyer
- Magnetfeld-Resonanz-Therapie
- R.E.S.E.T. (Kiefergelenkbehandlung)
- Wellness-Ganzkörpermassagen
- Fußreflexzonenmassage
- Psychoaktive Massage

Alle Kassen und Privat - Hausbesuche - Termine nach Vereinbarung

Bei uns in der Praxis: Effektive Schmerztherapie nach dem Fasziendistorsionsmodell (FDM).

Neue Reihe 8a • 27313 Dörverden-Stedorf
 Telefon 04234 / 942283

Detlef Kurz

Elektro- und Haustechnik GmbH

- Elektroinstallationen
- Beleuchtungsanlagen
- Telefonanlagen
- PV-Anlagen
- SAT-Anlagen
- EDV-Netzwerkinstallation

Heddorf 21 • 27313 Dörverden
 Telefon 0 42 34 - 29 76 • Telefax 0 42 34 - 94 36 58
 Mail: info@elektro-kurz.com • www.elektro-kurz.com

AutoService
AschSche KFZ-Meisterbetrieb

- CLASSIC-Tankstelle
- KFZ-Meisterbetrieb
- Gebrauchtwagenhandel
- Waschanlage - schonende Textilwäsche

Große Str. 54 · 27313 Dörverden
Tel. 0 42 34/9 29 99 · Fax 0 42 34/9 29 11
www.autoservice-aschsche.de

CLASSIC

Radio- und Fernsehreparaturservice

Peter Heimann
- Radio- und Fernsehtechniker Meister -

Reparatur von ...
... TV, Audio und Video
... elektr. Kleingeräten
... Computer- und Spielekonsolen

Installationen von ...
... SAT / Kabel / DVB-T-Anlagen
und Verkauf

J. F. Kennedy Str. 4 · 27313 Dörverden-Barme · Tel. 04234 - 2151 + Fax: 934825
Mobil: 0174 - 4531961 · E-Mail: rf-service-heimann@t-online.de

Thomas Fenske Allianz
Versicherung Vorsorge Vermögen

Ihr Partner für
Personen- und Sachversicherungen.

Kurze Wand 1 · 27313 Dörverden
Telefon (0 42 34) 29 25

WIR KAUFEN
Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon 03944-36160 · www.wm-aw.de (Fa.)

Ute Klusmann-Klaffke
Raumausstattermeisterin

Dorfstraße 74
27324 Hämelhausen
Telefon 04254 - 92061
Telefax 04254 - 92062
E-Mail: Ute.Klusmann-Klaffke@t-online.de
www.Raumausstattung-Klusmann-Klaffke.de

Peter Ristau
ZIMMEREI
www.zimmermann-ristau.de

Dachstühle · Fachwerk · Carports · Wärmedämmung · Innenausbau

Am Walde 18b · 27313 Dörverden
Telefon 0 42 34 / 32 40 · Fax 0 42 34 / 94 21 10

Wer erkennt diese Familie?



Im Dezember 1910 hat Hermann Rademacher aus Barme diese Postkarte an seinen Sohn Fritz Rademacher in Bremen geschickt. Leider ist der Name der Familie, die sich darauf stolz mit ihrem neuen Grammophon dem Fotografen gestellt hat, nicht bekannt. Ein Grammophon war 1910 sicherlich das „neueste iPhon“. Diese Aufnahme stammt aus der Sammlung von Ingrid Koller. Wer nähere Angaben zu dieser Aufnahme machen kann, melde sich bitte bei Dr. Heinz-Dieter Böcker, Telefon Telefon 04231-8707219. Die Ausstellung historischer Fotos finden Sie im Internet unter schaapskopp.de.

Höhnerspraak

As de Buur sien söss Höhner un Hahn Fudder geven wull mark he, dat de Deerten sik gegensietig wat vertellen. All Höhner weern an 'n diskereern, de Hahn stünn midden twüschen jem - en echte Diskuschoon. Un denn ok wedder twüschen dör; de Hahn füng an to kreihe. Dat weer woll de Chef in 'n Höhnerhoff. As wenn he sien O.K. dorto geven müss, so höör sik dat an. Un denn ok wedder - all Höhner un de Hahn keken den Buur groot an un keenen sä wat. De Buur kratz sik verlegen an 'n Kopp un mark dat de Sellschop över em snacken dä. Dat kann he marken un düütlich föhlen. Worüm snacken se över em? Dä he sik dat inbillen? Dat wull he rutfinnen, over he kann se ja nich verstohn.

As de Buur dat Fudder henkippt, springt em de Hahn mit vulle Macht an 't Been un gifft em en ornlichen Slag mit 'n Snovel. As he sik richtig bekeek, sien Böxen been hooch töög, leep dat Bloot al in 'e Schoh. „Du snöselige Gröönsovel hest mi düchtig en verpuult!“ De Hahn füng as so 'n Sieger an to kreihe un de Höhner seggen ut as lachen se em wat ut. De Buur dach: „Wat hebbt de gegen mi - wat heff ik jem daan - wo kann dat blots angohn? Ik mutt rutfinnen, wat de Bagaasch över mi snacken un denken deit. Mit 'n Kopp vulle Gedanken güng de Buur in 't Huus. Sien Fro möök em en Plooster rup un fröög: „Wo hest du dat kregen?“ As de Buur ehr dat allens, wat em malöört weer, vertellt harr, sä de Fro: „Den Hahn slacht man - dat gifft 'ne schöne Höhnerzoppen - wi hebbt ja ok Kunfermatschoon.“ Dor wull de Buur over nix von weten un dach: „Eersmol will ik den Hahn

weer platt, harr he doch mit egen Ogen un Ohren allens sehn un to hören kregen un de Hahn kreeg keen Straaf.

Dat weer doch jüst so 'n Spraak, wo sik Minschen in de Welt ünnerannern mit verstännigen.

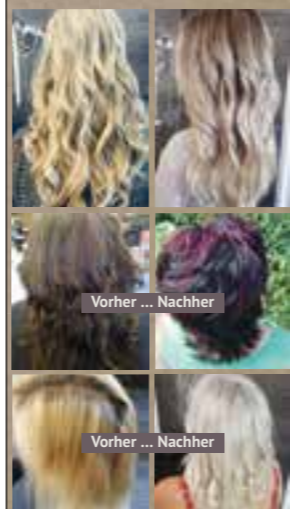
Wilhelm Kappelmann,
Hoher Weg 13,
27211 Bassum,
Telefon: 04241-2406



Anne Cordes
Friseurmeisterin

Hämelsestr. 4 · Hämelhausen
04254 8272 · 0173-6074591

Terminanfragen
bitte über WhatsApp:
0173 - 60 74 591



Plattdütsch ist vielfältig und so viel mehr als Klamauk und Humor.

Anne Callaghan

Rosenmontag ...



... 1961 im Gasthaus Heußmann in Dörverden. Erika Freymuth (Ginsburg) bei einem Tänzchen mit Wilhelm Güssen.

Alte Bilder und Postkarten aus Ihrer Region zu sehen unter:
www.schaapskopp.de

Die neue Seuche

Wer nicht ganz jung, halt älter eben, kann sich erinnern, dass sein Leben schon mehrmals ernsthaft war bedroht von Krieg, von Krankheit, Hungersnot. Doch jetzt bedroht uns nun weltweit, ein neuer Virus seit geraumer Zeit. Wird hoffentlich auch gut ausgeh'n, wie schon zuvor zum Glück gescheh'n.

Gelähmt ist unser Streben, unser Treiben, wird auch noch lange wohl so bleiben. Vieles ist eingeschränkt und nicht erlaubt, doch wer nicht verstanden hat und glaubt, dass Protestieren hilft, Gewalt und Wut,

soll wissen: das ging selten gut! Wer nicht bereit ist, Acht zu geben, spielt mit unser'm, seinem Leben.

Einschränkung ist gebot'ne Pflicht, sie ist zum Wohle - kein Verzicht. Verbote sollen helfen, uns nicht strafen, nicht nutzlos und nur für die Braven. Sich schützen, seinen Nächsten auch, ist klug, weil wichtig und jetzt Brauch. Trotzdem bleibt unser Dasein schön, vom Abstand halt mal abgeseh'n.

K. Rudolf

Arbeitszimmer: Das Problem der häuslichen Einbindung

Sofern man für die beruflichen Belange einen separaten Raum oder sogar eine ganze Etage in einer anderen Immobilie mietet, fällt die steuerliche Anerkennung der gesamten Aufwendungen für das außerhäusliche Büro als Betriebsausgaben oder Werbungskosten im Regelfall leichter als beim Arbeitszimmer in der eigenen Wohnung. So erübrigt sich u.a. die Diskussion mit dem Finanzamt, ob es sich um den Mittelpunkt der gesamten beruflichen oder betrieblichen Betätigung handelt. Befindet sich das außerhäusliche Homeoffice jedoch im selben Haus wie die Wohnung, gibt es ein Abgrenzungsproblem: Der unbeschränkte Kostenabzug ist gefährdet, falls eine Einbindung in die häusliche Sphäre vorliegt. Zu dieser Problematik hat sich aktuell der Bundesfinanzhof in einem Beschluss mit dem Aktenzeichen: VIII B 59/20 zu Wort gemeldet. Die obersten Steuerrichter stellen grundsätzlich klar: Eine innere häusliche Verbindung mit der privaten Lebenssphäre liegt regelmäßig nicht vor, wenn man in einem Mehrfamilienhaus - zusätzlich zu der privaten Wohnung - noch eine weitere Wohnung vollständig als Arbeitszimmer nutzt. Allerdings kann sich die häusliche Sphäre der Privatwohnung auch auf eine zu beruflichen Zwecken angemietete weitere Wohnung im selben Haus erstrecken. Das wäre z.B. der Fall, sofern die als Arbeitszimmer genutzten Räume unmittelbar an die Privatwohnung angrenzen oder ihr auf derselben Etage direkt gegenüberliegen. Besonders interessant ist aber die Konstellation im konkreten Fall: Die beiden Gesellschafter einer GbR bewohnen in einem ihnen

gehörenden Dreifamilienhaus die erste bzw. zweite Etage jeweils selbst, einer der beiden mit seiner Familie. Das komplette Dachgeschoss nutzt die GbR als Büro. Sowohl das Finanzamt als auch das Finanzgericht Berlin-Brandenburg kürzten bei den beiden Gesellschaftern den Sonderbetriebsausgabenabzug auf jeweils 1.250,00 EUR. Begründung: Es liege eine Einbindung in die häusliche Sphäre vor, weil das Treppenhaus lediglich von dem jeweiligen Mitgesellschafter bzw. dessen Haushaltsangehörigen, nicht aber von fremden Dritten oder der Allgemeinheit genutzt werde. Doch der Bundesfinanzhof sieht die Sache anders und gewährt die beantragte Aussetzung der Vollziehung. Um in den Bürobereich zu gelangen, müssten die Gesellschafter das allen Hausbewohnern zugängliche Treppenhaus nutzen. Diese räumlichen Gegebenheiten sprächen gegen die Annahme eines häuslichen Arbeitszimmers. Hinzu komme, die Büroetage stünde beiden Gesellschaftern gleichrangig zur Verfügung. Ein die Büroetage nutzender Gesellschafter müsse somit stets damit rechnen, dass auch der andere die Räumlichkeiten (zugleich betrieblich) nutzen wolle. Auch dieser Umstand spreche gegen eine Zuordnung der Büroräume zum jeweiligen Wohnbereich und damit der privaten Sphäre der Gesellschafter. Das abschließende Urteil im Hauptsacheverfahren steht derzeit jedoch noch aus.

Steuerberater
Marc Pagels

Das Auge wohnt mit An einer neuen Plameco Decke kannst du dich nicht sattsehen

BASSUM / WALSRÖDE. Mit der Zeit altern deine einst frisch renovierten vier Wände unweigerlich. Außerdem hast du dich an deiner Einrichtung wahrscheinlich irgendwann einfach sattgesehen. Je nach Gestaltung kannst du Wohn-, Schlaf- und Esszimmer sowie Küche, Flur und Bad geräumiger erscheinen lassen oder ihnen Grenzen setzen - ganz wie du es wünschst.



Das geht besonders gut und unkompliziert mit den modernen Spanndecken von Plameco. Sie werden in kürzester Zeit unter die bestehende Decke montiert. Dabei ist es gleichgültig, ob sie vorher eine Verkleidung aus Holz, Farbe, Tapete oder ein anderes Material hatte. Vorhandene Hängelampen kannst du weiterhin nutzen. Aber du kannst es auch so machen, wie viele andere Spanndecken-Besitzer und eine individuell geplante Beleuchtung in moderner LED-Technik integrieren. Das ist völlig unkompliziert, denn die Kabel verlaufen unsichtbar zwischen der alten und der neuen Decke. Plameco hilft seit über 35 Jahren Bauherren und Renovierern mit neuen leicht zu reinigenden Spanndecken „Hingucker“ in Räumen



zu realisieren. Der Fachbetrieb Jakob Schmalz berät dich hinsichtlich Farbe, Ausführung und Beleuchtung und setzt die Maßnahme auch komplett um. So kannst du schon morgen schöner wohnen. Mehr auf www.plameco.de oder kostenlose Beratung zum Einzeltermin vor Ort.

PLAMECO
SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

Mit Sicherheit zu Deiner neuen (T)Raumdecke?

Vereinbare einen Einzeltermin vor Ort!

Plameco Spanndecken
Bahnhofstr. 42-44
27211 Bassum
☎ 04241 - 80 49 15 1

Lange Straße 75
29664 Walsrode
☎ 05161- 788 94 88
plameco.de

*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten, keine Beratung, kein Verkauf!

VOIGE & PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft
PartGmbH

Steuerberater Rolf Voige
Dipl.-Kaufmann (FH)

Steuerberater Marc Pagels
Dipl.-Kaufmann

Steuerberater Timo Hasemann
Bachelor of Arts

■ Steuerberatung
■ Betriebswirtschaftliche Konzepte

■ Existenzgründungsberatung
■ Insolvenzberatung

Nikolaiwall 16 · 27283 Verden · Telefon 0 42 31 - 32 08 0 · Fax 32 08 32

www.voige-partner.de · kanzlei@voige-partner.de

Wenn der Winter bleibt, übernehmen wir den Winterdienst! Der Frühling kommt bestimmt! Dafür machen wir Ihren Garten fit!

Christian Kimmeskamp
Gartengestaltung & Grundstückspflege

27313 Dörverden-Stedeborgen · Landwehr 1
Telefon 04231/9823981 · Mobil 0172/4251740
E-Mail: info@christian-kimmeskamp.de
Homepage: www.christian-kimmeskamp.de

Scholing
ELEKTROTECHNIK

Photovoltaikanlagen mit Stromspeicher

Fachbetrieb für E-Mobilität
Planung und Service für E-Ladestationen

27313 Dörverden · Ahneberger Ring 45
Telefon 0 42 31 / 27 68 · info@scholing-elektro.de
www.scholing-elektro.de

Telefonanlage in lokaler Cloud

ITB solutions
... for IT-business

Verwaltung
Up'm Barg 1 • 27313 Dörverden

Technik/Vertrieb
Brunnenweg 1 • 27283 Verden

E-Mail: info@itb4u.com
www.itb4u.com

call 0 42 31 - 90 122 0

SERVER • PC • NOTEBOOK • NETZWERK • TELEFONANLAGE



Eine der noch wenigen über 300 Jahre alten Kopfeschen in mitten der winterlichen Pracht in der Gemarkung Stedeborgen. Der schwedische Capitän v. Skölln hatte sie nach dem Erwerb des Gutes v. Sandbeck um 1710 pflanzen lassen. Im Bereich des neuen Bebauungsplanes Campingplatz Landwehrsee stehen sie jetzt unter Naturschutz. (Foto: rf)

Überaus erfolgreiche E-Jugendkicker des SV Wahnebergen



WAHNEBERGEN. (rf) Dies war wohl die erfolgreichste Jugendmannschaft des SV Wahnebergen, die ein Jahr später als D-Jugend unter dem Namen JSG Dörverden ihren erfolgreichen Weg fortsetzte. Bereits zu Beginn ihrer Fußballerlaufbahn, in der F-Jugend im Jahr 2000 wurde die Mannschaft Kreismeister auf dem Feld und in der Halle. Diesen Erfolgsweg setzte die Mannschaft auch in den folgenden Altersklassen fort und schaffte sogar bei den A-Junioren den Aufstieg in die Bezirksebene. Im Jahr 2002 hatte man auch die Endrunde der E-Junioren-Berzirksmeisterschaft in der Halle in Winsen/Luhe erreicht. Erst eine äußerst unglückliche Schiedsrichterentscheidung, verhinderte für das bessere Team die Endspieleteilnahme. Dieser Meinung war auch Ex-Nationalspieler Rolf Schwartau, der als Talentspäher des HSV, die Spiele in Winsen beobachtete. Für zwei Spieler des SV Wahnebergen hatte er allerdings ein Trostpflaster bereit. Er lud Torhüter Christopher Senff und Libero Florian Flessner zum zweitägigen Sichtungslager der HSV-Jugendabteilung nach Moissburg ein. Beide Nachwuchstalente haben dort einen guten Eindruck hinterlassen und wurde zum erweiterten Lehrgang ins damalige HSV-Jugendzentrum Ochsenzoll in den Herbstferien eingeladen. Leider verhinderte eine ansteckende Krankheit (Masern) ihre Teilnahme. Das Foto von der erfolgreichen Kreismeisterschaft 2002 in Brunsbrock. Hinten von links: Trainer Werner Rengstorff, Christoph Stözel, Tim Lüneberg, Patrick Schmidt, Lars Thies, Niklas Fahrenholz, Kevin Weinholz. Vorne: Unor Kaya, Daniel Ehrlich, Christopher Senff, Thomas Schuldeis, Florian Flessner. Es fehlen: Andreas Schlidt, Lucas Gerlach und Co-Trainer Jens Ludwig.

Zwei Großbrände vernichteten den Dorfkern

WAHNEBERGEN. (rf) Zwei große Brände haben den ehemaligen Ortskern, der sich um die heutige Straße „Im Orth“ befand erheblich verändert. Im Jahre 1875 fielen mehrere Höfe, die damals dicht beieinander lagen, einem Großfeuer zum Opfer. Es waren 16 Gebäude auf den Höfen: Homfeld, heute Breiter, Bohnseiers/Franz, Rathjen/Heimsoth, Kehrwagen/Wilkens, Rathjen/Koopmann und das als Armenhaus genutzte, 1829 erbaute alte Schulhaus. Es dauerte immerhin drei Tage bis alle Brände gelöscht waren. Leider gab es auch ein Todesopfer, denn Bauer Hermann Homfeld wurde von herunterfallenden Dachziegeln seines Hauses getroffen. Kinder, die Bienen ausräuchern wollten, hatten das Feuer verursacht.

Ein zweites Feuer durch Blitzschlag vernichtete 1894 alle Gebäude auf Wehlands Hof Nr. 1, dazu ein Stallgebäude auf Hof Blöthen Nr. 15, heute Müller. Der Wehland-Hof wurde nicht wieder aufgebaut, die Hofstelle gehört heute zum Hof Engelke. Die Ländereien wurden nach dem Brand von Hof Erben-Nr. 12, Johann Ernst Heimsoth (Hofname Steenken) bewirtschaftet.

Man möchte leben ohne zu altern; und man altert in Wirklichkeit, ohne zu leben.
Alexander Mitscherlich

Nur der richtige Zaun vom Fachbetrieb schützt Ihr Eigentum!

Markenzäune, Tore und Antriebe vom Meisterbetrieb aus Verden

SCHROEDER
IHR MEISTERBETRIEB AUS VERDEN

Mario Schröder Zaun- & Metallbau GmbH
Nienburger Str. 52 · 27283 Verden/Aller
Telefon 0 42 31 / 67 18 47
E-Mail: info@schlosserei-schroeder.de
www.schlosserei-schroeder.de
www.zaunbau-verden.d

Winterstimmung in Westen ...



... an der Aller im Januar 2021. (Foto Oliver Diercks)

Hochwasser im Jahre 1809 ...

Im Januar 1809 gab es ein verheerendes Hochwasser durch die Weser in Dörverden. In einer Zeitung von 1809 wurde darüber wie folgt berichtet:

Aus dem Hoyaischen, Dörverden, vom 3 Februar.

Am letztverwichenen Sonntag, (29.1.1809) früh zwischen 4 und 5 Uhr, weckte uns aus sanftem Schlummer die mit furchtbarem Getöse losbrechende Eisfahrt unsers Weserstroms. Die majestätisch gegen einander kämpfenden Eisschollen türmten sich den unterhalb unsers Orts erfolgter Eisstopfung haushoch in die Höhe, und die Wasserfluch wuchs schnell zu einer solchen Höhe, daß unsere hohen Winterdeiche gar bald davon überliefen. Um 1 Uhr des Nachmittags durchbrachen endlich, gleichsam als wenn der erzürnte Strom mit seinem alten sehr gekrümmten Bette nicht mehr zufrieden wäre und in geradester Richtung sich ein neues erkämpfen wollte, die mit ungläublicher Stärke und Schnelligkeit sich fortwälzenden ungeheuren Eisschollen nahe vor unserm Dörverden in einem Augenblick, da, wo es niemand erwartete unsern Winterdeich, und man sah mit Erstaunen das furchtbar schöne Schauspiel eines großen Wasserfalls, der von Augenblick zu Augenblick sich immer mehr verbreiterte, und ehe eine Stunde vergangen war, die zwischen hier und Verden liegende große schöne Marsch Ebene ganz unter Wasser gesetzt hatte, so daß wir fast rings umher von Wasserflächen ganz umgeben waren, und in mehreren Wohnungen hier und in unserm benachbarten Stedorf das Wasser gegen 4 Fuß hoch zu stehen kam. Auch sind eben dadurch noch viel andere Deichbrüche zwischen hier und Verden entstanden und die Passage dahin wahrscheinlich auf längere Zeit ganz ruiniert. Durch diesen furchtbaren Deichbruch, dessen Länge nun gegen 1000 Schritt beträgt, ward der



Brief vom 14. März 1809 (Einsender: Hermann Riewe)

Wir erhielten einige menschenfreundliche Hilfe noch zu rechter Zeit; nur ist der Abbruch des Ufers, der schon drey Morgen des besten Gartenlandes beträgt, zu lang, das Ufer selbst zu mürrbe, das Fundament aller Schlachten zu zerstört und der Notbau allein schon zu kostbar, als daß wir nicht noch viel befürchten haben sollten, besonders, wenn in dieser Jahreszeit noch öfters hohes Wasser erfolgen und der Weserstrom, wie er fast Miene macht, sein erkämpftes neues Bett nicht wieder zu verlassen, sondern seine Verherungen noch weiter fortzusetzen geneigt sein sollte. Die Folgen des Unglücks welches uns betroffen, sind also nicht zu übersehen. Unser Vermögen ist durch die traurigen Zeiten erschöpft, und was das schlimmste ist; unsere schönen Marschfelder sind durch eine schreckliche Versandung vielleicht auf immer verdorben.

In einem Brief vom 14. März 1809 wurde Ober-Amtmann Meyer – Wohlgeboren zu Westen für den 15. März zur eiligen Sichtung des beschädigten Deiches von Herr Landes Commisserins Drost von Bohtmer ersucht. Dieser Brief wurde 1809 morgens durch einen Boten von Hoya nach Westen gebracht – dort kam der Brief um 6 Uhr abends an.

Computer-Service Tippenhauer

- Verkauf
- Reparatur
- Aufrüstung
- Installation
- Ersatzteile
- Netzwerk
- DSL

Dörverdener Str. 28
27313 Dörverden-Westen
Tel.: 0 42 39 / 94 32 43
Fax.: 0 42 39 / 94 32 44

Mobil: 0172 / 510 80 83
service@cs-tippenhauer.de
www.cs-tippenhauer.de

Vor-Ort-Service
IT-Lösungen für Firmen- und Privatkunden

Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden.
Mark Twain

Wir beraten Sie gerne und sind auch online für Sie da!

Nutzen Sie die Vorbestell-App über **RezeptDirekt**
Kostenlos runterladen, Central Apotheke in Dörverden auswählen, Rezept fotografieren, senden, fertig!

Elisabeth E.-Renau
Große Straße 61 · 27313 Dörverden
Telefon 04234-1308 · Fax 04234-943405
E-Mail: info@apotheke-doerverden.de

Mo. – Fr. 8.00 – 12.30 Uhr · 14.30 – 18.30 Uhr
Sonnabend 9.00 – 12.30 Uhr

Malerfachbetrieb Waldemar Seibert

- * FASSADENARBEITEN
- * WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEM
- * KLASSISCHE MALERARBEITEN
- * FUSSBODENVERLEGARBEITEN
- * INDIVIDUELLE WANDGESTALTUNG
- * SONNENSCHUTZSYSTEM

WALDEMAR SEIBERT · MALERMEISTER
AUF DEM LOH 1 · 27313 DÖRVERDEN
MOBIL: 0176/268 396 30 · TELEFON: 04234/934 901
E-MAIL: malermeister-w.seibert@online.de

MALERGESELLEN IN VOLLZEIT GESUCHT!

TISCHLEREI TINO KREMER
kreativ | individuell | innovativ

MÖBELBAU | INNENAUSBAU | FENSTER | TÜREN | TREPPEN & MEHR

Zum Galgenberg 7 | 27336 Rethem | 05165 - 291 560 | www.tk-tischlerei.de

Eine moderne Heizung spart Geld und schont unsere Umwelt



Ihr Fachbetrieb für:
 ■ Heizung • Sanitär
 ■ Wärmepumpen
 ■ Solarenergie

■ Neuanlagen
 ■ Reparatur
 ■ Kundendienst
 ■ Beratung

RAINER KLINKER
 Rainer Klinker GmbH
 Hespenweg 24
 Dörverden-Hülsen
 Telefon 0 42 39 / 12 01 · Fax 94 30 13 · E-Mail: rainer@klinker-haustechnik.de

IDEEN und TECHNIK für HEIZUNG und BAD
 www.klinker-haustechnik.de

Schneemann „Buchi 97“ vom 1. Januar 1985



Der Schneemann wurde so genannt, weil er von den Einwohnern der Buchenstraße 9 und 7 und der Familie Klemmer (Verwandte der Familie Kattwinkel aus Baden-Württemberg) gebaut wurde. Stehend von links: Heike Brodtkorb, Andreas Brodtkorb, Dirk Kattwinkel, Christian Klemmer, „Buchi 97“, Gisela Kattwinkel, Werner Barkfred. Knieend von links: Peter Klemmer, Thomas Kattwinkel, Andreas Klemmer, Kerstin Kattwinkel, Ursula Klemmer, Manfred Klemmer.



Omas leßte Wunsch

De Oma von Jan wör upp'n Hof noch to Kaiser Wilhelms Tieden inheirrot un wör all lange, lange uppen Ohlendehl. Se har ähre Slopammer un denn Schaukelstaul inne lütjen Döns. Dor seet se meist un wör an Knütten. Vormiddags seet se inne Köken an Kartuffelscheln un dat wat noch so anständig. Eens Morns wör se mit Trina allein in de Köken, dat wör so vehr Wäken no ehrn eenunnängzigsten Geburtstag, do sä se to Trina: „Sett di mol 'n betn to mi hen.“ Oma snackt ok nich lang um rüm. „Trina, ick hef do soon leßten Wunsch an di, up min leßten Weg.“ Se wör all son bäten tüddelich. Nu köm dor wat, dor kumste nie upp. Oma sah: „Wenn dat denn mit mi to Enne is, woll ik woll min Schaukelstohl mit noh ünner de Eer hebben, denn brukst du süß keen mehr. De Kuhlen-schüffler schall dat Lock son bäten grötter moken. So, un en Poor von miene Wullsocken, de von Fidi siene Schapwull, de har ick ok girn an. So, un för mien

Kamer. Do leech Oma in ehr Bedde, de Hanne falt un röög sick nich mehr. „Jan, Jan, Oma is von us gohn.“ rööp se in de Köken. Jan füng an to blaarn aber Trina nöhm em in Arm un sah, dat se hat dat ahnt har. Een Dach för de Beerdigung güng'n Jan un Trina int Liekenhus to Oma, Trina mit de Wullsocken un een lütten Buddel Sluck, Trina hät ährn Jan glieks wedder rutschickt, se füng wedder an to blaarn. Nu wör se allein mit Oma un töög ehr flink de Wullsocken an un ünner dat Kleed vonne Goldenhochtiert lecht se denn lütten Buddel Sluck för Opa.

An anner Dag na de Beerdigung, bie'n Bodderkoken, sah de Pastor to Trina: „Oma well dat dor boben woll gaut gohn.“ „Ja,“ segt Trina, „un Opa ok!“



Rudi Hölte

G. Gören
 GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH & CO. KG



Hertzstraße 5 · 27318 Hoya/Weser
 Telefax: (0 42 51) 67 21 11
 Handy: (0172) 16 75 630
 E-Mail: C.Goeren@t-online.de

Rufen Sie uns an,
 wir beraten Sie gern und unverbindlich!
 (0 42 51) 67 16 67

IHR SPEZIALIST FÜR EINE FACHGERECHTE UND KOMPLETTE HOFSANIERUNG

Molkerei Genossenschaft Rethem ...



... in den 1950er Jahren. Mit Borgward LKW und Pferdegespann wurde damals die Milch angeliefert.

Früher auf dem „Sandberg“ in Hülsen

HÜLSEN. Ab der Mitte des letzten Jahrhunderts etablierten sich in unseren ländlichen Bereichen Gemeinschaftsmolkereien, zu denen die Bauern ihre Milch zur Weiterverarbeitung brachten.



Von links hinten: Erich Lukoschus, Margarete Bormann (verheiratete Schünemann), Heino Bormann, Heino Kuhlenkamp, Walter Schünemann und Heinz Witte (mit dem Fuß auf der Milchbank). Vorne: Harald Brockmann, Karl-Heinz Witte, Jochen Witte und (stark verdeckt durch ihren Vater) Anette Witte.

Dafür wurden in den Dörfern sog. Milchbänke aufgestellt, auf die die Bauern morgens ihre Milchkannen mit der frisch gemolkene Milch stellten. Die Kannen wurden dann von den „Milchkutschern“ zur Molkerei (bei uns in Hülsen nach Rethem) gebracht. Später wurden dann die Kannen mit den Milchprodukten (z.B. Magermilch oder Butter) auf dem Rückweg wieder auf die Milchbänke gestellt. Bei uns in Hülsen auf dem Sandberg stand eine solche Milchbank, die von den Anwohnern „Melkebank“ genannt wurde, sehr zentral am Zaun des Bauern Johann Precht. Sie diente den Anwohnern auch als Treffpunkt, zumeist am Sonntag. So hatte diese Milchbank auch eine wichtige Aufgabe als Treffpunkt zur Kommunikation und zur Nachbarschaftspflege. Auf dem Foto, das Anfang der 1960er Jahre aufgenommen worden ist, ist diese Milchbank rechts von der Gruppe zu erkennen.

Werner Osthoff

Der Kaffee ist fertig...

Hecki

reiner Kaffee genuss



Einzigartiges, patentiertes Röstverfahren mit überhitztem Dampf – für ein besonderes Aroma.

Im Hausverkauf (Montag und Mittwoch 10 – 12 Uhr) oder im Onlineshop erhältlich. www.hecki-kaffee.de

Hecki GmbH & Co. KG · Kaffeerösterei · Hespenweg 20 · 27313 Dörverden-Hülsen · Tel.: 04239 8941

Unser Service läuft weiter!

Elektro-FELDMANN
 Ihr Meisterbetrieb

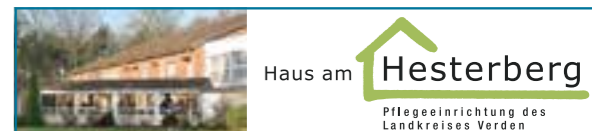
Elektroinstallation
 Kälte- und Klimatechnik
 Smart Home
 Photovoltaik
 Computertechnik
 Netzwerke

100
 1919 – 2019

Lange Straße 30a
 27336 Rethem (Aller)
 info@elektro-feldmann.de

0 51 65 9 10 70
 Fax 0 51 65 9 10 72

www.elektro-feldmann.de



Hier bin ich daheim.

Wir bieten Ihnen zukunftsorientierte Wohn-, Pflege- und Betreuungskonzepte.

Tagespflege	Kurzzeitpflege	Vollstationäre Pflege
für alle, die weiterhin in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung leben möchten	nach Krankenhaus-aufenthalt oder als Verhinderungspflege, Urlaubs-pflege	für alle Pflegegrade, auch für Menschen mit Demenz

Landkreis Verden
 Hespenkamp 8 · 27313 Dörverden
 Tel. 04234/9301-0 · Fax 04234/9301-123
 Internet: www.haus-am-hestenberg.de
 E-Mail: hah@landkreis-verden.de

Corona und ich

Es fliegt ein Virus durch die Welt, das uns verstimmt, das uns verprellt; das macht, dass vieles nicht gelingt, das mich um manche Reise bringt!

Sonst wär' ich längst in Thailand gewesen, oder in Amerika bei den Irokesen oder in Afrika bei den Kongoleesen. Nun halt ich streng mich an die AHA-Regeln, statt irgendwo am Strand mich rumzuflegeln. Ich sitz' daheim, im Kreise meiner Lieben und zähl die Wochentage: es sind sieben. Hätte sonst ich diese Klarheit gewonnen? Und wie schnell sind sie verronnen!

Mag sein, dass manche and're Seelen sich mühsam durch die Tage quälen. Die sind vergrämt und ganz verblissen, da sie mit sich nichts anzufangen wissen! Ich geh' in den Garten, pflanz' ein Bäumchen für bessere Tage; man hat ja noch Träumchen. Man muss sich nur zu helfen wissen, ist die Lage auch rundum beschissen.

So regt sich wieder, wie sonst nie: in meine Kopf die Phantasie ... Ich will das hier nur noch bekräftigen: es gibt so viele Arten, sich zu beschäftigen. Zum Beispiel: der Griff nach einem Buch ... das wäre kein schlechter Versuch! Man könnte auch einen Brief mal schreiben ... wie oft liebt man es bleiben?!

Es geht ein Virus um die Welt, das uns noch länger in Atem hält.
 Kurt Sindel



Den Sommer genießen



MIT MHZ Markisen-Highlights

Sichern Sie sich vom 01.01.2021 bis 20.03.2021 den Preisvorteil von 15%

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr
 und 14.30 - 18.00 Uhr
 Mittwochnachmittag und Samstag geschlossen

Meisterbetrieb Leverenz Raumdesign
 Inhaber Frank Leverenz
 Bahnhofstraße 14 · 27336 Rethem
 Tel. 0 51 65 - 12 86
 www.raumausstattung-leverenz.de

Grabpflege IN EYSTRUP, HÄMELHAUSEN, HASSBERGEN, HASSEL, HÜLSEN, ROHRSEN

JAHRESPFLEGE inklusive 3-maliger Bepflanzung mit säubern, gießen und düngen:
 Einzelgrab (Standard) 125,- €
 Doppelgrab (Standard) 160,- €
 Familiengräber nach Absprache

Aneta Wisniewski
 Am Vehrenkamp 51
 27324 Eystrup
 Tel.: 0 42 54 / 801 566
 Mobil: 0174 / 87 51 609

Weetst du wat?

In Veern giff mehr Stroom un Gas fört Geld!

- Energie zu fairen Preisen und Bedingungen
- Jetzt auch als 100% Ökostrom erhältlich
- Persönliche Ansprechpartner in Ihrer Nähe



servicestark + nachhaltig

Stadtwerke Verden GmbH
Weserstraße 26 • 27283 Verden
Telefon: 04231 915-510
www.unser-aller-strom.de
www.unser-aller-gas.de

stadtwerke VERDEN
MIT ALLER ENERGIE SEIT 1866

Malerbetrieb Kai Hikade

- ✓ Tapezieren
- ✓ Anstreichen
- ✓ Raumausstatter
- ✓ Bodenleger
- ✓ Holz & Bautenschutz

Döhlberger Straße 31A // 27283 Verden(Aller)

(0 42 31) 95 26 84 // Mobil 0173 - 24 84 713

DER INSTALLATOR

SANITÄR
HEIZUNG • LÜFTUNG • KLIMA

Ich freu mich drauf!

- ★ Das Bad
- ★ Die Heizung
- ★ Der beste Service

www.der-installatoer.de

Max-Planck-Str. 93 27283 Verden
Tel.: (0 42 31) 66 90
Mail: info@der-installatoer.de

Baum-Problem?

Schmädeke

... beschneidet, klettert und fällt.

Totes Holz ausschneiden, Kronen in Form bringen oder Problembäume sicher fällen: **Wir kümmern uns um ALLE Bäume** - schnell, sauber und zuverlässig.

Schmädeke
Gartenbau / Gartenpflege / Kaminholz

Telefon 04257-267 / www.gartenbau-schmaedeke.de

Winterliches Verden vor 70 Jahren ...



(Bildsammlung Volker Wolters)

Café Kinderwagen geht online

LANDKREIS VERDEN. „Cafe Kinderwagen“, das Angebot für werdende Eltern sowie Eltern mit Kindern im Alter bis drei Jahren vor Ort in den Gemeinden, geht neue Wege. Da die regelmäßigen wöchentlichen Treffen wie auch die gemeinsamen Kinderwagen-Spaziergänge aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden können, will man sich nun einmal die Woche zum Video-Chat treffen.

Konkret bedeutet das, dass man sich künftig einmal wöchentlich zu den ursprünglichen Öffnungszeiten des Café Kinderwagen zu Online-Treffen verabreden will. Eltern können sich online über das Programm „Webex“ in den Chat einwählen. Das Angebot ist kostenfrei. Eine Teilnahme ist über den PC oder Laptop, über Tablet, Smartphone oder auch ein Telefon mit Festnetzanschluss möglich.

Im Vorfeld müssen interessierte Eltern lediglich eine E-Mail mit dem Betreff „Café online“ an die für ihr Heimatort-Café zuständige Ansprechpartnerin senden. Als Antwort erhalten die Eltern dann einmalig eine E-Mail, die den Link mit dem Einwahl-Code zum Video-Chat enthält. Die Mail-Adressen der Ansprechpartnerinnen in den Cafés sowie weitere Informationen sind auf der Internetseite des Landkreises Verden unter www.landkreis-verden.de/caf-kinderwagen zu finden.

Die Video-Chats sollen insbesondere dem Austausch der Mütter und Väter untereinander dienen. Darüber hinaus steht eine Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin für Fragen rund um die Gesundheit des Kindes zur Verfügung, während eine Erzieherin oder Sozialpädagogin von Hier erwarb sich Sindel Kenntnisse und Fertigkeiten, die für ihn als Zeichner und Glasmaler in den nächsten 15 Jahren von Nutzen sein sollten.

Bei Firmen in München, Hannover und Osnabrück konnte der

Mine Geschichte!

Komisch, wie dat in't Läben so geht, ik bin nu all fiefundachtzig Jahr und genete jeden Dag, denn ik wet jo nich wat morn is. So as gistern, morns ass ik min Kommerfinster opmaken dä, ik tro min Oge nich, allens wör witt - oh wör dat schön! Lang har ik all darup töwt. Ik könn gar nich genug ut Finster kieken, wör dat ene Pracht! Aln's wat up de Terrasse an Deko stün, har gliektideg ehre witte Mützen upsett. Sogar die Vogels keken erstaunt, dreiten ehrn Kop hen und her und piept verwunderlich.

Wie schnell sik allens ändern kann. Wat gistern trübe wör, strahlt vondage in glitzernde Pracht. So is dat ok int Läben. Aver dar kummst erst int Öller up. Jeder Dag hät sine Tied - un ik genete jeden Dag! An düssen bestimmten Dag kreg ik min Oge nich von de Winterpracht! Ik heff natürlich sofort min Fotoapparat her holt und jümmer wedder knipst. Oja - von düsse Siete ok noch mal. Twünschendör nöhm ik mine Handarbeit wedder to Hand, aver na en Ogenblick har ik wedder en neet Panorama entdeckt. So hät man jeden Dag sine Überraschung. Aber man mut ers Olt wern, um dat to begriepen.

Ilsemarie Rippe

Ansichtskarten von Verden

Unter www.ansichtskarten-verden.de archiviert der Postkartenliebhaber Volker Wolters aus Blender seit etlichen Jahren Postkarten aus der Reiterstadt Verden und einigen anderen Orten der Umgebung im Internet - für jeden einsehbar, klar strukturiert, übersichtlich, und informativ, sind hier einige Schätze zu finden ...

Haben Sie noch Ansichtskarten von Verden, die Sie auf dieser Internetseite vermissen? Oder haben Sie weitere Ansichtskarten in einem alten Ansichtskartenalbum oder einer Zigarrenkiste? Dann helfen Sie mit, diese digitale Sammlung zu vervollständigen. Benötigt wird nur eine Kopie der Karten, die Volker Wolters kostenlos für Sie anfertigt. Die Originalkarten verbleiben selbstverständlich bei Ihnen. Melden Sie sich einfach per E-Mail Volker.Wolters@gmx.de oder telefonisch unter 04233/942813 bei Volker Wolters.

Klar strukturiert und übersichtlich informiert die Internetseite www.ansichtskarten-verden.de

August Püllmann

... für meisterhafte Dächer!

HOLZBAU - DÄMMUNG - DACHDECKUNG

Dachdecker-, Klempner- und Zimmermeister

- Solaranlagen • Kranarbeiten bis 3,0 t •

27283 Verden/Aller · Max-Planck-Straße 11
Tel. (0 42 31) 633 44 + 6 47 48 · www.puellmann-dach.de

In memoriam: Fritz Sindel (1901 – 1976) – ein vielseitiger Künstler



Blick auf den Verdener Dom – von Fritz Sindel

VERDEN. Friedrich Julius (genannt Fritz) Sindel wäre am 4. Februar diesen Jahres 120 Jahre alt geworden. Er wurde in Gotha (Thüringen) geboren. Die Eltern zogen mit ihren beiden Kindern bald nach Thale, wo ihr Sohn die Volksschule besuchte. Schon früh zeigte sich eine besondere frühzeitige Begabung. So kam Sindel bereits mit 14 Jahren zur Ausbildung in die Glasmalerei-Werkstatt von Ferdinand Müller (1848-1916), die ihre Buntglasfenster in alle Welt verkaufte.

Hier erwarb sich Sindel Kenntnisse und Fertigkeiten, die für ihn als Zeichner und Glasmaler in den nächsten 15 Jahren von Nutzen sein sollten.

Bei Firmen in München, Hannover und Osnabrück konnte der



Gemälde ca. 1965 von Fritz Sindel: Weg nach Scharnhorst

Glaserei Berndt Verden

Bau- und Kunstglaserei
Glasermeister

DER LADEN No. 12
Individuelle Bildeinrahmung

- Glasreparatur und Notdienst
- Glasveredelung
- Isolierglas
- Glastüren
- Spiegel
- Bildeinrahmung
- Passepartouts
- Rahmungen von Aquarellen, Fotos
- Stickbildern und Ölbildern

Ziegeleistr. 8 · Am Allerufer 12 · 27283 Verden/Aller
Telefon 0 42 31/44 54 · Fax 0 42 31/8 50 41

Die „Monte Sarmiento“, seinerzeit das größte Passagierschiff der Welt, brachte ihn von Hamburg über Las Palmas nach Porto Alegre in Brasilien. Auch hier arbeitete Sindel als Zeichner und Glasmaler für die Firma „Vitraux de Arte“, Veit und Sohn.

In der tropischen Landschaft fand der junge Künstler Motive, die ihn besonders beeindruckten. Zeichnungen, Linolschnitte, Ölgemälde die nach Skizzen vor Ort entstanden sind, bezeugen das nur zu deutlich! Wegen einer Wirtschaftskrise im Lande trat Sindel die Rückreise nach Deutschland früher (1931) an als beabsichtigt.

Im Jahre 1937 ließ er sich in Verden nieder, gründete hier Familie und Hausstand und blieb der Stadt bis zu seinem Lebensende verbunden.

Als Technischer Zeichner war Sindel am Wasserwirtschaftsamt beschäftigt, bis zu seiner Pensionierung 1966, unterbrochen durch den Einsatz als Sanitäter in russischer Kriegsgefangenschaft (1943-1948) in Riga und Libau. Da Fritz Sindel nie ein Auto besaß, konnte er oft nur mit dem Fahrrad zu Kirchen, Klöstern, Burgen und Schlössern und abgelegenen Orten in ganz Norddeutschland gelangen, um vor Ort, egal wie das Wetter war, zu zeichnen oder zu malen. So sind zahllose Bleistift- und Federzeichnungen entstanden, die in vielen Zeitungen, Zeitschriften und Kalendern abgedruckt wurden. Erst als der Sohn sein erstes Auto bekam, war es Sindel möglich, auf gemeinsamen Reisen hierzulande und in benachbarten Ländern ersuchte Ziele anzusteuern.

Insbesondere Dänemark, Norwegen und Schweden boten ihm reichlich Motive, die mit Stift oder Pinsel festgehalten wurden. Präzision, die Friedrich Sindel als Technischer Zeichner nur zu vertraut war, befähigte ihn auch, sich gebrauchsgraphischen Aufgaben verschiedenster Art zu stellen:

So entstanden die unterschiedlichsten Pläne, zum Beispiel für den Zoo im Etelser Schlosspark (1960 - 1965); diverse Plakate (für den Verdener Rennverein: für Turniere, Rennen und Feuerwerke).

Selbst die eigenhändige Vermessung aller Gräber von Gemeindefriedhöfen (Kirchlinteln, Oyten) kam ihm nicht ungelogen. Bis kurz vor seinem Tod im November 1976 war Sindel unermüdet tätig, als Zeichner, Maler und Graphiker.

In seinem umfassenden Werk, das technisch und thematisch seinesgleichen sucht, finden sich gewisse Einflüsse von Stilen einzelner Künstler (R. Seewald, F. Masereel, O. Kokoschka) oder ganzer Zeitabschnitte. Sindel konnte seinen eigenen Weg finden, mit dem er seinerzeit große Beachtung und Wertschätzung gefunden hat.

Ruhe bringt Gleichgewicht und Leichtigkeit, Gleichgewicht und Leichtigkeit bringen inneren Frieden und Gelassenheit.
Tschuang-Tse

DIE TISCHLEREI IN VERDEN

FRISCH GEFERTIGT: tischlerei-bruemmer.de

Möbelfertigung mit modernster Technik - zuverlässig und kompetent

MÖBELBAU | KÜCHEN | INNENAUSBAU | FENSTER

In Rieda 38 | 27283 Verden | 04231 901240

Tischlerei Brümmer

Horizont

Schwarme Verden (Heemsoth)

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen

Jegliche Überführungen mit eigenen Überführungsfahrzeugen und hauseigene Abschiedsräume

Der Heimat verbunden
Exklusiv in Verden

Schwarme, Bremer Str. 20, 04258-301, www.horizont-bestattungen.eu
Verden, Obere Str. 27, 04231-2547, info@horizont-bestattungen.eu

Hans-Hermann Haubrock GmbH

Zinkerzeugnisse · Baukunststoffe · Sanitär

Installationsmaterial: Lötten/Pressen/Stecken

Verleih von Presswerkzeug gegen eine geringe Gebühr

Heizkörper in Handwerksqualität verschiedene Ausführungen

Qualitäts Amaturen aus Deutscher Produktion mit Eco-Sparfunktion

Heizkörperventile, Thermostatköpfe Anschlüsse und Heizungspumpen

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.30. – 12.00 Uhr

Kleines Moor 7 · 27283 Verden
www.kunststofflager-verden.de Telefon 04231-63388
Telefax 04231-64832

Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag
Freitag
Samstag
Sonntag

Eystruper
Pizzeria & Eiscafé

www.eystruperpizza.de

Lieferservice von 17.00 – 21.30 Uhr!

Wir stehen Ihnen mit dem Lieferservice täglich zur Verfügung. Sie haben die Möglichkeit online via Paypal zu bezahlen und den Kundenkontakt somit auf's geringste zu minimieren.

Telefon: 0 42 54-80 28 98

... ist lecker ... bleibt lecker!



Alpaka-Hof
Ihr sucht Entspannung?
Wir sind für euch da!

Öffnungszeiten Alpaka-Shop Fr. 12 – 18 Uhr
Aktuelle Termine auf der Homepage: www.alpakahof-puravida.de



Partyzubehör Rainer Eggers
Ihr Partner für Büro · Privat · Geschäft

Wir liefern Getränke und mehr ...
Raum Verden • Walsrode • Kirchlinteln
Telefon 04238-943109 • E-Mail: info@P-Z-E.de



Das größte Vergnügen im Leben besteht darin, das zu tun, von dem die Leute sagen, du könntest es nicht.
Walter Bagehot

Sonnenaufgang in der Hämelheide



im Januar 2021. (Foto H. Dieckhoff)

Abhol-Service für unsere „Griechischen Spezialitäten“
Mittwoch bis Sonntag von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr!
Telefonisch bestellen: (0 42 31) 952 70 55

Odysseus Restaurant
Dörverden-Stedebergen an der B 215

Das Odysseus-Team bedankt sich bei allen, die uns in dieser Zeit mit dem Abhol-Service unterstützen! Bleiben Sie gesund im neuen Jahr!



Traumhafte Trauungen, Empfänge, Taufen und Konfirmationen auf dem Alpakahof

KIRCHWAHLINGEN. Eine freie Trauungszeremonie, ein außergewöhnlicher Empfang, eine Taufe oder Konfirmation in einer traumhaften Location? – Der Alpakahof „PuraVida!“ macht es möglich und hat sein Angebot um ein tolles Kapitel erweitert. Inmitten von Alpakas können solche Feierlichkeiten und Zeremonien auf dem Hof abgehalten werden. Natürlich exklusiv! Je nach Anlass, ein geschmückter Trautisch im Mittelpunkt, die Stühle der Gäste in edle weiße Hussen gehüllt, nach Ansprache ein echter Schornsteinfeger als Glücksbringer oder möchten die Gäste mit einem Oldtimer-Bus kutschieren werden? „Das alles können wir arrangieren“ lächelt Angela Meyer versonnen. „Natürlich auch den Sektempfang, kleine Snacks oder ein Menü über ein Catering-Unternehmen. Zudem haben wir Kontakt zu freien Rednern und Musikern, die das Programm abrunden. Es sollen ja schließlich ganz besondere Stunden sein, die lange in Erinnerung bleiben!“ Der idyllisch gelegene Hof, der alte umgebaut Kuhstall als Diele und die Alpakaweide sind wirklich besondere Orte!

Immer in der Nähe: Die sanften Wesen aus den Anden. Wer es gerne individuell mag, ist beim Alpakahof sicher an der richtigen Adresse.
www.alpakahof-puravida.de

Heiraten in kuscheliger Gesellschaft ...



Merkblätter über den Alkohol von 1919

STEDORE. Ein Stammbuch aus dem Jahr 1919 ist schon etwas ganz Besonderes. Einen solchen „Schatz“ mit 159 Seiten besitzt Christa Beuße. Dieses Stammbuch enthält neben Auszügen aus wichtigen gesetzlichen Vorschriften zum Ehe-, Geburts- Erb- und Testamentsrecht auch einige Ratschläge fürs Leben, wie der Rat zum Umgang mit Alkohol: Diese richten sich nach den Merkblättern des Deutschen Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke (Geschäftsstelle: Berlin 15). In dem nebenstehenden Merkblatt wird erklärt, warum Alkohol schädlich für Kinder ist und was jederman über Branntwein wissen sollte.

2. Gebt euren Kindern keinen Tropfen Wein! keinen Tropfen Bier! keinen Tropfen Branntwein!
Warum? Weil Alkohol jeder Art, auch in geringer Menge, den Kindern nur Schaden bringt.
Warum?
1. Alkohol hemmt die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes,
2. Alkohol führt schnell zur Ermüdung, macht träge und unachtsam in der Schule,
3. Alkohol macht die Kinder dumm,
4. Alkohol befördert den Angeberlauf gegenüber den Eltern,
5. Alkohol erzeugt Schlaflosigkeit und frühe Nervosität,
6. Alkohol gefährdet die Gültigkeit der Kinder,
7. Alkohol schwächt die Widerstandskraft des Körpers und erleichtert dadurch die Entstehung von Krankheiten aller Art,
8. Alkohol verlängert die Dauer jeder Krankheit,
9. Alkohol ruft immer neues Durstgefühl hervor und führt deshalb leicht zum gewohnheitsmäßigen Trinken.

3. Was jedermann vom Branntwein wissen muß.
1. Branntwein trügigt nur schädlich, in Wirklichkeit verzehrt er die Muskelkraft des Arbeiters,
2. Branntwein verursacht schwere Magen-, Herz-, Lungen- und Leberkrankheiten,
3. Branntwein erhöht die Unfallgefahr und erschwert die Heilung nach Verletzungen,
4. Branntwein lähmt die Willenskraft, trübt den Verstand, ja treibt zum Irrsinn,
5. Branntwein begünstigt den blauen Montag,
6. Branntwein leert den Geldbeutel,
7. Branntwein zerbricht hässliches Glück,
8. Branntwein erzeugt die Leidenschaften, führt zu Jähzorn, Spiel und Unfähigkeit,
9. Branntwein bringt vor den Strafrichter, ins Gefängnis und ins Zuchthaus,
10. Branntwein erzeugt eine schwache, erbärmliche Nachkommenschaft und vermindert dauernd die Volkskraft.

Auszug aus einem Stammbuch von 1919

Gastronomie wird auf harte Probe gestellt

Ein sehr hartes Jahr liegt bereits hinter den Gastronomiebetrieben und niemand weiß genau, wann es eine vertretbare Lockerung der bisherigen Maßnahmen gegeben wird. Umso bemerkenswerter ist es, dass der Großteil der Betriebe noch nicht aufgegeben hat. Gerade die Familienbetriebe sind es, die mit besonderen Aktionen versuchen, wenigstens etwas Umsatz zu generieren, um die notwendigsten Kosten aufzubringen. Der Liefer- und Abholservice, den viele Betriebe bislang nicht in ihrem Angebot hatten, ist enorm forciert worden und wird auch, häufig von den Stammgästen, sehr gut angenommen. Allerdings ist es schon eine große Herausforderung für die Betriebe, denn die Umstände erlauben es nicht, dass größere Feierlichkeiten stattfinden dürfen und somit werden die Auslieferungen immer kleiner. Es ist sicher lukrativer, eine Lieferung für 20 Personen zu realisieren als fünf Lieferungen für je vier Personen.



Die meisten Betriebe aber denken schon an die Zukunft und profitieren hoffentlich später davon, dass sie diesen Service anbieten. Dadurch können sie sich ihren guten Ruf festigen und manchen Gast für eine bessere Zeit gewinnen. Angeboten werden die besonderen Dienste der Gastronomiebetriebe häufig durch ihre Internetseiten, durch große Banner und Schilder an belebten Straßen, Anzeigen in ortsnahen Publikationen und weitere Medien. Die Gäste warten sehnsüchtig darauf, das besondere Ambiente in einem der hiesigen Gastronomiebetriebe in vollen Zügen zu genießen. Es ist immer etwas ganz Besonderes, vor Ort ein leckeres Essen zu bestellen und sich verwöhnen zu lassen. Guten Appetit!

Tuesday is Bluesday

Livestream-Konzerte von Henning Pertiet

VERDEN. Aufgrund der seit März bestehenden Lage durch die Corona-Pandemie ist auch Henning Pertiet von ausgefallenen bzw. ausfallenden Konzerten betroffen. Es gibt nun die Möglichkeit per Livestream über Facebook, Youtube oder Twitch jeden Dienstag ab 21.30 Uhr Henning Pertiet quasi in seinem Wohnzimmer zuzuschauen – Live! Es sind dies jeweils etwa einstündige Konzerte so wie der Zuschauer es schon von den echten Livekonzerten gewohnt ist, nur eben aus dem Studio von Pertiet live übertragen. Sogar chatten



Henning Pertiet – Preisträger des German Blues Award – ist eine schillernde Figur in der deutschen Blues- und Boogiezene. (© International Boogie Nights Uster)

Ich glaube, wenn dir das Leben Zitronen beschert, dann solltest du Limonade machen und jemanden finden, dem das Leben Wodka beschert hat, um zusammen eine Party feiern zu können.
Ron White

Sie finden uns auf den Wochenmärkten in:
Hoya, Verden, Bremen und Achim

HOFLADEN
Martfeld-Loge
Mi. und Fr. 7-18 Uhr · Sa. 7-13 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Landschlachterei Oliver Wolters



Im Gasthaus Parmann ...

kann man in Echtzeit mit dem Blues & Boogie Woogie Spezialisten. Das Konzert besteht wie immer aus Musik und Moderation, jetzt als Livevideo in Studioqualität mit vier Kameras, die von einer Regie bedient werden. Musikalisch bewegt sich alles rund herum um den Blues (TUESDAY IS BLUESDAY – so das wöchentliche Motto), dem daraus entstandenen Boogie Woogie und ein paar jazzige Momente und Titel. Im wesentlichen vom Beginn des Blues-Zeitalters um etwa 1900 herum bis circa in die 1950er Jahre. Der Eintritt ist grundsätzlich frei, es wird lediglich um eine Spende ab 10,- Euro gebeten, sodass wieder ein paar Einnahmen generiert werden können. Spenden gerne unter: www.paypal.me/bluespertiet. Die Livestreams sind zu sehen bei Facebook: https://www.facebook.com/henning.pertiet. Twitch: www.twitch.tv/pertietblues. Youtube: www.youtube.com/user/pertiet. Oder zu finden unter www.bluesaward.de

Gasthaus Waidmannsheil
27133 Diensthop · Dorfstr. 5 · Tel. 04254/83 03

... es geht weiter ...
Außer-Haus-Verkauf
Unsere Klassiker: Kohl & Pinkel, neue vegetarische Gerichte, Tiroler Spezialitäten

Sa., 20.2.21 · 11 – 14 Uhr + 17 – 20 Uhr
Schlachtfest für Zuhause
mit herzhafter Schlachtebrühe, warmem Knipp, gebratenem Bauch und Bratkartoffeln – natürlich auch Leberwurst, Rotwurst, Sülze, Brot und Kürbis
p.P. 12,90 €

Täglich ab 15 Uhr · Mo/Di Ruhetag · Sa/So. ab 10 Uhr geöffnet
www.Gasthaus-Waidmannsheil.de




... Ende der 1980er Jahre. Bärbel Crämer, Ilse Diekmann, Rainer Berger, Christine Ahlers, Helga Ahlers, Uschi Hasse, Annegret Meyer.

Hotel und Restaurant Parmann

Suppen			
Hochzeitsuppe	3,00 €		
Hauptgerichte			
Putenroulade	14,90 €		
Cordon bleu vom Schwein	13,20 €		
Wildgulasch	14,60 €		
Eure Lieblinge			
Currywurst – Pommes	6,50 €		
Chicken Nuggets	4,50 €		
Bacon Barbecue Cheeseburger	8,50 €		
Gebackener Fetakäse	9,40 €		
Schnitzel „Wiener Art“	10,00 €		
Jägerschnitzel	11,20 €		
Paprikaschnitzel	11,20 €		
Schlemmertopf	16,90 €		
Grünkohl	13,90 €		
Neu bei uns			
Chicken Burger		9,20 €	
Zucchini Kichererbsen Burger		9,90 €	
Bowl mit Hähnchenfiletstreifen		11,90 €	
Schnitzel „Hawaii“		11,20 €	
Beilagen			
Beilagensalat		3,50 €	
Potato Dippers		4,70 €	
Onion Rings		5,50 €	
Portion Pommes		2,00 €	
extra Majo oder Ketchup		0,40 €	
Vorbestellung			
Hühnerfrikassee		13,90 €	
Rinderroulade		17,40 €	

Abholung & Lieferservice
Mindestbestellwert: 25 €

Unsere Öffnungszeiten
Montag – Donnerstag Ruhetag
Freitag & Samstag 17.30 – 20.30 Uhr
Sonntag 11.30 – 14.00 Uhr | 17.30 – 20.30 Uhr

T 04254 / 92 222 - 0 WhatsApp 0175 - 646 27 76 www.parmann.de Folgt uns auf: f @

Mehr Infos zu unseren Gerichten finden Sie unter: www.parmann.de

Erste Hilfe an Bord: Der Kfz-Verbandkasten wird seit 50 Jahren bei der HU geprüft

Ist der Verbandkasten vorhanden und vollständig bestückt? Diese Kontrolle durch einen Prüfer gehört zu jeder Hauptuntersuchung (HU) der GTÜ-Gesellschaft für Technische Überwachung mbH und ihrer Partner. Erfüllt das vorgeführte Fahrzeug diese in der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) festgelegte Vorgabe nicht, wird das als geringer Mangel eingestuft. Ebenfalls kontrolliert der Prüfer, ob die Halbtankdaten der steril verpackten Hilfsmittel im Erste-Hilfe-Set noch aktuell sind. Ist das Datum überschritten, hält er einen entsprechenden Hinweis fest.

Die Erfahrung der GTÜ-Prüfer spiegelt wider, wie deutsche Autofahrer mit dem Thema Verbandkasten umgehen: Nur selten gibt es einen Mangel, weil der Verbandkasten komplett fehlt oder nicht vollständig bestückt ist. Im vergangenen Jahr kam das bei den insgesamt rund 3,4 Millionen Hauptuntersuchungen durch die GTÜ knapp 15.000 Mal vor. Das entspricht einem Anteil von rund 0,45 Prozent. Vor 20 Jahren sah es ähnlich aus: Im Jahr 2000 führten die GTÜ-Partner insgesamt etwas mehr als 1,6 Millionen Hauptuntersuchungen durch. Dabei fehlte der Verbandkasten bei knapp 6.000 vorgestellten Fahrzeugen

(0,37 Prozent). Deutlich häufiger ist der Inhalt des Sets abgelaufen. Oft wird das bei der zweiten Hauptuntersuchung nach Erstanmeldung eines Fahrzeugs festgestellt, wenn darin noch die ursprüngliche Ausstattung des Verbandkastens vorhanden ist. Denn die Haltbarkeit der meisten Erste-Hilfe-Sets läuft nach fünf Jahren ab.

An der Relevanz der Verbandkastenkontrolle bei der HU besteht kein Zweifel, und die Prüfung ist wichtig für die Sicherheit im Straßenverkehr. Denn das Erste-Hilfe-Set an Bord kann bei einem Unfall lebensrettend sein. Genauso entscheidend ist es, dass Autofahrer aktuelle Erste-Hilfe-Kenntnisse haben, um den Verbandkasten auch richtig anwenden zu können.

Die Idee, eigens für Kraftfahrzeuge Verbandkästen zusammenzustellen, stammt aus den 1920er Jahren. Damals beginnt die Motorisierung breiter Bevölkerungsschichten. Nach dem Zweiten Weltkrieg nimmt sie dann so richtig an Fahrt auf. In der Bundesrepublik Deutschland werden die Verbandkästen gesetzlich erstmals 1960 vorgeschrieben: für Omnibusse, Personenwagen müssen erst ab 1970 einen Verbandkasten an Bord haben. Die Pflicht und ihre Überprüfung werden schrittweise eingeführt, Details regelt eine Aktualisierung der StVZO aus dem Jahr 1969 in Paragraph 35 h.

Den Anfang machen ab dem 1. Januar 1970 neu zugelassene Fahrzeuge, die schon bei der Zulassung einen Verbandkasten haben müssen. Mit dem 1. Januar 1972 gilt die Pflicht dann für alle Automobile. Relevant für die Hauptuntersuchung wird das Erste-Hilfe-Set ab dem 1. Januar 1971. Denn ab diesem Stichtag kontrollieren die Prüfer, dass ein der Norm entsprechender Verbandkasten an Bord ist. Seit November 1990 gehört auch die GTÜ zum Kreis der HU-Prüforganisationen, und seitdem ist die Verbandkastenkontrolle Teil ihrer Aufgaben. Seit dem Jahr 2014 dürfen in Deutschland nur noch Kfz-Verbandkästen verkauft werden, die der Norm DIN 13164 entsprechen.

Relevant für Autofahrer ist aber nicht allein die Norm. Denn ist das Mindesthaltbarkeitsdatum der sterilen Materialien abgelaufen, müssen diese erneuert werden. Dabei ist aber genau darauf zu achten, dass alle anderen Teile des Verbandkastens wieder mit eingepackt werden. Sonst gilt er bei der nächsten HU als nicht vollständig, und es gibt einen geringen Mangel im Prüfprotokoll. So wichtig wie das Erste-Hilfe-Material an Bord sind die Kenntnisse zur Anwendung. Aus diesem Grund schreibt die StVZO ab dem Jahr 1970 auch vor, dass man für den Erhalt eines Führerscheins einen Erste-Hilfe-Kurs („Unterweisung in Sofortmaßnahmen am Unfallort“) absolvieren muss. Entsprechende Lehrgänge bieten zahlreiche Hilfsorganisationen an. Die GTÜ rät Kraftfahrern dazu, einen solchen Kurs spätestens alle drei bis fünf Jahre zu belegen. Denn das Wissen kann helfen, Leben zu retten – bei einem Verkehrsunfall genauso wie

in anderen Notlagen. Gerade bei Straßenverkehrsunfällen können Ersthelfer direkt nach dem Geschehen mit der Versorgung von Verletzten einen entscheidenden Beitrag leisten. Genauso wichtig in solchen Situationen ist es, die Unfallstelle abzusichern und über den Notruf Unterstützung durch Rettungsdienst und Feuerwehr anzufordern. Wie wichtig der Notruf gewertet wird, zeigt eine Tatsache: Schon wer diesen absetzt, wird nicht wegen unterlassener Hilfeleistung belangt.

Verändert hat sich seit dem Beginn der Prüfpflicht vor 50 Jahren auch, wie Verbandkästen im Fahrzeug untergebracht werden. Auf der Hutablage zum Beispiel sind Erste-Hilfe-Sets starker Sonnenwärme ausgesetzt, was schlecht für das Material ist. Am besten geeignet sind seitliche Fächer in der Fahrertür oder Taschen an der Rückseite des Fahrersitzes. Hat das Auto eine Schublade unter dem Fahrersitz, lässt sich der Verbandkasten auch hier unterbringen. Häufig ist das Erste-Hilfe-Set herstellereitig in einem seitlichen Fach ganz vorn im Kofferraum untergebracht. Das ist für gewöhnlich gut zu erreichen – nach einem Heckaufprall jedoch oft nicht mehr. Absolut falsch ist es jedoch, Verbandkasten und Warndreieck ganz tief im Kofferraum zu verstauen. Denn wenn bei einem Unfall erst einmal der Kofferraum ausgeräumt werden muss, geht dadurch wertvolle Zeit verloren. (Quelle: GTÜ)

novoferm
Wir machen das Tor!

SEKTIONALTOR ISO 45
INKL. PREMIUM-ANTRIEB & DESIGN-FERNSTEUERUNG
STATT 2.023,-*
NUR **998,-**

UNSER KONTAKTLOSER SERVICE IN ZEITEN VON CORONA
Fachberatung
Anfrage & Demontage
Entsorgung
Montage

JETZT SPAREN UND PREMIUM-TOR SICHERN!

AKTION BIS ZUM 28.2.2021
Mehr Infos unter www.novoferm.de

Ihr Novoferm Vertriebspartner:

Jörg Rosebrock
TORTECHNIK

Moorstraße 8 • 27313 Dörverden
Tel. (0 42 34) 94 26 56 • Fax 94 26 57
www.Rosebrock-Tortechnik.de

MOTORRAD-REPARATUREN:
Inspektionen • Fahrwerksoptimierung • Motortuning • Umbauten • TÜV/AU

PKW-REPARATUREN:
Inspektionen • Motordiagnose • Bremsendienst • Reifenservice • Unfallinstandsetzung • Sportfahrwerke

TEILEVERKAUF:
für PKW • Motorräder • Roller • Quads & ATV

WM Fahrzeugtechnik
Große Straße 95
27313 Dörverden
Tel. (0 42 34) 94 28 58
Fax (0 42 34) 94 28 59
Mail: service@wm-f.de
Internet: www.wm-f.de

Direkt an der B215

Autohof F.G.
www.autohof-fg.de

Ihr kompetenter Partner in Sachen Automotive

Top Fahrzeuge
Erstklassige Jahreswagen und Gebrauchtfahrzeuge mit neuer Hauptuntersuchung und Garantie!

Top Finanzierung
Niedrige Zinsen, niedrige Raten – auch ohne Anzahlung!

Top Service
Umfangreiche Service-Leistungen – für Spaß am Fahren!

Autohof F.G. • Bahnhofstr. 64 • 27324 Eystrup
Telefon 04254-4335502 • Mobil 01522-22639762
autohof.fg@gmx.de • www.autohof-fg.de

ALTHAUSEN
Rufen Sie an: **04233 / 342**
Inh. Bernd Osmer
Wulmstorfer Str. 31 • Morsum

EU-Importe mit enormem Preisvorteil!
12 Marken sind möglich.
TÜV + AU täglich
Kostenloser Hol- und Bringservice

- Vertrauen Sie auf unsere über 20-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken
- Neuwagenwunschbestellung
- Finanzierung und Leasing über Santanderbank möglich.
- KFZ-Meisterbetrieb • Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
- Unfallreparatur • Leihwagen
- Klimaanlagenservice • Reifenservice
- Elektrische Achsvermessung
- KFZ-Diagnose-Servicebetrieb

Ab sofort bei uns! Der neue Puma Titanium Hybrid
Neuwagen, 5 km, 1,0 92 KW/125 PS, Navi, Sitzheizung, beheizbares Lenkrad, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Pre-Collisions-Assistent, Tempomat, Parksensoren, Vordersitze mit Massagefunktion, Frontscheibenheizung, dunkel getönte Scheiben hinten, Klimaautomatik, Ford-Garantieschutzbrief für das 3. bis 5. Jahr nach EZ bis max. 100.000 km

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,4; außerorts 4,0; kombiniert 4,51 • CO₂-Emissionen 103 g/km; Effizienzklasse A
Bei uns nur **20.290,-**

Weitere Gebraucht-, Jahres- und Neuwagen auf Lager!
www.autohaus-althausen.de
Eine Werkstatt – alle Marken

Luise und Heinrich Boer ...



... aus Eystrup mit einem PKW Lloyd LP 400, Baujahr 1954. (Bildsammlung H.J. Kern)

Wir bieten Ihnen einen kostenlosen Hol- und Bringdienst Ihres Fahrzeuges nach Dörverden

Auto Boyer
Seit über 30 Jahren GbR

KFZ-Diagnose • Klima-Service • DEKRA • HU • AU • Kundendienst

27283 Verden • Bremer Straße 121 • Telefon 04231/73777
E-Mail: info@autoboyer.de • Internet: www.autoboyer.de

DER GRAFSCHAFTER
ALTES UND NEUES AUS HOYA STADT UND LAND

Winter 1962/63 in Hoya



Die zugefrorene Weser mit dem alten Bollwerk.

(Foto: A. Kuhlmann)

Der Weihnachtsbaum bei der Firma Sieber Maschinenbau GmbH in Hoya

Der Weihnachtsbaum ist DAS Symbol für Weihnachten: Licht in der dunklen Jahreszeit und Hoffnung von Weihnachten ist die Geburt



Auf dem Foto präsentieren sich von links die Erzieherin Sarah Siemer aus dem Kindergarten, Moritz Raupach von der Firma Sieber und Mitarbeiter Mustapha Rada, der diesen schönen Baum ausgesucht und dafür gesorgt hat, dass er in der Halle der Firma Sieber einen schönen Platz bekommen hat.

des Jesuskindes und die Botschaft der Engel: Friede auf Erden ...

So beginnt eine Mail vom Hof Alhusen in Eystrup an die Firma Sieber Maschinenbau in Hoya, die in diesem Jahr einen Weihnachtsbaum dort gekauft hat. Wie bereits in den beiden Jahren davor hat sich wieder einmal der Sieber-Mitarbeiter Mustapha Rada darum gekümmert, dass ein schöner Weihnachtsbaum in einer der Hallen aufgestellt wurde. Am 24. November 2020 hat er, unter Mithilfe drei weiterer starker Männer, den fünf Meter hohen Baum abgesägt, auf ein Fahrzeug geladen und in der Firma aufgestellt.

Geplant war es, dass die Kindergartenkinder vom Familienzentrum Hoya (Kindertagesstätte Arche Noah) den Baum mit dem selbstgebastelten Schmuck behängen und ihn so zu einem wundervoll anzuschauenden Weihnachtsbaum gestalten. Leider war es durch die Corona-Auflagen aber nicht möglich, das mit den Kindern zu realisieren. Der Schmuck war aber fertig. Was nun? Kurzerhand haben Mitarbeiter das Schmücken des Baumes übernommen und schon präsentierte sich ein prachtvoller Weihnachtsbaum in der Halle. Den Kindern wurde versprochen, dass sie das Schmücken in diesem Jahr aber selbst übernehmen können, was sie sicherlich mit großer Freude machen werden. Ganz sicher haben alle Mitarbeiter an jedem Tag mindestens einen Blick auf diesen Weihnachtsbaum geworfen. Die Firma Sieber bedankt sich auf diesem Wege auch ausdrücklich bei der Familie Alhusen aus Eystrup für die großzügige Unterstützung.

SIEBER
MASCHINENBAU GMBH

27318 Hoya, Hingster Straße 1
Telefon 0 4251-2222 • Fax 67 24 70
info@sieber-maschinenbau.de
www.sieber-maschinenbau.de

Wir bilden aus: Feinwerkmechaniker m/w/d

CNC Fräsen • CNC Drehen • konventionelle Bearbeitung
Schweißkonstruktionen

Wir haben geöffnet für:
Brillenkunden,
Hörgerätekunden
Schmuck- und Uhrreparaturen

Herzlich Willkommen!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.30 – 12.30 Uhr

Hörakustik • Augenoptik • Uhren & Schmuck

H U T H
IN HOYA AN DER WESER

Deichstraße 4 • Telefon 04251-2615 • www.huth-hoya.de

Alles spricht dafür.
Der Dachs. Die Kraft-Wärme Kopplung.

Die Zukunft liegt nicht in Wärmesystemen, die Strom verbrauchen, sondern in Heizanlagen, die Strom erzeugen.

Der Dachs erzeugt beim Heizen Strom. Dreimal so viel, wie ein komfortables Wohnhaus braucht. Den Überschuss verkaufen Sie an Ihr Elektrizitätswerk und ersparen unserer Umwelt Jahr für Jahr bis zu 30 Tonnen CO₂.

Energietechnik Otmar Wende
Ubbendorf 22 • 27318 Hilgermissen • Tel. 04251/9838033
Mobil: 0151/16013501 • Mail: otmarwende@t-online.de

Jeder ist ein Genie! Aber wenn Du einen Fisch danach beurteilst, ob er auf einen Baum klettern kann, wird er sein ganzes Leben glauben, dass er dumm ist.
Albert Einstein

MEISTERBETRIEB
Schneider & Bening GmbH
Zimmerei
Dachdeckerei
Innenausbau

Zum Vorberg 1 • 27318 Hoyerhagen
Telefon 0 42 51/ 98 36 630 • Telefax 0 42 51/ 98 36 631
info@schneider-bening.de • www.schneider-bening.de

Dachstühle • Altbausanierung • Holzrahmenbau
Fachwerkbau • Carports • Bedachungen

FACH & WERK

Westermann GmbH
 Fachwerksanierung · Fachwerkneubau
 Holzrahmenbau · Zimmerei · Baugeschäft

Fachwerksanierung speziell auch denkmalgeschützter Gebäude
 Lehmbauweise und Sandsteinfundamente
 Holzrahmenbau als Fachwerkhaus nach alten Traditionen

Wir haben historische Bauteile vorrangig
 z.B. Eichenholz, Röh- und Richten
 verwendet nach biologischer Grundkultur

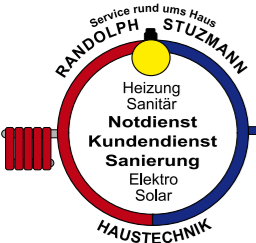


Wir können noch mehr – rufen Sie uns an
 oder besuchen Sie uns im Internet.
 www.fach-und-werk.de

Wechold 160 · 27318 Hilgermissen Stöttinghausener Str. 94
 Telefon 0 42 56 / 12 10 27239 Twistringen
 Telefax 0 42 56 / 4 04 Telefon 0 42 43 / 29 93

Nicht mehr frieren und zusätzlich Energie sparen!

Dämmen der Außenwände von Innen mit Mineraldämmplatten. Die Platten bestehen aus Sand, Kalk und Wasser, haben einen hohen Brandschutz, geringen Wärmedurchgang und ein gesundes Wohnklima. Sie werden mit mineralischem Kleber angesetzt und verspachtelt. Alternativ kann man dies auch mit Lehm ausführen. Wenn sich dies für Sie interessant anhört, rufen Sie uns an, wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



Service rund ums Haus
RANDOLPH STUZMANN
 Heizung
 Sanitär
 Notdienst
 Kundendienst
 Sanierung
 Elektro
 Solar
HAUSTECHNIK

Bad-Sanierung aus einer Hand mit modernsten Vorwand Installations-Systemen

IHRE VORTEILE

- geringe Abbrucharbeiten und Schmutzentwicklung
- Schnelle und saubere Montage
- Sanitär Einrichtungen kurzfristig wieder nutzbar
- Neugestaltung jederzeit möglich
- Glatte, fugenfreie, hygienische Oberflächen

RANDOLPH STUZMANN
 Heesen 55 · 27318 Hilgermissen
 mobil 0172 69 28 78 3
 phone 0 42 51 - 16 29 · fax 0 42 51 - 34 38

Informieren Sie sich über die modernsten Badsanierungen
 Oel · Gas · Holz · Pelletskessel ... Wärmepumpen · Photovoltaik · Solaranlagen

Iglubau in Duddenhausen im Januar 1959



... vor der Schule. Auf dem Bild sind Marlene Bretthorst, Waltraud Rümpelt, Renate Rickmann, Ingrid Lange, Renate Brüggemann, Inge Bach. (Bildsammlung Luise Alfke-Gehrmann)

LandFrauen Hoya am Ball und startbereit



Auf diesem Archivfoto von 2019 sind vom LandFrauenverein Hoya zu sehen von links nach rechts: Annette Derboven, Heide Ehlers, Ingrid Zabel, Kirsten Schneermann, Marlene Graf-Schröder, Petra Stolte, Kerstin Gissel, Imke Wicke, Irmtraud Homfeld, Ina Homfeld, Petra Meyer, Astrid Schewecke, Heike Hustedt

HOYA. „Auf die Plätze! – Fertig! – Los!“, so lautet das Startkommando bei Wettkämpfen jeglicher Couleur. Und dann ist der zweite Schuss zu hören, der einen „Fehlstart“ signalisiert. Startbereit stand der Vorstand des LandFrauenvereins Hoya im Jahr 2020 und auch jetzt zu Beginn des Jahres 2021 – wie andere Vereine auch – mehrfach. Über Vortragsveranstaltungen – wenn auch in schlanker Form – Seminare und Kurse für einen zahlenmäßig beschränkten Teilnehmerkreis wurde sich ausgetauscht, das Für und Wider der Durchführung beraten und einvernehmliche Beschlüsse getroffen. Ein letztes Vorstandstreffen fand Ende Oktober 2020 statt. Obwohl das Schwert des Damokles in Form eines „Lockdownlight“ schon über den Beschlüssen schwebte, entschied sich der Vorstand den rd. 900 Mitgliedern des Vereins zumindest ab Januar 2021 ein Programm zu offerieren. Doch die Folgen der Covid-19-Pandemie ließen auch diesen „Anpfiff“ zu einem „Frühstart“ werden.

Trotzdem bleiben die Hoyaer LandFrauen und insbesondere der Vorstand am Ball: „Demokratie meint dich! – Frauen fair-treten im ländlichen Raum?“, unter diesem Motto wollen die LandFrauenverbände Hannover und Weser-Ems mit ihren angeschlossenen Vereinen Bewusstsein dafür schaffen, wie wertvoll „unsere“ Demokratie ist. „LandFrauen wollen sich dafür einsetzen, dass unsere moderne demokratische Staatsform nicht nur erhalten bleibt, sondern wieder mehr wertgeschätzt und mehr gelebt wird.“ heißt es in der dazugehörigen Imagebroschüre. Gerade das Superwahljahr 2021 spornt auch den LandFrauenverein Hoya an, dieses Demokratiebewusstsein aber insbesondere auch die Stärkung des Anteils an Frauen in der Politik zu thematisieren. „Reicht eine Frau? Politik sucht Sie ...“ so lautet die Einladung zu einem Informationsabend am 20. April 2021 um 19.00 Uhr in das Gasthaus Thöle, in der Frauen verschiedener Parteien, die derzeit politische Ämter in den Landkreisen Nienburg und Diepholz bekleiden, über ihre Arbeit berichten.

Das Gärtnern im eigenen Garten hat im Jahr 2020 pandemiebe-

dingt wieder einen hohen Stellenwert erhalten. Gerade das Thema „Hochbeet“ steht dabei im Focus. Sabine Dralle, Mitarbeiterin der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, gibt am 08. April 2021 um 15.00 Uhr, ebenfalls im Gasthaus Thöle, anschauliche Tipps und wertvolle Anregungen zu dem Thema „Reiche Ernte auf kleinem Raum – Wie wär's mit einem Hochbeet?“. Anmeldungen zu beiden Veranstaltungen nimmt Imke Wicke unter 04258/1369 oder imke@hof-wicke.de entgegen.

Weitere für den Februar 2021 angekündigte Vorträge wie „Verbraucherinnen an die Macht“ oder „SANUM Kehlbeck – „natürlich“ aus Hoya“ werden genauso wie verschiedene Seminare verschoben. Die genauen Termine standen bei Redaktionschluss leider noch nicht fest, werden aber auf der Homepage des LandFrauenvereins Hoya unter www.landfrauen-hoya.de ständig aktualisiert. Ein Blick auf diese Homepage lohnt sich ohnehin. Übersichtlich und anschaulich sind hier Informationen zu den vielseitigen Aktivitäten des Vereins, zu Veranstaltungen, Seminaren und Reisen zu finden.



0 42 51 - 17 67
TAXI
 mit und ohne Voranmeldung
Taxi-Dormeyer Hoya

fährt zuverlässig und pünktlich zu ...

- Kranken- und Dialysefahrten
- Rollstuhlförderungen
- Schulfahrten
- Fernfahrten
- Airporttransfers
- Messefahrten
- Personenbeförderungen
- Kurier- und Besorgungsfahrten
- Taxi-Bus – bis zu 8 Personen

0 42 51
17 67
TAXI-DORMEYER · HOYA · KIRCHSTRASSE 38

→ WIR SIND FÜR SIE DA!

Jetzt: Frühling & Valentin

Bestellen & abholen

Nutze unseren Bestell-, Liefer- und Abholservice:

- ☑ Telefon: 04251-26 18
- ✉ info@thoeming-hoya.de
- ☑ WhatsApp: 015 20-560 85 29

14. Februar ist Valentinstag

Beispiele für schöne Valentins-Sträuße und Geschenke findet Ihr auf Instagram und bei uns im Schaufenster.




Bestell-, Liefer- und Abholzeit:
 Mo. – Fr. 8 – 13 & 14 – 18 Uhr
 Samstag 8 – 13 Uhr
 Sonntag, 14.2. 10 – 12 Uhr

das Grüne Team Thöming
 Gärtnerei & Floristik

Lange Straße 96 · 27318 Hoya · Tel. 04251-2618 · www.thoeming-hoya.de

Siii-rup ...

Dat is en wunnerschönen Maidag. Lene un Jochen, beide düchtig ineenanner verleeft, gah't spaazeern.
 Lene: Kiek mal, Jochen, wat de Böme al gröön sünd!
 Jochen nickköppt.
 Lene: Un de Kastanjenböme fangt al an to bleihen.
 Jochen nickköppt.

Lene: Un höör doch mal, wat de Vagels schön fleitjet.
 Jochen nickköppt.
 Lene: (blifft stahn) Och, Jochen, segg mi doch einmal in'n Leven en ganz sötet Woort!
 Jochen (överlegt en tietlang, denn kummt dat ganz leef över sine Tungen: Siii-rup.

Eleonore Meyer

Wettbewerb ROSA fällt aus

In vielen Schulen der Region spielt der Musikwettbewerb ROSA alle zwei Jahre im Winterhalbjahr eine große Rolle. Doch jetzt ist alles anders. Das Coronavirus gibt den Takt vor. Die Pandemie, mit ihren einschränkenden Randbedingungen für das öffentliche und private Leben, ermöglicht keinen Schulbetrieb, der in gewohnter Weise abläuft. Darüber hinaus gehende Aktivitäten, wie das gemeinsame Musizieren und Singen in Band oder Chor, sind nicht möglich; publikumswirksame Veranstaltungen, wie die Vorentscheidungen oder das Finale vor rund 1.000 Zuschauern, können nicht stattfinden.

Der Rotaryclub Bruchhausen-Vilsen ist daher mit großem Bedauern zu dem Entschluss gekommen, den Musikwettbewerb „ROSA 2021“ nicht durchzuführen und abzusagen. „ROSA – Ihr spielt die Musik“ wird seit

mehr als zehn Jahren, unterstützt durch drei Hauptsponsoren – Kreissparkasse Syke, Mediengruppe Kreiszeitung und die Avaccon AG – mit wachsendem Erfolg durchgeführt. In dieser Zeit sind zu den bisherigen sechs Events immer rund achtzig Schulen der Landkreise Diepholz, Nienburg und Verden eingeladen worden, um den SchülerInnen die Möglichkeit zu geben ihr musikalisches und darstellerisches Können zu präsentieren. Stetig steigender Zuspruch der Schulen mit den beteiligten KünstlerInnen; LehrerInnen und Eltern haben den Begriff der ROSA zu einem Markenzeichen werden lassen, welches auch im fachlichen Bereich hohe Anerkennung gefunden hat. Dies soll auch in Zukunft so sein. Die ROSA wird wiederkommen und der Startschuss für den nächsten Wettbewerb ist im Frühjahr 2022 geplant.



Auftritt der Rockbandklasse 7b der Marion-Blumenthal-Oberschule aus Hoya beim Finale 2019. (Foto: Alice Schindler-Mertens)

Schönes, frisches, weißes Eis gab es in früheren Zeiten



... fast jeden Winter wochenlang gratis, wenn die Weser zugefroren war. Die Kinder konnten sich mit Schlittschuhen oder dem Rodelschlitten vergnügen. Im Hoyaer Hafen sammelten sich die Weserschiffe und ihre Eigner und Führer hielten stets eine Rinne um ihre Schiffe herum frei, damit das dicke Eis daran keinerlei Schaden anrichten konnte. Durch die in den Jahren gestiegene Erwärmung können unsere Kinder diese Naturschauspiele nur noch höchst selten erleben. R. Kl.

NEU: WIR LIEFERN

SNACKS UND GETRÄNKE FÜR JEDEN ANLASS






PIZZASCHNITTE

SCHLEMMER-BURGER

FRIKADELLE

LEBERKÄSE

Weitere Informationen finden Sie unter www.classic-oil.de oder rufen Sie uns einfach an Tel. 04251 3300!

CLASSIC  **CLASSIC TANKSTELLE**
 Auf dem Kuhkamp 21, 27318 Hoya

Abtanzball 1957 bei Thöle in Dedendorf



Was waren das noch für Zeiten als ein Abtanzball mit einer derart großen Beteiligung stattfand und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in festlicher Garde dieser Veranstaltung den entsprechenden Rahmen gegeben haben. (Bildsammlung Elsbeth Ehlers geb. Kranz)

Wir sind natürlich telefonisch, per E-Mail oder auch per WhatsApp für Sie erreichbar!

Weber & Wohlers OHG

Lange Str. 59 · 27318 Hoya
 Tel.: 0 42 51 / 67 17 87
 Fax: 0 42 51 / 67 22 990
 Internet: www.weber-und-wohlers.de
 Email: info@weber-und-wohlers.de

Den größten Fehler, den man im Leben machen kann, ist, immer Angst zu haben, einen Fehler zu machen.
 Dietrich Bonhoeffer

STUVE

Raumausstatter

Jens Stuve
 Marktstraße 30
 27333 Bücken
 Telefon (0 42 51) 34 71

- Bodenbeläge
- Fensterdekorationen
- Polsterei
- Gardinenwäsche
- Möbelstoffe
- Sonnenschutz
- Markisen
- Insektenschutz

Geschäftsöffnungszeiten:
 Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr
 Montag, Dienstag, Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
 Mi., + Fr. nachmittag und Sa. nach Terminsprache

Terminsprache unter Tel. 04251/3471 oder stuve-jens@t-online.de

Scheefsitten

As de Neihersche Sophie Köster denn up't Öller na Syke in dat Olenhuus kööm, woll Tante Anna ehr geern noch maal acht Daag bi sik in Dedendörp hebben. Anna Hünecke harr Köksche lehrt un de Neihersche Sophie, ehre Nichte, wöör bloots twee Jahr jünger, aver se verstünnen sik ganz goot. Nu sä Anna –Mudder ehren Jungen Fredy Bescheed, dat he na Syke föhren schöll mit sien lüttjen fiefhunnerter Fiat, den he up den Namen „Klopps“ dööp't harr. Up dat Auto lööt Fredy jo nix kamen, uk wenn de nich so groot wöör. Wo he aver nu al länger wüss, wo vää'l Pund de „Peddneische“ up de Wachte bröch, kööm he doch an't Nasinen un güng na sien Mudder hen un meen, dat he mit sien Auto nich na Syke föhren könn. „Junge, wenn ik di dat segg, denn föhrt du door sofort hen! – Wortüm wollst du dat denn för mi nich doon?“ „Mudder, dat kann jo angahn, dat Tante Sophie för mien „Klopps“ to swoor is un em denn scheef sitten deit un denn krieg ik em naher nich wedder graad böög't!“ Jan von Wechel

STEFAN MILKAU

HEIZUNG SANITÄR ELEKTRO SOLAR

Schweckendieckstraße 13 · 27318 Hoya
 Tel. 0 42 51 / 67 37 36 · info@milkau.net

Voss Bedachungen

Telefon (04256) 256 27318 Wechold 46

Voss Bedachungen

www.voss-bedachungen.de
 voss-bedachungen@t-online.de

Rolf Vogelsang

Tischlermeister

Auf der Heide 28
 27318 Hoyerhagen
 Telefon 0 42 51 - 12 19
 Fax 0 42 51 - 18 31
 www.tischlerei-vogelsang.de

1 Holz ist meine Leidenschaft

35 JAHRE

Mien Düddenhuusen

Dieter Lüking erinnert sich

„Stripp, strapp, strull, is de Ammer noch nich full?“ Dat sä miene Kusine Mariechen Fischer jümmer, wenn se mi mit nah'n Melken nehm. Dunnemals löpen de Keih sömmerdags noch up de Wischen bethen to'n Harst un kömen eerst wedder in den Stall, wenn't buten kold wüdde – tominst s'nachtens. Wat hebb ick lüttje Stadtbödel mi jümmer freit, wenn dat nah buten up de Wischen güng, ok wenn ick vörde groten Beester bannigen Respekt harr. De können bannig utslahn, un du hannelst di'ne önnige Buulen in.

Wi Lükings sünd fröher faken nah Düddenhuusen to use Verwandten föhrt, umdat miene Öllern bi jem dat Tüüg wedder up Schick bröchten, wat de Fischerkeerls tweireeten harren. Miene Mudder hülپ ok in'n Huuse mit. miene Tante Grete harr den ganzen Dag up'n Hoff veel to schirrwarken. Se nehm mi aber ok mit in den Swienestall. wenn't an't Foern güng. Jungedi, wat möken de Deerter vör eenen Schandal, ehrder dat se wat in den Trog kreegen. Ok bi dat Foern von de Höhner wör ik mit miene Tante dabi. Dat allens wören för mi as Stadtkind besonnere Belevnisse, wo ick noch vandage geern na den.

As ik all een paar Jahren öller wör, mök ik mit Onkel Fritz un sien Melkwagen de Tour dör dat Dörp mit. He bör bi alle Melkbuern de vullen Kannen up den Wagen, un denn güng dat oft nah de Molkeree in de Heye (Hoya). Fritz kreeg von de Lue ok Updräge för de Geschäften mit, un ik dröff anhand nah de Kooplue suusen, um allens to beorgen. Dat hett mi banning veel Spaß makt. Wenn wi dör Düddenhuusen dör wören un nah Tivoli kömen, mök Fritz eerstmal Foffteihn in de Gaststuw, wo all Kollegen von em ut annere Dörper seeten un sik eenen or twee günneten. Nah ne Wiel un Snackeree güng dat up de Landstraate füdder nah de Heye. Fritz könn nu siene Ogen dicht maken, de Peer kennten den Weg. Wenn allens in de Molkeree un bide Kooplue besorgt wör, güng et trörge nah Düddenhuusen, un de mössen de Kannen wedder bi de Buern affstellen weeren. Twüschendör geewer aber bi Steltern nochmal ne Pause, wo dat för mi anhand eene Brause geew.



Fischers Melkwagen vör de Wirtschaft von Stelter in Düddenhuusen. Fritz makt Pause in de Gaststuw.

In miene Kinnertied güng dat bi'n Eten man einfach to. Kaakpött un Pannen kömen midden uppen Disch un jedereen läpelt siene Portion rut. Dat bleew nich jümmer so, se hebbt denn ok de Tellers inföhrt. As Fischers Oma noch könn, harr se dat Leit in de Köken, blots bi'n Affwaschen könn se Helpers bruuken. Bi acht Mann geew et ja ok eenen tämlichen Hümpel Geschirr.

Fischers Opa seet geern achtern Aben in sien Lehnstuhl bi'n Finster. He kreeg s'middags dat „Heyer Weekenblatt“ vör de Nase un geew siene Kommentare luud un düttlich von sik. Passte em wat nich, so sä he blots „Kreihenschiete“, gefüll em aber een Minsch, so höl he em för eenen „Dunderwedderhund“. So hett he ok Goethe nömt, as he ins een Book öber sien Leben studeert harr. „De mit siene veelen Froens“, köm noch achteran. Aber dat wör't denn ok. As Opa mal in'n Bedde leeg un de Dokter kamen möß, hett miene Tante em Hannen, Hals un Bost wuschen. As se aber an't ünnerne Enne bi de Föte füddermaken woll, bör Opa sik up un sä: „Nee, nee, nee, Grete. Sowiet is't noch nich.“ Da bleew dat bi.

De Keerls priemten allemann. Se harren jümmer ehren „Zwickesteert“ innen Munde. Wenn he noch nich utlutscht wör, denn so könn man em bi'n Eten ünneren Disch anbacken. De Priem köm ut de „Blaue Tuten“ un de Caller Koopmann harr em. Wo faken bün ik s'middags henuust, um neen Priem to köpen. Dat hett

mi aber Spaß makt, ik könn ja mit Rad föhrr.

Wi Lükings hebbt ok veele schöne Fiern in Düddenhuusen mitmakt. 1948 kört vör de Währungsreform find de Verlobungsfier von Mariechen mit den jungen Barkbuern Albert Meyer statt. Wör di dat een Upstand all Dage vörher, man dröff sik ja nich lumpen laten. Allens wat to de beiden Familien tohörte, de Nahbers, de Frünne un Bekannten wüdden inlädt un alle mössen beköstigt weren. Dat schöll eene rejelle Buernfier weren. De Schüüdeele wüdde freeschüfelt un kreegen lange Dische un Bänke, de Köksche köm un schirrwarkte in de Köken. An Eten un Drinken fehlt nix, un alle Gäste wören tofräe un fiern düchdig. Aber dat schönste wör de Musik. Baben up den Koornböen seet de Blasmusik von de Noordhüster un speel, wat dat Tüüg höll. Sowat harrik noch nie nich hört un ik möß vör Öberraschung so lachen, as ik noch nie lacht harr. De Hochtied hebbt wi denn in Barke mitfiert, un dat wör för mi ol een groot Belevnis. Un denn köm noch de Sülverhochtid von Hannerich un Grete Fischer. Von miene annern Düddenhüster Verwandten hebb ik al vertelt. Hier blots soveel: Noordhuus Erich, der Borgemeister, wör mit eene Kusine von mi verheirat. Dat wör Mariechen, geb. Gräpel.

Anhand hett mien Onkel Hannerich ok den Kletschwagen ut dat Wagenschuur halt, hett anspannt un is mit us nah de Bucker Ker-

harren se woll allemann. In'n Harst güng dat rut to'n Ketuffelkleien. Dat schönste wör, dat man sik so recht smerig maken könn, ahne dat man von Mudder sienen Segen kreeg. Wat hebb ik dat genoten.

De Buerece hüng man bannig von de Natur aff. In de föfftiger Jahren woll de Regen nich wedder uphören. Dat Hau drögte nich up, de Wischen un Weeken danach könn man ok de Koornnarnte vergeten un den Rest ünnerplögen. Da kann eenen ja verstahn, dat de Stimmung uppen Hoff nich de beste wör.

Dat Leben is nich blots Sünnen-schien, Wulken tehtj'r ok up. De Hoff hörte noch jümmer den olen Fischers Opa, ok wenn de nich mehr to de sware Arbeit maken könn. Opa harr nich afgeben un sik up't Olendeel sett. Un so wör mien Onkel Hannerich woll mehr de Grootknecht. Twüschden de beiden Keerls gew dat ok mal Arger un Opa bökte: „Ik bin de Buer!“ Dat seet.

In miene Kinner- un Jugendtied bün ik geern nah Düddenhuusen föhrt. Se hebbt mi jümmer fründlich upnahmen, un ik hebb da veel leert. Vör allen Dingen plattdütsch. Un dat helpt mi vandage ok noch.

Wir sind Familie...

Tagsüber kompetent in der Gemeinschaft gepflegt und betreut - den Abend in der gewohnten häuslichen Umgebung erleben. Unsere Tagespflege steigert die Lebensqualität der Pflegegäste und deren Angehörige.

Hoyaer Straße 1
 27333 Schweringen
 Tel. 0 42 57 / 9 20 56

Anja Lüdeke
 Ihre Ansprechpartnerin vor Ort

Besuchen Sie uns. Gern laden wir Sie zu einem kostenfreien Schnuppertag ein.

ken to'n Gottsdeenst föhrt. Dat wör för us alle een grotet Belevnis, vör allen för miene Tante Grete. Se könn de Leeder ut'n Koppe un süng so luud, dat se ganz alleen de ganze Kerken beschallen könn. Dat wör echte Inbrunst, un ik mutt vandage seggen: Miene Tante Grete wör eene frame Fro. Se glöw ehrlich an Gotts Woord.

To mien Düddenhuusen tellt ok de Arntetied. Wat harren de Buern dat hille, wenn dat Koorn rieپ wör un affmeiht weren möss. In miene Kinnertied harren noch nich alle Buern Meihmaschinen. Ik seh de Keerls ut miene Familie nah mit de SeBeln meihen. Eerst later kreegen ok se eene Meihmaschine, un so duerte de Arnte nich mehr so lange. As ik ranwussen wör, güng ik ok mit up't Feld un hülپ bi'n Hocken un wenn dat Koorn dröge wör, ok to'n Packen up de Ledderwege. Schön wören ok de Pausen uppen Felle. Man seet in'n Kring up de Eer, eet sien Botter un drüink den Muckefuck. Un dabi vertell man sik wat, natürlich up Platt. Da hebb ik woll veel leert. S'middags röp miene Tante ut de grote Dören blots „Aten“. Heste nich wat kannste nich jögen alle nah Huus an'n Disch. Smacht

benjes

IMMOBILIEN GMBH

seit 1895

Maklerinnen & Sachverständige

Immobilienverkauf in 5 individuellen Bausteinen buchen:

1. Verkehrswertschätzung
2. Grundriss, Exposé, 360°-Rundgang
3. Besichtigungen
4. Verhandlungen, Finanzierungsbestätigung
5. Begleitung beim Kaufvertrag, Übergabe

Oder buchen Sie unser **Gesamt-Verkaufspaket.**

www.benjes-immobilien.de
 Bökenbraken 11 • 27305 Bruchhausen-Vilsen

0 42 52 93 21-0

Baumschule & Gartenbau Dirk Krebs

Verkauf von ...

- Pflanzen
- Dünger und Erden

Fertigung von ...

- Grabgestecken
- eigene Kranzbinderei

Weine der Winzergenossenschaft ...

- Herxheim am Berg
- Collegium Wirtemberg

Garten ...

- Neu-, und Umgestaltung
- Gehölzschnitt und Baumfällungen
- Rasenansaat
- Pflanzungen
- Garten und Grabpflege
- Pflanzenauslieferungen

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Hauptstraße 50 | 27318 Hoyerhagen
 Telefon 0 42 51- 29 93 | Telefax 0 42 51- 77 85
 baumschule-krebs@gmx.de

Großer Parkplatz direkt am Hause

www.meine-baumschule.de · www.krebs-gartenbau.de

Elke Kuhlmann

- Mietwagen- und Krankentransporte
- Dialysefahrten
- Seniorenbegleitung



Telefon 04256-204
Mobil 0151-62627242

WIENBERGEN 2
27318 HILGERMISSEN

Meine Geschichte: Flucht aus Ostpreußen

Erhard Uhlig aus Hoya, geboren am 30. Mai 1935 in Bulitten (Kreis Königsberg) hat seine Erinnerungen über die Flucht im Jahr 1945 aus Ostpreußen in einem Buch schriftlich festgehalten. Über diese Flucht berichtet das **Blaue Blatt** auszugsweise.

Fortsetzung aus 07/2020:

Die Flucht von Mama, Oma Minna, Wolfgang und unserer Renate

Was hat sich bei denen ereignet und wie sind die vier aus Ostpreußen von der Frischen Nehrung nach Dänemark gekommen? Nachdem wir mit dem Lkw verschwunden waren, herrschte



Unsere kleine Familie ohne Papa. Ich bin auch darauf zu sehen, nur hat sicherlich die Sonne einen Teil ausgeblendet. Aber wir sehen doch froh, freundlich und zufrieden aus, oder?

gebieten gebracht. Dies war nicht ungefährlich. Einige Schiffe wurden mit Torpedos versenkt und die meisten Passagiere/Flüchtlinge sowie Soldaten ertranken in der eiskalten Ostsee. Am bekanntesten ist der Untergang der „Gustlow“, wobei mehrere tausend Leute mit dem Schiff untergegangen sind. Dennoch konnten mit den Schiffen über die Ostsee ca. 700 000 Flüchtlinge gerettet werden. Mama, Oma und die Kinder hatten Glück. Sie fanden Soldaten, die sie auf einem Schnellboot mitnahmen. Es ging nach Schleswig Holstein und von dort nach Dänemark, wo sie bei deutsch freundlichen Familien unterkamen. Mama mit Renate bei Lorenz Lorenzen und Familie, Oma mit Wolfgang beim Bürgermeister Festerding. Über diesen Teil der Familie brach die große Ruhe und Frieden ein. Wir wohnten in Kvärs bei Sönderborg, die nächst größere Stadt. Nun waren wir in Dänemark und das Schicksal war uns bis hier her gnädig.

auf der Nehrung Verkehrsruhe. Es kam keine Autokolonne, die man zum Weiterkommen gebraucht hätte. Der Weg nach Danzig war gesperrt. Aus der Gegenrichtung Danzig tauchte ein Fahrzeug des Deutschen Roten Kreuzes auf. Dies war die Chance für die vier. Aber wie das Leben in solchen Fällen so spielt, wurden nur Mütter mit Kindern mitgenommen.

Unsere Oma hätte versuchen sollen, den Leuten glaubhaft zu machen, dass Wolfgang ihr Kind sei. So schnell konnten meine Mutter und Oma nicht reagieren, so dass Oma zurückblieb und nur Mama, Wolfgang und Renate mitgenommen wurden. Die drei fuhren Richtung Pillau bis Neutif. Mama versprach ihrer Mutter, sie so schnell wie möglich nachzuholen. Wie naiv! Wenn du erst einmal weg bist, gibt es kein zurück! Bloß es gab keine Zeit, darüber nachzudenken.

Zwei Tage und Nächte wartete Oma an einem Baum sitzend auf meine Mutter, die sie wieder abholen wollte. Auch etwas naiv. Nach zwei Tagen wusste sie nicht, was sie machen sollte. Im Haff ertrinken oder was blieb ihr? Oma war das erste Mal in ihrem Leben alleine, in der Fremde, ohne Familie ohne Ahnung, wie sie sich verhalten soll. Entscheidungen brauchte sie bis dahin nicht treffen, das hatte Opa erledigt, wie es in der damaligen Zeit üblich war. Oma war der Kopf und Opa die Krone. Aber Oma hatte Glück im Unglück, ein Wehrmachtssoldat mit zwei Soldaten hielt an und sie fragten Oma, auf wen sie denn warten würde. Oma erzählte ihnen, dass sie seit zwei Tagen auf ihre Tochter wartet, die sie abholen will. Die Soldaten überzeugten Oma, dass es mit dem Abholen wohl nichts mehr wird. Sie glaubte den Soldaten und fuhr mit ihnen nach Neutif.

Meine Mutter, die sich längst in Neutif befand, wurde klar, dass es kein zurück mehr gibt, um Oma abzuholen. Sie hoffte nur, dass Oma von irgendwelchen Leuten mitgenommen wird und nachkommt. Mama und die Kinder hielten jeden Tag Ausschau und suchten in dem Gewimmel von Flüchtlingen nach Oma. Sicherlich haben sie in ihrer Not gebetet, dass sie Oma finden. Das Schicksal ist gnädig wie in Heiligenbeil. Man sollte es nicht für möglich halten, aber sie

haben sich tatsächlich wiedergefunden und fielen sich überglücklich in die Arme. Von Pillau und Neutif wurden schon seit längerer Zeit Flüchtlinge mit Schiffen aus den Kriegs-

Das Blaue Blatt in aller Welt



Das Blaue Blatt grüßt aus Amerika!

Ich bin Sophia Kohlhoff Tomforde aus Amerika und lese das Blaue Blatt. Meine Freundin Hedi Hillmann schickte es mir zu Weihnachten. Ich bin 1960 mit 14 Jahren von Helzendorf hier eingewandert. Ich wohnte bei meiner Tante und Onkel in New Jersey, die mich rüberholten. Ich lernte hier Englisch in der Schule, heiratete und zog mit meinem Mann und drei Kindern nach Colorado, wo ich auch Geschwister hatte. Wir wohnten hier für zehn Jahre, bis wir wieder nach Long Island, New York zurückzogen und besuchten Deutschland öfters, da ich dort noch Verwandte und Freunde habe. Auch mein Mann hatte Familie in Bremervörde, die wir besuchten. Jetzt mit 75 Jahren bin ich allein. Mein lieber Mann starb im Jahr 2014. Das Blaue Blatt erinnert mich an die alten Zeiten in Deutschland.

Wir veröffentlichen auch Ihr Foto „Das Blaue Blatt in aller Welt“. Verschieden Sie das Blaue Blatt? Dann freuen wir uns über ein Foto mit dem LeserIn – auch gerne innerhalb Deutschlands. Oder Sie fahren in den Urlaub und nehmen „uns“ mit ... Bitte einsenden an: Das Blaue Blatt, Gunda Oestmann, Stedorfer Bahnhofstr. 53, 27313 Dörverden, Mail: dasblaueblatt@t-online.de

MALERMEISTER Michal Niemiec
hat noch Termine frei:

Telefon 04251-4419955 • Mobil 0162-4978865



Hasseler Steinweg 5
27318 HOYA
info@maler-niemiec.de
www.maler-niemiec.de



Erhard Uhlig

Joachim und ich freuten uns, wieder bei Mama und Renate zu sein. Haben wir doch oft um unsere Familie gebangt, wir wussten nicht, ob wir uns jemals wiedersehen würden. Aber in der Hoffnung, uns zu treffen, waren wir unermüdlich in unserem Handeln und wir dachten nur an die, die uns fehlten.

Wir waren bei Lorenz Lorenzen untergekommen. Seine Ehefrau und die zwei Kinder waren von da an unsere Familie. Wir wohnten in einem niedrigen Fachwerkhaus mit weißen Fächern und Strohdach. Für uns war Frieden. Keine Flieger, keine Geschosse und Bomben. Keine Sirenen, keine Flüchtlinge und keine Soldaten. Wir schliefen seit langer Zeit wieder in richtigen Betten, wir hatten satt zu Essen und wir gingen unseren Zeitvertreib nach. Renate hat sich mit Maria angefreundet und die beiden waren unzertrennlich. Die Sprache lernten wir in kürzester Zeit. Als Kinder hatten wir damit keine Probleme. Joachim und ich gingen zu Festedings, das war der Bürgermeister – bei ihm waren Opa Karl, Oma Minna mit Tante Else und Wolfgang untergekommen. Der Festerding junior war schon etwas älter als Joachim und ich.



Renate und ihre Freundin Maria. Beide waren unzertrennlich.

Unser Hobby war das Schießen mit einem Luftgewehr auf eine Vase. Da die Bleikugel selten direkt im rechten Winkel auftraf, blieb die Vase immer heile. Aber zum Ende blieb die Vase doch auf der Strecke. Da Festerding einen Bauernhof bewirtschafteten, hatten wir immer Beschäftigung. Zur Schule mussten wir nicht, denn Schule war für Flüchtlinge nicht vorgesehen. Für die Dänen war die Invasion der Flüchtlinge auch Neuland.

Dänemark hat 1945 ca. 250 000 Flüchtlinge aufgenommen. Die Einwohnerzahl von Dänemark lag damals bei gut 2 500 000 Millionen, zusätzlich die deutschen Soldaten, wie viel auch immer. Dänemark war für uns das Land, wo Milch und Honig fließt. Essen satt und gut, nach dem Abendbrot gab es zu unserer Freude noch immer Grütze mit Milch oder Kuchen. Kuchen war für uns das höchste der Gefühle. Beim Bäcker im Dorf konnten wir uns an der Vielfalt nicht satt sehen. Wir fühlten uns wie im Paradies. So hätte es immer weiter gehen können, wenn nicht der verdammt Krieg gewesen wäre.

Dann kam der 8. Mai und Deutschland kapitulierte. Der Krieg war aus und wir waren alle glücklich. Wir machten uns um unser Dasein keine großen Sorgen. Es wird schon irgendwie weitergehen und wir können wieder nach Hause. So naiv kann man nur sein, wenn man keine Ahnung von der Weltpolitik hat. Nun sahen wir viele deutsche Soldaten marschieren mit Gepäck und ohne Waffen. Natürlich, der Krieg war aus. So viele Soldaten habe ich in Dänemark gar nicht vermutet. Sie waren zu Fuß auf den Weg nach Deutschland. So sagten sie es zu uns, wenn wir mit ihnen sprachen. Ich weiß nicht ob dänische Freiheitskämpfer die Soldaten begleiteten oder nicht. Die Freiheitskämpfer tauchten nun überall auf. Wir wurden aber in keiner Weise schlecht behandelt. Wir fühlten uns nicht angegriffen und hofften, nach Hause zu kommen.

Aber wie so oft in der großen Politik wurde unser zukünftiges Schicksal von anderen beschlossen. Wir sollten unsere Familien verlassen und isoliert in Lager untergebracht werden. Wir waren traurig, entsetzt und wussten nicht, wie es dann mit uns weiter gehen würde. Mit „nach Hause“ war nichts ... Nun hatten wir wieder eine ungewisse Zukunft vor uns. Nicht nur wir waren traurig, sondern auch die Familien Lorenzen und Festerding, wo wir untergebracht waren. Also haben wir wieder unsere wenigen Habseligkeiten gepackt. Wir wurden mit dem Zug nach Esbjerg und per Schiff nach Fänö auf die Insel gebracht. Fortsetzung folgt

HOYA HOLZ

wieder vorrätig: Hartholzbricketts

Reine Eiche, hoher Heizwert von ca. 5,0 kWh/kg

ab 2,55 € / 10 kg

Wir sind telefonisch für Sie da: 04252-9323-0

Gehlbergen 10 • 27305 Bruchhausen-Vilsen • Tel. 04252 93230 • www.hoyaholzhandel.de



Neuer Look an einem Tag Mit kreativer Fußbodengestaltung aus Naturstein

BASSUM/WALSRODE. Wie wichtig die Gestaltung des Fußbodens für den erdgebundenen Menschen ist, zeigt eine Bemerkung des amerikanischen Astronauten Neil Armstrong, als er nach seiner Rückkehr von der Mondlandung über sein Befinden und seine wichtigsten Eindrücke befragt wurde: „Was mir am meisten fehlte, war ein fester Boden unter den Füßen“, bekannte er damals. Gebrochene Fliesen, unansehnliches Parkett, schmutzige und



staubanfällige Teppiche, sowie verkratztes Laminat sind daher kein Anlass zur Freude. Was also tun? Den alten Fußboden aufwendig renovieren lassen und dafür in Kauf nehmen, längere Zeit auf einer Großbaustelle zu wohnen? Es geht ganz einfach: Das Intro Bodenzentrum hat jahrzehntelange Erfahrung mit schneller und unkomplizierter Modernisierung von Fußböden aller Art. Der neue Natursteinteppich aus Kiesel oder Marmorstein passt sich nicht nur perfekt an die räumlichen Verhältnisse an, sondern integriert sich vollständig in das Gestaltungs- oder Farbkonzept des Raumes. Montageprofis bringen ihn fugenlos und unmittelbar auf den vorhandenen Estrich oder die Fliese auf. Lästige Stemmarbeiten gehören somit der Vergangenheit an. Das Ganze



geht schnell und nichts wird schmutzig, nichts wird beschädigt, und du kannst schon morgen schöner wohnen. Interesse? Vielfältige Anwendungsmöglichkeiten, auch im Bereich der Treppenrenovierung findest Du auf www.introbodenzentrum.de oder vereinbare eine kostenlose Beratung zum Einzeltermin vor Ort.

Intro Bodenzentrum.de



Intro Boden- & Malerzentrum

Lange Straße 75, 29664 Walsrode
Brunnenweg 26, 28876 Oyten
Bahnhofstraße 44, 27211 Bassum

Ausstellung Bassum: Mi. 7.30 – 12.30 Uhr u. 13.30–16 Uhr · Sa. 10–15 Uhr
Termine in Oyten und Walsrode nach Vereinbarung oder zur Bodenschau.
Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf!

Mit Sicherheit zum neuen Fußboden?
Vereinbare einen Einzeltermin vor Ort:
04241-8049151

Krankengymnastik
Bobath für Erwachsene
Kälte-/Wärmeanwendungen
Manuelle Therapie
Rehabilitation
Lymphdrainage
Massagen
Funktionstraining
Elektrotherapie
Kinesiotape
Gallileo, N.A.P.
Osteopathie

Therapiezentrum SIEMERS
Praxis für Physiotherapie

Unsere Erfahrung für Ihre Gesundheit ...



... Gerne sind wir für Sie da!

Lindenallee 18 - 27318 Hoya
Telefon 04251/1425 · Telefax 04251/3545
www.therapiezentrum-hoya.de

**JÖRN MEYER
DER DACHDECKER**

- Dach- und Fassadensanierung
- Schieferarbeiten
- Dachflächenfenster
- Schornsteinverkleidungen
- Dachrinnen
- Dachausbau
- Fassadenverkleidungen aus Holz

Wechold 104 · 27318 Hilgermissen
Telefon (04251) 12 77
Telefax (04251) 673343
www.der-dachdecker-meyer.de
info@der-dachdecker-meyer.de

Das größte Vergnügen im Leben besteht darin, das zu tun, von dem die Leute sagen, du könntest es nicht.
Walter Bagehot

Mahlstedt
Kfz-Reparaturen D. Gätje GmbH

- Freundlich
- Fair
- Preiswert

- Reparaturen aller Fabrikate
- Motorinstandsetzung
- Unfallinstandsetzung
- HU und AU täglich
- Klimaservice

D. Gätje GmbH · Ubbendorf 3 · 27318 HILGERMISSEN
Telefon 042 51/72 61 · Telefax 98 30 70

In der Eitzendorfer Schule ...



... ca. 1960. Friedhelm Meyer (76) und Hermann Rippe (59). Unterrichtet wurden sie von Lehrer Vespermann. (Team Chronik Friedel Rippe, Eitzendorf)

Wir sind auch in Ihrer Nähe tätig!

Heizung · Sanitär · Solartechnik

Ehrlich & Stork
GmbH Meisterbetrieb

Winterstraße 6 · 27333 Bücken
(04251) 67 12 30

Ende der 1940er Jahre ...



Erich Campe (Wechold Nr. 124) und rechts Friedel Beermann (Wechold Nr. 69). Die Aufnahme ist in Bremen entstanden, möglicherweise auf dem dortigen Schlachthof, wohin Vieh geliefert worden war.

Nich verküht

In 'n Harst kööm Jan na Oma in Wecheln up Besöök, denn bi de düüster Dage können sik de beiden fein wat vertellen.
Na 'n Abendäten keek Oma noch den „Gewinnpoker“ in 'e Flimmerkist. So gegen Klocke nägen füng se dat Hojahren an un meende denn: „Nu mutt ik aver upfluttern“ un güng up 'n „Wiem.“
As Oma den annern Moorn de Turmuhr von 'e Kerken säben slaan hörte, stünn se up, nöhm

dat Waterglas mit de drütten Tähen un woll de vör 't Insetten putzen.
„Minsche Jan, kiek di dat maal an, ik heff doch bloos twee Bietstücke hat, aver nu liggt door drie in 't Waterglas; kann dat angahn?“
Oma Adelheid settede de Brill noch flink up un rööp denn: „Dat drütte Stück is jo mien Höörgerää; dat sitt nu ganz vull Water. Minsche Jan, wat maak ik bloos?“
Eerst slöög Oma mit de Höörhülpe jümmer up 'e Schörten un denn lä se 't up de Heizung to 'n Drögen.
Na 'n Stünne settede se noch nee

Batterien in un denn aver flink rin mit dat Ding in 't Ohr.
Doch as de „Gehörgeschädigte“ ut den Apperaat bloos en Fleitschen un Jiepen to hören kreeg, möss 't noch 'ne Stünne up 'e Heizung. Aver doorna knäterte un piepste nix mehr, wat Oma bannig frein dö.
„Jan, mi löppt upmaal de Nase, heff ik mi woll verküht?“ fröög Oma.
„Nä“, anter Jan, „dat sünd noch Spieren von 't Water ut de „Höörmaschine“, de treckt nu von 't Ohr weg na vörn ut de Nase ruut; verküht hest du di nich!“
Jan von Wecheln

KNIPPREZEPT

Zutaten:
– 4 Pfund ungeräucherten Schweinebauch, nicht zu mager
– Evtl. 1 Pfund Schwarten
– 1 Pfund Hafergrütze oder Graupen (Perlgraupen; sind aus geschälten Gerstenkörnern)
– 2 Pfund Zwiebeln
– 2 - 3 EL Salz
– 1 gestr. EL Nelkenpfeffer
– 1 TL schwarzen Pfeffer

Zubereitung:
Zwiebeln schälen und vierteln. Das Fleisch in einem größeren Topf mit Wasser bedeckt garkochen. Gleichzeitig in einem zweiten Topf die Grütze mit Wasser bedeckt bei niedriger Kochstufe langsam garen. Wenn die Grütze dicker wird, aus dem Fleischtopf Brühe nachgießen und ständig rühren; brennt sehr leicht an!
Das gare Fleisch aus dem Topf nehmen und etwas abkühlen lassen. Die Brühe aus dem großen Topf in ein Gefäß umfüllen. Das Fleisch mit den rohen Zwiebeln durch den Fleischwolf drehen und mit der Grütze zusammen in den großen Topf geben. Gewürze dazu und wenn erforderlich, etwas Brühe zuschütten und unter ständigem Rühren richtig aufkochen lassen. Jetzt erst abschmecken und evtl. nachwürzen. Achtung: Nicht zu viel Nelkenpfeffer nehmen, da dieser sonst den Geschmack verdirbt. Das Knipp soll am Ende einen leicht süßlichen Geschmack haben. Nun muss das Knipp unter vielem Rühren solange kochen, bis sich innen an dem Topfrand eine Fettschicht bildet. Lieber etwas länger kochen lassen, da sonst die ganze Sache gärt!
Nach dem Garen abkühlen lassen, falls möglich, in Portionen einfrieren. Morgens in der Bratpfanne (beschichtete Pfanne ist am besten) kräftig anbraten, dabei umrühren und bei nachlassender Hitze ohne Rühren langsam braun braten. Auf Schwarzbrotpflegen. Ein heißer Kaffee oder Tee dazu fördert die Verdauung. Es wird auch zu Mittag mit gekochten Kartoffeln gegessen. Ein „Magenfeger“ hinterher ist nicht verkehrt!
Guten Appetit wünscht der ehem. Hausschlachter Johann Kranz.

**GARTENBAUBETRIEB
WÜRTHMANN**

Blumen und Pflanzen aus Wechold

Wechold 31
27318 Hilgermissen
Telefon 0 42 55 - 3 86

Die besten Gedanken, die einem kommen, sind erst fremd und unheimlich, und man muss sie erst vergessen, bevor man auch nur beginnt, sie zu begreifen.
Elias Canetti

Das „Knicken“ der Hecken war Winterarbeit



Ziehbrunnen ca. 1960 in der Magelser Feldmark, der zum Tränken des Weideviehs genutzt wurde.



Diese Aufnahme aus dem Jahr 1987 zeigt eine vorgebundene Hecke. Die Arbeit wurde vermutlich von Dietrich Koldehove aus Magelsen ausgeführt, der sich noch auf diese Tätigkeit versand.

MAGELSEN. Auf dem Foto mit dem Ziehbrunnen ist eine wild gewachsene Hecke im Hintergrund zu erkennen. Die Hecken, auch „Knicks“ genannt, dienten zum Einfriedigen der Viehweiden. Drahtzäune kamen erst später auf.
Diese Knicks mussten in der Regel vor dem Austrieb auf Viehdichtigkeit überprüft werden. In bestimmten Zeitabständen wurden sie jedoch „geknickt“. Das war Winterarbeit. Dazu arbeitete man sich an der Hecke entlang und hackte oder sägte zu dick gewordene Zweige ab und zog sie von der Seite. Die wurden dann später mit dem „Buschhacker“ zerkackt und als Feuerholz benutzt.
In der Hecke wurden jedoch in bestimmten Abständen geeignete – etwas unter Armdicke gewachsene Zweige – stehen gelassen. In einem zweiten Arbeitsgang wurden diese nun „geknickt“, d.h. sie wurden in ca. 1 m Höhe von der Seite gebogen. Falls die Zweige noch zu dick waren, wurden sie in dieser Höhe mit dem Beil angeschlagen. Die oberen Astteile wurden dann in die waagerechte gedreht und mit Bindendraht fixiert.
So entstand wieder eine viehdichte Hecke. Die umgebogenen Äste trieben dann im Frühjahr



Arbeiten mit dem Buschhacker 1978. Der Besitzer und Lohnunternehmer der Maschine war Friedel Rippe aus Magelsen. Er steht links oben auf dem Wagen. Der Mitarbeiter in der Mitte heißt mit Nachnamen Wollny. Er wohnte seinerzeit in dem Häuslingshaus der Familie Kuhlmann. Ganz rechts ist Johann Fahrenholz, er stammt aus Magelsen, wohnte seinerzeit in Verden.

wieder aus. Wenn möglich, wurde im ersten Jahr nach der Arbeit noch ein einfacher Draht, später auch Elektrozaun, mit etwas Abstand parallel zu der Hecke gezogen, damit das Vieh nicht die frischen Austriebe abfressen konnte.
August Kuhlmann aus Magelsen

Zwei prachtvolle „Vereinsdechanten“



Über zwei Prachtexemplare der französischen Birnensorte „Vereinsdechant“ konnte sich Hobbygärtner Heinrich Brockmann aus Mehringen zur Erntezeit im vergangenen Jahr freuen. Die größere von beiden brachte das staatliche Gewicht von 660 Gramm auf die Waage. Diese in Deutschland seit 1865 bekannte Sorte gilt als eine der wertvollsten Herbstbirnen und wird wegen ihrer herausragenden Geschmackseigenschaften häufiger auch als „Königin unter den Birnen“ bezeichnet.

Polsterei
Möbelbau
Dekorationen
Sonnenschutz
Raumkonzepte

**RAUM
ART**
NADINE TEGGE

Meisterbetrieb

27327 Martfeld
Bremer Straße 16

Fon 0 42 55/98 23 10
Fax 0 42 55/98 23 11
Mobil 0 173/23 93 029
Web www.raumart-tegge.de
Mail info@raumart-tegge.de

Räumlich in jeder Art

**HAUS
TECHNIK
WESELMANN**

Olaf Weselmann
Meisterbetrieb
für Heizung · Solar · Sanitär

Wechold Nr. 50
27318 Hilgermissen
E-Mail: hatawe@t-online.de

Telefon 04256 - 4 35
Mobil 0162 - 24 222 80

Riemer Wir liefern Fahrspaß!

**AUTO
MOBIL**

Die Mehrmarken-Werkstatt aus der Region – für die Region

- Neuwagen und EU-Fahrzeuge verschiedener Marken
- Gebrauchtwagen
- Transporter
- Inspektions-Service
- Reifenhandel / Achsvermessung
- Glasschaden- und Unfallinstandsetzung
- HU-AU / Klimaservice R134a und 1234YF

www.autohaus-riemer.de
Bremer Straße 5 · 27327 Martfeld · Telefon 04255-448

**guder
malereibetrieb**

Wir suchen

Maler*innen (m/w/d)

Bewirb dich jetzt!

04251 67 07 88-0
jobs@guder-hoya.de

www.guder-hoya.de



Wir reparieren Ihr Auto. Auch jetzt.



Die Kfz-Werkstätten der Kfz-Innungsbetriebe haben für Sie weiterhin geöffnet.

Wir kämpfen nicht nur gegen das Virus, wir sorgen auch weiterhin für Ihre Verkehrssicherheit.



Wir können Auto.

LÜHRING & SOHN
IHR AUTOHAUS IN HASSEL

27324 Hassel · Hauptstraße 14 · Tel.: 04254/503 · Fax 04254/1558
E-Mail: info@autohaus-luehring.de · www.autohaus-luehring.de

Auch in der kalten Jahreszeit von November - März stehe ich Ihnen gern zur Verfügung:
Bitte melden Sie sich unter: **0173 - 615 43 06**, da ich häufig in Sachen Gartenanlagen unterwegs bin...

Wrike Meyer Drücker 2, 27313 Dörvorden
direkt an der B 215 zwischen Dörvorden und Hassel
www.pflanz-dir-was.de

Weser-Hochwasser im März 1981



Das Foto zeigt den überfluteten Hasseler Sportplatz. Die Tore schauten ca. einen Meter aus dem Wasser und auch die damalige Verkaufsbude hatte nasse Füße bekommen. (Bilder Sammlung Hermann Diers)

Interview mit Pastor Michael Weiland

Fünf Fragen an Pastor Michael Weiland, seit zwei Jahren Neuordner in Hassel, Pastor im Probendienst für Hassel und Eyrstrup und seit dem 1. Januar auch Vorsitzender der Kirchengemeinde Hassel.

Hallo Michael Weiland – Lieber „Herr Weiland“ oder einfach „Michael“?
Michael ist schon in Ordnung.

Vor fast genau zwei Jahren hast Du mit Deiner Ordination Deine 3-jährige Probezeit in Hassel und Eyrstrup angetreten. Wie hast Du Deine erste Zeit als verantwortlicher Pastor erlebt?

Arbeitsreich! Direkt nach meiner Ordination bin ich gleich voll eingestiegen, hatte die erste Beerdigung noch vor dem ersten Gottesdienst. Von Anfang an war viel zu tun und da ich auch ein streitbarer Mensch sein kann, gab es auch den ein oder anderen Konflikt zu lösen. Doch in der kurzen Zeit habe ich auch schon sehr viel Schönes erlebt. Highlights waren 2019 der Jubiläumsgottesdienst in Hämelhausen und im letzten Jahr der Spendenlauf in Hassel, aber auch die vielen tollen Gottesdienste und anderen Feste in den Dörfern. Besonders freue ich mich immer auf Geburtstagsbesuche und ähnliche Termine, wenn ich ganz nah bei den Menschen in Hassel, Hämelhausen und Eyrstrup sein kann.

Zum Pfarrberuf gehört auch eine Residenzpflicht vor Ort. Für Dich und Deine Frau hieß es darum: Umzug raus auf's Dorf. Vorher habt Ihr immer in Städten gelebt, wie groß war die Umstellung und wie geht es Euch jetzt damit?

Die Umstellung war schon ziemlich groß. Am Anfang kam ich so manches Mal zu spät – ein Pastor kommt nie zu spät –, weil ich die längeren Wege einfach unterschätzt habe. Ohne fahrbaren Untersatz geht auf dem Land gar nichts. Selbst das Einkaufen muss geplant sein, daran mussten wir uns erst einmal gewöhnen. Doch der Raum ist weitläufig und schön, das genießen wir sehr. Und nicht zu vergessen: die regionalen Produkte. Lebensmittel frisch vom Feld, fast direkt vor der Haustür, das findet man so in Städten nicht.



Outdoorgottesdienst mit Pastor Michael Weiland

Die Pandemie ist eine Herausforderung für jeden von uns. Auch Deine Arbeit hat sich, kaum dass Du sie begonnen hast, von Grund auf geändert. Kontaktbeschränkungen und Gottesdienstaussfälle, wie geht es Dir damit?

Das ist schon Sch...! Ohne Kontakte ist der Hauptzweig meines Berufs ja quasi weggebrochen. Solange der Lockdown dauert, setzen wir die Präsenzgottesdienste aus, doch selbst wenn wir mit wenigen Menschen irgendwann wieder starten mit Maske, Abstand und ohne Singen, ist es einfach nicht dasselbe. Andere Veranstaltungen und Treffen können gar nicht stattfinden, selbst Sitzungen sind online. Bei Beerdigungen und Seelsorgegesprächen fällt es mir besonders schwer, die Menschen nicht in den Arm nehmen zu dürfen, nicht einmal die Hand reichen zu können, das tut schon weh. Auf der anderen Seite haben wir jetzt die Chance, kreativ zu sein. Anders zu denken, sich neu aufzustellen und Dinge auszuprobieren, das macht es leichter, diese Pandemie zu ertragen und wird auch für die Arbeit nach der Krise einen positiven Effekt haben.

Seit dem ersten Januar bist Du nun auch Vorsitzender der Kirchengemeinde Hassel, wie kam es dazu?

Gute Frage! Der Vorsitzende Michael Pietsch hat aus persönlichen Gründen den Posten zur

Verfügung gestellt und irgendwie ist das dann bei mir gelandet. Für einen Pastor, der in zwei Gemeinden arbeitet, ist es eigentlich zu viel, auch noch den Vorsitz in einem Kirchenvorstand inne zu haben. Andererseits habe ich auch eine Vision für diese Kirchengemeinde, denn sie hat noch sehr viel Potenzial, das ich wecken möchte. Die äußeren Strukturen verändern sich, weniger Pastoren müssen künftig eine größere Fläche versorgen. Ein Pastor kann nicht mehr überall vorweg laufen, das lässt sein Arbeitsvolumen einfach nicht mehr zu, darum möchte ich die Kirchengemeinde fit machen für die Zukunft. Ich möchte die Leute packen, sie animieren sich mit ihren Ideen einzubringen auf welche Art und Weise auch immer, da sind wir völlig offen. In diesem Jahr steht ja auch für meine Frau und mich eine Entscheidung an: Will ich hier weiter machen oder sehe ich unsere Zukunft eher in einer anderen Gemeinde? Mit dem Vorsitz kann ich mir darüber ein noch besseres Bild machen, denke ich. Die Arbeit und das Mehr an Verantwortung nehme ich dafür gerne in Kauf.

Lieber Michael, herzlichen Dank für dieses interessante Gespräch.

RELAX
HASSEL
Inhaber: Lühring und Hollunder

Hauptstraße 23 • 27324 Hassel
Tel. 0 42 54 - 80 222 31
info@relax-hassel.de
www.relax-hassel.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di.-Fr.: 9-18 Uhr • Sa.: 9-13 Uhr

Die besten Dinge im Leben sind nicht die, die man für Geld bekommt.
Albert Einstein

Neu in Hassel: Luftreinigungsanlagen und Absauglösungen mit System

HASSEL. Seit 1992 vertreibt, plant und montiert die Firma Vistrago Komplettlösungen für zentrale Staubsaugeranlagen, Absauganlagen und Filtertechnik im gesamten Bundesgebiet für Unternehmen und den Privathaushalt. Seit Februar 2020 ist die Firma durch den Eintritt von Dennis Rokitta als Geschäftsführender Gesellschafter nun auch mit einem Büro in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya vertreten. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden plant und entwickelt er mit den Kunden industrielle und private Luft- und Reinigungsanlagen für Neubauten und Nachrüstungen. Durch erhöhte Arbeitsschutzmaßnahmen und Anforderungen an bessere hygienische Bedingungen stehen viele Betriebe vor großen Herausforderungen. Die gesundheitlichen Vorteile für Mitarbeitende, Gäste und Bewohner liegen auf der Hand:



Dennis Rokitta

Die belastete und schmutzige Luft wird komplett in die Rohrleitungen und Filtersysteme der zentralen Anlage und aus dem Gebäude abtransportiert.

Es bleiben weniger schädliche Schwebstoffe (z. B. Allergene, Viren, Schimmelsporen, Pollen) in der Luft zurück. Darüber hinaus ist die Geräuschbelastung für die Menschen in der Umgebung erheblich reduziert. Ergänzend zu zentralen Absauglösungen sind aktuell auch mobile und effiziente Luftreiniger für viele Kunden interessant. Dabei berät Vistrago die Kunden hinsichtlich der passenden Lösungen und möglichen Ergänzungen für die jeweilige Anforderung. „Viele Geräte auf dem Markt sind leider unterdimensioniert und sorgen nicht für eine optimale Ergänzung der Infektionsschutzmaßnahmen.“ Verrät Dennis Rokitta. „Damit eine effektive Reinigung der Luft möglich ist, sollte ein Luftreiniger stündlich mind. das 6-fache des Luftvolumens im Raum filtern.“ Weitere Informationen finden Sie unter www.vistrago.de.

Sportverein verteilt FFP2-Masken an Mitglieder

HASSEL. Wir müssen auch in Corona-Zeiten was für unsere Mitglieder machen, meinten der Vorsitzende Jens Braun und Schatzmeister Herlof Dumschat vom TSV. Aber wie, wenn alle Sportstätten geschlossen sind. Da kam ein Angebot von Oliver Wolf über FFP2-Masken gerade noch rechtzeitig zu den verschärften Lockdown-Regeln der Bundesregierung.

Wie wäre es, wenn wir die Masken für unsere Mitglieder 65+ verteilen, so Jens Braun und nachdem feststand, dass 111 Mitglieder im Alter von 65 bis 91 Jahre Mitglied im TSV Hassel sind, war die Aktion klar: Wir bringen diesen Mitgliedern durch Fahrradkurier die Masken ins Haus – alle anderen Mitglieder des Vereins können sich bei Gemischtwaren Kolster die Maske kostenlos abholen. Mittlerweile sind die Masken im Dorf verteilt. Danke sagt der Vorstand den Fahrradkurieren



Kurier Hermann bei der Masken-Zustellung für das älteste Mitglied Christa Lühring.

Jens Braun. Eine bereits ausgesprochene Kündigung wurde umgehend zurückgenommen und Mitglieder des Vereins bedankten sich herzlich: Eine tolle Aktion vom Verein – das ist Hassel, da wird noch Verein gelebt. Selbst der Kreissportbund fand lobende Worte: Ein positives Signal von einem vorbildlichen Verein. Auf so viel Lob und Dank waren wir gar nicht vorbereitet, so Vorsitzender Jens Braun, aber die Resonanz vom Kreissportbund freut ihn doch besonders: Ein positives Signal von einem vorbildlichen Verein!

So soll es sein und bleiben, mehr können wir derzeit für unsere Mitglieder leider nicht anbieten, meint Schatzmeister Herlof Dumschat, der zusammen mit dem gesamten Vorstand und allen Übungsleitern hofft, bald wieder Sport im Ort mit gleichgesinnten Vereinsmitgliedern zu machen. (hedu)

Ehe es elektrische Kühlanlagen gab ...



...pickelte und sägte diese Mannschaft an kalten Wintertagen aus den Hasseler Teichen den Bedarf an Kühleis für viele Gastwirtschaften und fuhr dies mit dem Pferd und Wagen in die Hoyaer Kühlehäuser. Auf dem Foto hinten rechts der Biervereger Friedrich Gilster sen. R. Kl.

FLIESEN RATZ
Beratung • Verkauf • Verlegung

ERGREIFE DIE CHANCE!

Ihr Profi in Sachen Fliesen

- XXL-Fliesenverlegung
- Neubau und Altbau
- Komplettbadsanierung
- Barrierefreies Wohnen

Kollege gesucht! Komm' in unser Team!

Asternweg 15 • 27324 Hassel • Telefon: 0 42 54/22 30 • www.fliesenstudio-ratz.de

vistrago

HEPA-Luftreiniger

Infektionsrisiko senken mit Luftfiltern!

- ✓ Hocheffiziente Reinigung und Filtrierung der Luft
- ✓ Starke Reduzierung der Aerosolkonzentration in der Raumluft
- ✓ Wirkungsvoll gegen Schadstoffe wie Viren, Bakterien und Pollen
- ✓ Auch zur Miete und Leasing

Lassen Sie sich jetzt beraten - für die Gesundheit in Ihrem Betrieb!

info@vistrago.de | 04254-6498215 | www.vistrago.de

Ihr KFZ-Prüfstützpunkt in Hassel

GTÜ

Wir führen die Hauptuntersuchung, Sicherheitsprüfung und Änderungsabnahmen an Fahrzeugen aller Art durch.

Vorläufige Öffnungszeiten:
Mo/Mi: 9 – 13 Uhr • Di/Do/Fr: 13 – 17 Uhr

Heidhüser Str. 18 • Telefon 0 42 54-649 83 32

Das Geheimnis eines glücklichen Lebens liegt in der Entscheidung.
Mahatma Gandhi

WIR LIEFERN WÄRME – gerne auch klimaneutral

Mit **HOYER** durch den WINTER

HEIZÖL **FLÜSSIG GAS** **HOLZ PELLETS** **STROM** **ERDGAS**

Energie-Service Eyrstrup
0 42 54 / 6 30
www.hoyer.de

hoyer

DIE SHELL PREISGARANTIE IMMER GÜNSTIG TANKEN*

* Nähere Informationen bei Ihrer Shell-Station und unter www.shellsmart.com/preisgarantie

Shell Markenpartner-Station Rauhudt · Eystруп · Telefon: 04254-801080 · www.tankstellen-rauhudt.de



Öffnungszeiten:
Mo – Fr 6.00 – 21.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr



MONEY
FAIRSTER
HAUSRAT-
VERSICHERER

Sichern Sie Ihre Werte ab
mit der VGH Hausratversicherung.
Ich berate Sie gern.

VGH Vertretung Christian Schröter
Bahnhofstr. 45 27324 Eystруп
Tel. 04254 92092 Fax 04254 92094
Hauptstr. 23 27324 Hassel
Tel. 04254 8025811
www.vgh.de/christian.schroeter
schroeter@vgh.de



fair versichert
VGH

Faschingsball 1985 auf Brinkmanns Saal



Die Damen vom TSV Eystруп tanzten zu dem Lied von Abba „Mama Mia“. Heidi Brümmer hat in Zusammenarbeit mit Ilse Dunekacke die Tanzvorführung ausgearbeitet und mit den Damen einstudiert. Die Tanzkleider waren selbst genäht. Obere Reihe von links: Bärbel Kassebeer, Helga Freymuth, Erika Pläschke, Ilse Lach. Zweite Reihe von links: Brigitte Sattler, Kersten Diekhoff, Ingrid Lepakowski, Christa Nienierza, Heidi Will, Claudia Kraftzig, Heidi Brümmer, Ulrike Schröder, Elke Oestmann. Dritte Reihe von links: Charlotte Petschow, Petra Riekenberg, Erika Dunekacke und Carola Winkler (Bildsammlung Christa Nienierza)

Maskencoupons – wir klären auf



Der ein oder andere hat sie schon in der Post gehabt: die Berechtigungsscheine für Schutzmasken. Damit sind zwei Coupons à sechs Masken mit hoher Schutzwirkung gemeint, die zu unterschiedlichen Zeiträumen in der Apotheke eingelöst werden können. Den ersten Berechtigungsschein können Sie vom 01. Januar 2021 bis zum 28. Februar 2021 einlösen und den zweiten vom 16. Februar 2021 bis zum 15. April 2021. Je Coupon sind 2,00 Euro Eigenanteil zu leisten.

Wer bekommt diese Coupons und wann? Gesetzlich und privat versicherte Personen ab 60 Jahren sowie bestimmte Risikogruppen. Nicht jede Person, die einen Anspruch hat, hat die Berechtigungsscheine schon erhalten. Von daher warten Sie noch ein wenig – Sie werden diese noch bekommen.

Im Dezember 2020 erhielten Sie die ersten drei Masken gratis in Ihrer Apotheke. Bitte beachten Sie, dass diese Aktion am 6. Januar 2021 endete.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns einfach an – wir sind für Sie da. Natürlich haben wir genug Masken für alle, nicht nur mit Coupon!

Ihre Linden-Apotheke

Carolin Buberl
Linden Apotheke
Im Dienst Ihrer Gesundheit
Unser Service – Ihr Vorteil
Masken aller Art (auch für Kinder) Vorrätig!
Sprechen Sie uns einfach an!
Bahnhofstr. 32 · Eystруп
Telefon 04254-8360

Naturstein Dehmke
Innen- u. Außentreppen
Küchenarbeitsplatten
Kamine u. Fensterbänke
Grabdenkmäler
Brocksfeld 2
27313 Dörverden
Tel. 04234/1438 oder 1441

Bei Nullmeyers in Hämelhausen



Günther Nullmeyer mit seinen Großeltern Dora und Heinrich Hahnemann. Die Damen rechts und links außen sind unbekannt.

EBERHARD MEYER
KFZ-MEISTERBETRIEB
Eystруп · Hauptstraße · Telefon (04254) 777
KFZ-Reparatur aller Fabrikate • Service • Autozubehör
KFZ-HANDEL · WERKSTATT · TÜV/AU

Ab sofort in der Bahnhofstraße 20 in Eystруп

ALEXANDER OESTERWITZ

RECHTSANWALT
-ZWEIGSTELLE KANZLEI ESCHERSHAUSEN-



KANZLEI FÜR
▪ FAMILIEN- UND SCHEIDUNGSRECHT
▪ VERKEHRZIVILRECHT UND BÜRGELD
▪ ARBEITSRECHT
▪ MIETRECHT

SPRECHZEITEN NACH VEREINBARUNG
BAHNHOFSTR. 20 - 27324 EYSTRUP
TEL.: 04254/8019016 MOBIL: 0174/9669238
www.kanzlei-oesterwitz.de

Fleischerei Jörg Runge sponsert T-Shirts

HÄMELHAUSEN. Wie so viele hoffen nun wohl auch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hämelhausen das die Corona-Pandemie endlich ein Ende nimmt. Wenn es dann endlich wieder mit Übungsdiensten und Wettbewerben losgehen kann, können sie in neuen einheitlichen T-Shirts und Jacken auftreten. Die Idee für die neue Kleidung war schon Anfang des Jahres da, die Anprobe abgeschlossen. Doch Corona bremste auch die Bestellung und das Besticken aus. Jetzt sind sie endlich fertig und wurden wenn auch wegen der momentanen Situation im kleinsten Rahmen offiziell übergeben. Möglich machte die Anschaffung eine großzügige Spende von Jörg Runge von der Fleischerei Runge in Eystруп. Er sponserte die 46 T-Shirts für die aktiven Kameraden der Ortswehr Hämelhausen, die auf der Brust mit dem Wappen der Gemeinde Hämelhausen, sowie auf dem Ärmel mit Feuer-



Von links: Sponsor Jörg Runge von der Fleischerei Runge in Eystруп, Ortsbrandmeister Sebastian Rehmstedt mit der neuen Fleecejacke und sein Stellvertreter Dirk Ohlmeier mit dem neuen T-Shirt.



Spenden der Weihnachtsaktion für das Naturfreibad Eystруп vom Hof Alhusen

WEIHNACHTSMAHLEN. Bei der Weihnachtsbaumsaison auf dem Hof Alhusen wurden die Kunden um eine kleine Spende für das Naturfreibad Eystруп gebeten. Wer seinen Baum für den Transport einnetzen ließ, konnte 1.-EUR spenden. Viele erhöhten freiwillig diesen Betrag. Es sollte eine kleine Unterstützung für das Naturfreibad sein, das in 2020 wegen der Pandemie nicht öffnen konnte. Die Kunden sollten auch angeregt werden, der Umwelt zuliebe auf das Einnetzen zu verzichten. Die Nordmanntanne lässt sich mit ihren weichen Nadeln ohne Netz gut transportieren. Die Weihnachtsbäume sind auf dem Hof Alhusen eine Herzenssache der Chefin Beatrix Alhusen. Jeder Baum wird in den 10 Jahren, in denen er Wohnzimmerhöhe erreicht, einzeln gehegt und gepflegt. Durch die Aktion kamen knapp 400.- EUR zusammen. Der Hof rundete auf 500.- EUR auf. Vor kurzem übergab Moritz Alhusen,

der die Spendenkasse verwaltete, kann. Die ehrenamtlichen Helfer der beiden Vorsitzenden Wilhelm Paul und Andreas Ohling. Beide freuten sich über die nette Geste. Sie hoffen, dass das Naturfreibad im kommenden Sommer wieder öffnen können. Die ehrenamtlichen Helfer des Vereins stehen für die vorbereitenden Arbeiten schon in den Startlöchern. Die Mitglieder und Gäste würden sich ebenso über eine Wiedereröffnung der Badesaison freuen.



Moritz Alhusen (Mitte) übergab die Spende an die beiden Vorsitzenden Wilhelm Paul (rechts) und Andreas Ohling.

IHR INSTALLATEUR VOR ORT



weber
Heizung · Lüftung · Sanitär
Solar · Pellets
• Reparatur
• Wartung
• Notdienst
Frank Weber · Bahnhofstr. 47 · Eystруп · Fon 04254/745 · Fax 92212
www.weber-heizungsbau.com

Hartmut Spöring
Fliesen- Platten- & Mosaikleger
Bodenbeläge • Terrassen • Treppen • Dekore • Silikonfugen
Küchen & Bäder in kreativer Gestaltung
Laubenerstraße 17 • 27324 Eystруп
Tel. 0 42 54-80 28 510 • Fax 80 28 511 • Mobil 0172-43 29 692
web www.spöring-fliesen.de • e-mail: hs.fliesen@t-online.de

Land- & Hausschlachtere Runge

ANGEBOTE:
vom 15.02. bis 20.02.2021

fr. Bauch	kg	4,99 €
Kasseler Nacken	kg	5,99 €
Bregenwurst	100 g	0,69 €
Rauchenden	100 g	0,89 €

Alles zum Grünkohl

TOP-PREIS:
Mittwoch, den 17. Februar 2021
Schnitzel aus dem Schinken
kg nur 5,99 Euro

MENÜ-PLAN: 7. Woche · von Montag 15.02. bis Freitag 19.02.2021

Montag:	Kasseler Lachsbraten mit Soße, Kartoffelbrei und Sauerkraut	Port. 5,50 €
Dienstag:	Jägerschnitzel mit Kroketten und frischem Salat	Port. 5,50 €
Mittwoch:	Sahnegeschnetzeltes mit Spätzle und Erbsen Möhrengemüse	Port. 5,50 €
Donnerstag:	Schollenfilet mit Remouladensoße und warmem Kartoffelsalat	Port. 5,50 €
Freitag:	Mitternachtsuppe	Port. 1/2 lt. 2,50 €

Land- und Hausschlachtere Runge • Hauptstr. 21 • 27324 Eystруп • Tel. 0 42 54 / 84 10
www.fleischerei-runge.de • www.party-service-runge.de
Öffnungszeiten: Mo. 7 – 12.30 Uhr • Di., Mi., Do. 7 – 13 Uhr + 14.30 – 18 Uhr • Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 6.30 – 12 Uhr

N Meisterbetrieb
Nösel

◆ Tischlerei ◆ Rollläden ◆ Sonnenschutz

Dorfstraße 68 - 27324 Hämelhausen
Telefon 0 42 54 / 93 12 0
e-mail: info@tischlerei-noesel.com

www.tischlerei-noesel.com

Das Leben der Eltern ist das Buch, in dem die Kinder lesen.
Aurelius Augustinus (354 – 430)

taxi 600
64254
Partner der gesetzlichen Krankenkassen

**Kranken- & Dialysefahrten
Chemo- & Bestrahlungsfahrten
Rollstuhlbeförderung**

Norbert Müller Taxi & Mietwagen
27324 Hassel | Tel. 04254/600

Ehrungen der Freiwilligen Feuerwehr



... Eystrup auf einer Jahreshauptversammlung in den 1980er Jahren. Von links: Wilfried Lohmeier, Wolfgang Scheunemann, Heinrich Segelke sen., Willi Dieckhoff, Helmut Lüdemann und Friedrich Humrich. (Bildsammlung Brinkmann)

Diesel Tank-Service

günstiger Tanken

**Tankautomat
Tag & Nacht**

Tankstellenshop
Motoröle · Autozubehör Schmierstoffe & Fette

gustav humrich

Doenhauser Straße 17 · 27324 Eystrup · Tel. (04254) 630 · Fax 8228

Das Blaue Blatt in aller Welt

Annemone Rohlf's in Thailand
Günter Hopmann im Allgäu
Joachim Stein in Andalusien

Das Blaue Blatt grüßt aus Thailand, dem Allgäu und Andalusien

In der Weihnachtsausgabe 2020 des Blauen Blattes wurden zwei Fotos der Einschulungsklassen in Eystrup veröffentlicht. Die Bilder stammen aus der Sammlung von Christa Nienierza und sie war es auch, die Karin Sonar geb. Harste, eine Mitschülerin aus ihrer Parallelklasse gewinnen konnte, sie bei der Organisation eines Klassentreffens zu unterstützen. Geplant ist dieses wohl einmalige Klassentreffen für den September 2021. In mühseliger Arbeit gelang es den beiden Organisatoren unter der freundlichen Mithilfe weiterer ehemaliger Schülerinnen und Schülern, fast alle auf den beiden Fotos abgebildeten Erstklässler zu erreichen auch in weiter Entfernung, wie die drei Fotos zeigen. Die Rückmeldung der Ehemaligen ist einfach genial hier einige Ausschnitte:

- Jaaa toll, ich erinnere mich ... danke für Deinen Anruf, ich komme gern.
- bist Du die Christa...? Ich habe auf dem Foto Joachim gesehen, den suche ich schon so lange ...
- unglaublich, es ist so viel wieder da ... Begebenheiten, Erlebnisse
- Du das ist die ... und heißt jetzt
- oh, weißt Du noch die Konfirmandenfreizeit mit Pastor Rannenberg
- war eine schöne Zeit, Fete, Deutsches Haus
- es gab noch Wandertage ... ich habe noch das Bild vom Gibichenstein ... zum Hämelsee sind wir gelaufen
- jetzt wird in alten Fotos gekramt und zum Klassentreffen mitgebracht
- die Abschlusszeitung vom 13. März 1970 gibt es noch (jeder bekam seinen Spruch)

Einige haben ihr altes Poesie Album wieder ausgegraben und den eingetragenen Spruch des betreffenden Mitschüler/in über WhatsApp verschickt.

Die Resonanz auf dieses geplante Klassentreffen ist riesig. Die ehemaligen MitschülerInnen freuen sich auf dieses Klassentreffen und sie drücken gemeinsam die Daumen, dass die Pandemie dieses Treffen ohne große Einschränkungen zulässt.

Wir veröffentlichen auch Ihr Foto „Das Blaue Blatt in aller Welt“. Verschicken Sie das Blaue Blatt? Dann freuen wir uns über ein Foto mit dem LeserIn – auch gerne innerhalb Deutschlands. Oder Sie fahren in den Urlaub und nehmen „uns“ mit ... Bitte einsenden an: Das Blaue Blatt, Gunda Oestmann, Stedorfer Bahnhofstr. 53, 27313 Dörverden, Mail: dasblaueblatt@t-online.de

Klima-Fahrradroute durch Nienburg

NIENBURG. Die Klimaroute mit dem Fahrrad führt quer durch Nienburg. Auf gut 25 km können Interessierte das Stadtgebiet erkunden. Die Klimaschutzagentur hat im Herbst letzten Jahres sieben Stationen mit Klimathemen verknüpft. Angefahren werden ein Hofladen mit Produkten aus ökologischer Landwirtschaft, das Stillgewässer Die Rolle, Brutgebiet für viele Vogelarten und Badese, die Teiche am Haaken Werder mit sumpfigen Uferstreifen, der BUND-Garten, der Stadtgarten Nienburg, der höchste Punkt Nienburgs und eine Fläche mit Windkraftanlagen. Die Route ist nicht ausgeschildert. Ein Flyer mit einer Karte und weiteren Informationen liegt bei der Mittelwesertouristik aus.

Radfahrer fährt auf einem Track. Anleitungen zur Verwendung der GPS-Datei – auch mit dem Smartphone – hat der Verband auf seiner Internetseite gespeichert. Die GPX-Daten sind kostenfrei verfügbar unter www.adfc-nienburg.de/grafik/k2020.gpx. Die abwechslungsreichen Stationen machen die Tour interessant. Etwas anstrengend sei der Anstieg zur Kräher Höhe, werde aber belohnt durch einen Fernblick bei gutem Wetter. Als Startpunkt habe man den BUND-Lehrgarten gewählt. Kleine Nacharbeiten an der Führung seien noch vorgesehen. Bis zum Sommer will der Verein ein Update des digitalen Tracks anbieten.

Ein Recht auf Würde
NÖSEL
Bestellungen

Wenn Menschen Menschen brauchen ...

27324 Hämelhausen · Dorfstraße 68 · Telefon 04254 - 93120

Station 13 des „Historischen Pfades Eystrup“

EYSTRUP. Der Heimatverein Eystrup hat jüngst den Historischen Pfad fertiggestellt. Der Plan des Historischen Pfades mit Informationen zu den einzelnen Stationen ist im Internet unter <https://heimatverein-eystrup.de/dokumente/historisches.html> abrufbar. Der Gast bestimmt selbst, wann, wo und wie lange er an der Station verweilen möchte. Es sollte jedoch bedacht werden, dass einige der Gebäude auf privatem Grund stehen. Es wird daher darum gebeten, die Privatsphäre zu wahren und das Grundstück nicht unbefugt zu betreten. Wir stellen Ihnen in dieser Ausgabe die Station 13, das Mausoleum auf dem Friedhof in Eystrup, vor.



Das Mausoleum auf dem Eystruper Friedhof

Das Mausoleum auf dem Friedhof in Eystrup ließ 1890 die Gräfin Sophie von Bremer, geb. von Staffhorst für ihre Tochter Amalie von Kronenfeldt und deren Familie erbauen. In diesem, mit gelben Klinkern quadratisch gebauten Gebäude und einem achteckigen Turm mit romanischen Elementen, befindet sich eine Gruft und ein Gebetsraum. Es hat eine Höhe von 12m und eine 90 qm große Grundfläche. Über der, aus Mahagoniholz und mit Eisenbeschlägen versehenen Eingangstür, steht der biblische Vers: *Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Joh.25* sowie die lateinischen Worte: *MORS (Tod), JANUA (Tür), VITAE (Leben)*. Das Mausoleum ist zum Teil noch mit einem Zaun umgeben. Auf den Pfeilern der Eingangsportale stehen Löwen, diese tragen die Wappen derer von Bremer und von Kronenfeldt. Im Gebetsraum befindet sich an der Ostseite ein aus Sandstein gebauter Altar, über dem ein Holzkreuz hängt. Dieser Raum ist mit Säulen und Bögen im romanischen Stil gestaltet worden.

Durch die Turmfenster wird der Raum belichtet. Der Mitte des Raumes besteht die Möglichkeit, die Särge durch den Fußboden in die Gruft herunter zu lassen. Eine Steintreppe führt von dem Andachtsraum in das Gewölbe. Im Jahre 1890 wurde der Ehemann von Amalie, der Baron Karl Wilhelm von Kronenfeldt, beige- setzt. Am 30. August 1891 fand die Bestattung von Amalie von Kronenfeldt statt. Der Erbsohn Ernst Georg von Kronenfeldt fand hier 1926 seine letzte Ruhestätte. Ein Kindersarg von der Familie Kronenfeldt steht ebenfalls in der Gruft. 1933 erfolgte eine Umbettung von Gebeinen der Familie von Staffhorst aus der Familiengruft in der Hoyaer Martinskirche. In diesem Sarg befinden sich Gebeine von 11 Erwachsenen und 2 Kindern. Einige Namenschilder der Verstorbenen von Staffhorst wurden mitgebracht. Die Erbauerin des Mausoleums, Sophie von Bremer verstarb 1891. Ihr Leichnam wurde nach Cadenberge überführt und neben ihrem Mann, Karl von Bremer beige- setzt.

Die Chronologie vom Mausoleum zur Kapelle

1954 kauft die Kirchengemeinde das Mausoleum von den Erben für 26.000,00 DM. Die Gemeinde brauchte eine ehrwürdige Stätte für die Aufbahrung und Trauerfeier der Verstorbenen. (Eine Aufbahrung zu Hause sollte nicht mehr sein). 1957 mußte das verfallene Gebäude renoviert werden. 1958 fanden hier während der Bauarbeiten in der Kirche die Gottesdienste statt. (Trauerfeiern wurden vorübergehend in der Remise abgehalten). 1967 erfolgten Planungen für Erweiterungen der Kapelle, eventuell Heizungs- und Fenstereinbau, um eine bessere Nutzung zu haben. Diese Planungen wurden verworfen, da sie vermutlich nicht finanziert werden konnte. Anfang der 1980er Jahre musste das Mausoleum denkmalpflegerisch saniert werden. Im Laufe der Jahre wurde die Eingangstür erneuert, die aufgearbeiteten Beschläge wieder angebracht und mit einem Schutzdach versehen. Um eine bessere Ausnutzung des Mausoleums zu haben, begannen 2010 einschneidende bauliche Veränderungen des Gebäudes. Die Särge der Familie von Kronenfeldt wurden in den hinteren Teil der Gruft verschoben und mit einer Mauer verschlossen. In dem vorderen Teil der Gruft wurde eine Kühlkammer für drei Särge geschaffen, die mit einer Hebebühne nach unten gefahren werden. Im Andachtsraum umgibt ein Metallgitter diese Vorrichtung. 2012 wird ein Teil des Raumes für einen Toilettenraum umgebaut. Heute ist das Mausoleum eine Mischform eines funktionellen Gebäudes mit einem Andachtsraum für Trauerfeiern und Abschiednahmen. Das Gebäude ist an den Sonntagen zwischen Ostern und Oktober von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

M. Dreyer Tischlerei

Ihr individuelles Carport vom Fachmann

Bahnhofstraße 5 • 27324 Eystrup • www.tischlereidreyer.de
Tel. 0 42 54-80 26 05 • Fax 0 42 54-80 26 06 • Mobil 0173-24 38 335

Winterfreuden vor ca. 65 Jahren



Auf dem Bild sind die Brüder Kokott aus Eystrup zu sehen. Das Foto unten links entspricht der Originalgröße der Aufnahme. Es ist das kleinste Foto, welches wir bisher zur Veröffentlichung für das Blaue Blatt erhalten haben. Erstaunlich ist die sehr gute Bildqualität trotz Vergrößerung.

reisewelt
Simone Kaup

Sundown statt Lockdown!

Wir bieten viele Angebote mit kostenloser Stornomöglichkeit an – sowohl für Flugreisen als auch Eigenanreisen.

Auch bucht Euch Reisevorfürde und alles wird Urlaubsgut ... :-)

Eystruper ReiseWelt • Hauptstr. 35 • 27324 Eystrup
Tel. 04254 80055-00 info@eystruper-reisewelt.de
Fax: 04254 80055-01 www.eystruper-reisewelt.de

Installateur- und Heizungsbaumeister

Eric Penner
Heizung & Sanitär

info@penner-heizungsbau.de
+49 (0) 172 1898948
Hirschberger Straße 7b
27324 Eystrup

www.penner-heizungsbau.de

IBC Heiztechnik
Fastbrennstoffheizsysteme

Der Holzvergaser
IBC GK-1K öko profi (26,5 / 35 / 43 kW)
ab 5.999 €

Der Pelletheizer
IBC GK-4K 28 öko profi (28 kW)
4.999 €

Der Brikettheizer
IBC GK-21B öko (20 / 25 kW)
ab 2.999 €

ideale Lösung für durchgebrannten Stahlblechkessel bis zu 45 % BAFA-Förderung
ideale Alternative zur Öl- / Gasheizung bis zu 45 % BAFA-Förderung
perfekter Austauschessel für DDR GK / Forster

Eric Penner
Heizung & Sanitär
Hirschberger Straße 7 | 27324 Eystrup
+49 (0) 172 18 98 94 8

Hospitalstraße 182 | 99706 Sondershausen | Tel. 03632 66747-0 | www.ibc-heiztechnik.de | Mo-Fr 8-16 Uhr



Was wäre das Leben, hätten wir nicht den Mut, etwas zu riskieren?
Vincent Van Gogh

WERTSTOFFBETRIEB BERND LÖBL e.K.

Ankauf von
 > Altschlack > NE-Metalle von Gewerbe und privat > Absto-Entsorgung
 Übernahme von
 > Baustutt > Baustellenabfall > Papier & Pappe > Folien & Holz
 > Gewerbeabfall > Sperrmüll > Gartenabfall > Kunststoffe
 Container- und Muldenstellung: 5 bis 30 cbm m

Im Gewerbegebiet 2
 31626 Haßbergen
 Tel. 0 50 24/9 81 48 91
 Fax 0 50 24/9 81 48 95
 E-Mail: loebl-hassbergen@t-online.de

Max-Planck-Str. 22
 27283 Verden
 Tel. 0 42 31/95 44 10
 Fax 0 42 31/95 44 44
 E-Mail: wbloeb1@t-online.de

Gastwirtschaft Christian Meyer



... (Post) von 1900, rechts Toreinfahrt, später Tanzsaal.
(Bildsammlung: W. Rumann)

Flugwache Rohrsen (Han 34)

ROHRSEN. Bereits kurz nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten am 30.01.1933 begann Deutschland damit, einen reichsweiten Flugmeldedienst aufzubauen. So wurden in etwa 80 größeren Städten im gesamten Reich sogenannte Flugwachkommandos (Flukos) errichtet. Unterhalb der Flukos rangierten die örtlichen Flugwachen (Fluwachs). Dem für Rohrsen zuständigen Fluko Hannover waren 40 Flugwachen unterstellt. Die Flugwache Rohrsen erhielt die Bezeichnung „Han 34“. Die Flugwachen untereinander waren im Abstand von 10 bis 12 Kilometern errichtet. Die Nächsten zu Rohrsen waren in Nienburg und Rethem eingerichtet. Der Abstand der Flugwachenketten untereinander betrug etwa 80 km. Jede Flugwache war mit einem Telefonanschluss ausgestattet. Die Meldung erfolgte direkt an das Flugwachkommando. Ob in der Flugwache Rohrsen auch Funk zum Einsatz kam, kann heute nicht mehr festgestellt werden. Zu vermuten ist aber, dass beide Techniken verfügbar waren, um bei Ausfall eines Übertragungsweges auf den hoffentlich noch intakten Weg zurückgreifen zu können. Allerdings war der Funkverkehr nicht abhörsicher.



Die hölzerne Flugwache

Nach den Angaben in der Chronik der Gemeinde Rohrsen zum 700. Jubiläum aus dem Jahre 2002 (S. 202) wurde eine erste Flugwache bereits im Jahre 1934 eingerichtet. Diese befand sich im südlichen Gemeindegebiet und zwar auf einem Ausläufer des sogenannten Drakenburger Dünenfeldes. Die Nachbargemeinde Drakenburg grenzt im Westen und Süden an Rohrsen. Der Standort wird wohl südöstlich der heutigen B 209 gewesen sein. Grund für die Wahl des Standortes dürfte der nahe gelegene Bahnhof Rohrsen gewesen sein. Hier war nicht nur der Personenbahnhof, sondern auch der Güterbahnhof vor Luftangriffen durch Bomber und Jagdflugzeuge zu schützen. Der erste Standort war aber offenbar ungeeignet. Möglicherweise zu auffällig oder aus anderen Gründen strategisch ungünstig. Flugwachen sollten logischerweise zur Erzielung eines möglichst weiten Sichtfeldes möglichst hoch im Gelände eingerichtet sein. Auch sollten störende Geräuschquellen wie etwa Eisenbahnlinien möglichst weit entfernt liegen. Wohl aus beiden Gründen wurde die Flugwache Rohrsen verlegt in das Waldgebiet „Am Büschen“ westlich des heutigen Schulzentrums Heemsen. Die Gemeindegrenze von Rohrsen verläuft hier direkt am Schulgelände vorbei. An diesem wesentlich höheren Standort sind noch heute die vier Betonfundamente für den hölzernen



Auf diesem Foto sind die vier Betonfundamente der ehemaligen Luftwache Rohrsen auf dem erhöhten Standort im Waldgebiet zu erkennen. Im Hintergrund ist das Heemseener Schulzentrum.

Flugwachturm zu erkennen. Die Düne ist hier etwa 34 Meter über NN hoch. Am Fuße des Turmes wurde eine Steinbaracke errichtet, in der die Wachsoldaten untergebracht werden konnten. Eine Wache war regelmäßig mit einem Führer und 8 Wachsoldaten der Luftwaffe besetzt. In einer Senke unterhalb der Düne ganz nahe der Gemeindegrenze wurde wohl noch im Laufe des Weltkrieges ein etwas größeres Steinhaus errichtet. Darin wohnte bis zu seinem Tod ein Flüchtling namens Kunze. Er muss nach Erinnerung des Verfassers etwa Ende der 70er/Anfang der 80er Jahre verstorben sein. Die Rohrsener Jungen haben sich wohl in den 50er bis 70er Jahren einen Spaß daraus gemacht, den Bewohner zu ärgern, indem sie die Tür und Fensterscheiben des Hauses des Öfteren mit Steinen bewarfen. Nach dem Tod Kunzes wurde das Haus abgerissen. Es ist nichts mehr zurückgeblieben. An der Stelle wird heute geheigelt. Das Abbruchdatum des Wachturmes ist nicht bekannt. Es ist aber zu vermuten, dass die englische Besatzungsmacht eine möglichst rasche Beseitigung der vorhandenen Infrastruktur angestrebt hat. So ist z. B. die Flugwache in Lauenau (Han 11) auf Anordnung der Besatzer noch während des Krieges am 06.04.1945 durch Inbrandsetzung vernichtet worden. Da Holz knapp war, könnte das Rohrsener Turmbaumaterial auch als Brennholz in Hausöfen gelangt sein oder als Baumaterial gedient haben. Die 4 Fundamente für die Turmstützen sind noch heute vorhanden. Wie der private Grundstückseigentümer während und nach der Nutzung des Geländes entschädigt wurde, ist dem Verfasser nicht bekannt. Ebenso wenig, welche staatliche Dienststelle nach dem Krieg die Verwaltung der Anlagen betreute.

Quellen: Rohrsener Chronik 2002 Kai Kortebein, Rohrsen

Kaffeekränzchen Mitte der 1980er Jahre ...



... in Haßbergen mit Elli Büsing, Dora Meyer und Dora Lehmeier. (Bildsammlung Ahring)

Keine Hemmungen vor Kontaktaufnahme

LANDKREIS NIENBURG. Nienburg: Erste lösungsorientierte Beratungen bei Erziehungsfragen, Schulproblemen oder Anpassungsschwierigkeiten bei Trennung und Scheidung erfolgen hier jetzt häufig auch per Telefon. Dafür lässt sich unter der Rufnummer 05021/967-676 einfach und kostenfrei ein Telefontermin vereinbaren.

Der soziale Radius der Menschen hat sich durch Corona stark verändert. Eltern müssen Zuhause arbeiten, ihre Kinder in der Wohnung beaufsichtigen, sie zur Schularbeit anhalten und dafür Sorge tragen, dass es ihnen in den eigenen vier Wänden auch mental gut geht. Da scheinen Probleme vorprogrammiert. Bei den Beratungsstellen im Landkreis hat das bisher allerdings zu keinen themengebundenen Veränderungen oder zu einer noch höheren Beratungsnachfrage geführt. „Das mag daran liegen, dass die Menschen derzeit nur die allernotwendigsten Dinge außerhalb ihres Zuhauses regeln. Das betrifft den Gang zum Arzt, zur Behörde oder anderen

Einrichtungen im öffentlichen Raum“, vermutet Catherine Tannahill, Leiterin der Beratungsstellen beim Landkreis Nienburg. Die Psychotherapeutin möchte daher Ratsuchende – Eltern ebenso wie Kinder und Jugendliche – dazu ermuntern, sich telefonisch zu melden, wenn es schwierige Erziehungssituationen gibt. Sorgen mit den Eltern oder Erziehungsberechtigten, Probleme bei den Kommunikations- und Interaktionsprozessen in der Familie allgemein, Fragen zu Entwicklungsstand und Fähigkeiten der Kinder, Fragen zu Lebensgestaltung und Familienentscheidungen. Außerdem bieten die aktuell sechs Psychologen, Sozialpädagogen und Erziehungswissenschaftler den Ratsuchenden auch sogenannte Entlastungsgespräche an. Nähere Informationen gibt es unter 05021/967-676 oder per E-Mail unter bkje@kreis-ni.de. Die Offene Sprechstunde dienstags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr steht derzeit leider nicht zur Verfügung.

Günter Gestefeld



aus Haßbergen 1944 beim „Reitunterricht“. (Bildsammlung W. Rumann)

Arfgenzuppen

Dierk un Meta sünd frisch verheirat. Se hebbt sik bannig leef. De Reste von dat Hochtietsmahl sünd upeten, Meta hett to'n eersten Mal kaakt: Arfgenzuppen. Meta: Wat is dat schön, dat wi nu verheirat sünd! Dierk: Ja, Meta, mien lütjen Schiebüdel! Dree Dage sünd wi nu al en Ehepoor. Meta: So, Dierk, nu wütt'wi aber wat äten. De Reste sünd alle, von-dage heff ik süllms kaakt: Arfgenzuppen. (As Dierk den eersten Läpel vull in'n Munne hett, maakt he en ordig benauet Gesichte.) Meta: Oh Dierk, dor heff ik woll en bäten vää! Sölt rankrägen, wat? Dierk: Nee, nee, mien Deern, dat jüst nich. Aber mi dücht meist, dor här en bäten mehr Zuppen öwert Sölt könnt.

Eleonore Meyer

Schrader Beschichtung und Isolierung von:
 Kunststoff Schrader GmbH Spezialbeschichtung Isolierung

Heiner Schrader

Teichweg 3 · 31622 Heemsen
 Telefon (0 50 24) 15 30
 Telefax (0 50 24) 18 42

Kellern, Industriehallen
 Flachdächer
 Balkone, Fußböden
 Säurebehälter
 Auffangbecken
 Fachbetrieb nach WHG §19
 Verfügung nach Kiwa-Norm
 Tankstellen,
 Pflanzenschutzmittelräume
 GFK Formen und Fertigteile

RÜTER'S-ZAUN-WELT Gute Qualität für gutes Geld gibt es bei Rüter's-Zaun-Welt

Schmuckzäune · Schmiedezäune · Doppelstabmatten
 Zaun- und Torsysteme · Alu-Zaunsysteme · Alu-Torsysteme
 Kunststoffzäune · Schiebe- und Flügeltore
 Gabionensysteme · Regenwasser-Verrieselung
 Einbau Regenwasser-Zisterne

Alle Zaun- und Torsysteme in versch. Farben erhältlich!

Hauptstr. 154 · 31626 Haßbergen · Telefon 0 50 24 / 88 00 636
 Mail: rueterszaunwelt@yahoo.com · www.ruter-s-zaun-welt.webnode.com

Qualität mit Herz
Alten- und Pflegeheim „Am Osterfeld“

Lange Straße 29 · 31626 Haßbergen
 Telefon (0 50 24) 567 · Telefax (0 50 24) 8 83 04
 www.aph-siemering.de



ZANETTI HAUSTECHNIK

Heizung Klima Lüftung Sanitär Solar

„Jetzt anrufen und sofort bedient werden!“

05024 299 99 80

Alles paletti mit ZANETTI

www.zanetti.gmbh

hoyer 5plus DAS BONUSPROGRAMM FÜR BMW UND MINI AB 5 JAHRE.

NEU BEI UNS

DIE EINE KARTE, DIE ES IHNEN LEICHTER MACHT.

Wenn Ihr BMW oder Ihr MINI 5 Jahre oder älter ist, zahlt sich Treue jetzt aus. Ab sofort erhalten Sie gegen Vorlage der Hoyer 5 plus Bonuscard **20% Nachlass** auf viele Serviceleistungen und Verschleißteile*.

Die Bonuscard ist zudem fahrzeuggebunden und erhöht somit im Falle eines Fahrzeugverkaufs den zeitgerechten Wert Ihres Fahrzeugs, da auch ein neuer Fahrzeughalter Anspruch auf die vergünstigten Serviceleistungen erhält.

*Gegen Vorlage Ihrer Bonuscard. Gilt nicht für Aufträge, die über eine Versicherung abgewickelt werden.

Autohaus Hoyer GmbH
 Kräher Weg 33
 31582 Nienburg
 Tel.: 05021 8888-88
 E-Mail: hoyer-ni@hoyer.ps
 www.hoyer.ps

GUTSCHEIN

Für Selbstabholer!

04251/6100

04231/4145

20 % auf Abholung deiner Bestellung

Außer auf Eis und Getränke, gültig bis: 31.03.21, vor Bestellung angeben, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.



Hoya/Verden

PIZZA-SPECIAL

Am 14. Februar ist Valentinstag!

Jede 32er Pizza auch in Herzform

Einfach bei der Bestellung mit angeben.



Taxi

Tag + Nacht

Rohlf's

- ✓ Taxiruf
- ✓ Krankenfahrten
- ✓ Dialysefahrten
- ✓ Rollstuhlfahrten
- ✓ Fernfahrten
- ✓ Schülertransporte
- ✓ Kurierdienste

0 42 54
85 94

Wir fahren Sie in unserem Bus und transportieren Ihre Fahrräder mit dem neuen Anhänger wohin Sie wollen (bis zu 8 Personen).

27324 HÄMELHAUSEN · Dorfstraße 20a

Freuher up'n Dörp

Dat man freuher up'n Dörp eegentlich allens kriegen könn taun Läben, künnst sück miene Kinner gor nich mehr vörstelln. As ick Kind wöör, dor harn wi in' Dörp nich bloöß Smett un Tank-steer, sonnern ok eenen Hoor-snieder un een groodet Gasthuus mit Saal. De Kööken von miene Öllern har de Discher noch süms baut. Un wenn du mal up'n Hoff eenen Rahmmaker bruken dääst, denn keum he her – he har sogar een eegenet Saachwark. Inköpen dääst du in Tante Hannes Koop-mannsladen, wo dat allens geiv,

wat du so brukt hest. De Maler wahn glieks bi us gegenöber. Siene Froo, Malers Mudder, wöör uuse Sniedersche un neih för us dat Tüüch, wenn wat Besonneres anstünn. Ehr Jung, „Malers Hans“, har natürlich ok Maler lehrn un tapzier daachlang bi us, wenn dat mal wedder nödich wöör. Wenn du Tüüch för de Arbeit un för de Schaul bruken dääst, denn güngst du na Schep-pelmanns Grete. In ehrn Laden könnst du Manchesterböxen un väales mehr köpen. Oder du feuerst na Hoppstädter na Wasroa, wo ick mit 13 an leevsten in' Erd-bodden versunken wöör, wenn miene Mudder luue mit us Platt schnacken dä in denn grooden Laden – un eenfach nich up Hochdüütsch ümschalten woll. Wenn uuse Schau mal twei wöörn, denn könn „Schüne-manns Fidi“ wiederhelpen: Denn Geruch in siene Schau-Wark-steer un denn Anblick von em, wie he för de Sliemaschinen siten oder mit Liem arbeiden dä, hebb ick jümmer noch in miene Nääs un vör Ogen. Wenn in Winter een Swien slacht weern schöll, denn keum Slachters Vater. De ganze Familie hölp mit – un ok för us Kinner gehör dat eenfach mit dortau. Jüst so dortau gehör, dat Drews Heini sienen Aber „Egon“ jümmer dörch't ganze Dörp drieben dä un dormit na uuse Sööch keum. So wat süsst du vondaach nich mehr!

Besonnern gern möch ick as Kind Unkel Jan: In Harvst kreech he jümmer mit sienem Kartoffel-rodter uuse Kartoffel ut. Wat wöör dat för us Kinner schön, tau Kaffeetiet tauhoppen mit de

annern Hülpers in' Gras tau siten, mit uuse swadden Hänne eenen Stremel Bodderkauen tau äten un tautauhörn, wat Unkel Jan so vertell. Tau lachen geiv dat jümmer wat! Oberhaupt wöör düt gegensiedige Helpen normal: De Buernfamilien hebbt sück denn Meihdröschter un annere Maschiens deilt, un de Froonslütte hebbt Siede an Siede Reuben hackt un sück wat dorbi vertell. As lüttche Kinner spälen wi bi jüm up'n Felln un kleien egaalwech in de warme Eer rüm. Therapien hebbt wi nich brukt, denn in düssen „grooden Sandkassen“ harn wi de ganze Tiet öber „taktile Stimulat-schoon“ un können allens utpro-beiern.

Väales is vondaach nich mehr dor, aber ahne dat Handwerk geiht dat taun Glück ok nu noch nich. Un mittlerweil finnst du sogar wedder neie Dörpladens, Hoorsnieder, Maler, Imker, Snie-der un sogar Cafés up'n Dörp. Un Eier, Melk oder Kauh- un Schaapskees kannst du direkt bi'n Buern köpen.

Un wer weit, wat noch so allens kummt. Ick blyev up jeden Fall neischierig, wie sück uuse Dörper wieder entwickelt un ob dat hen-haut, dat wedder mehr junge Lütte up't Dörp teihn wütt un hier blyeft. Ick meen, hier kann man doch wunnerbor läben, oder?



Gudrun Fischer-Santelmann aus ihrem Buch „Keene Langweil in Sicht“, Isensee-Verlag Oldenburg ISBN-Nr. 978-3-7308-1205-1,

Briefmarken-Sprache – wer erinnert sich noch?



Alte Postkarte aus der Sammlung von Heidrun Diekhoff

ImmoPreisfinder: Den Wert Ihrer Immobilie online bewerten lassen.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Im ersten Schritt können Sie online unter vb-aw.de/immopreisfinder den Immobilienwert ermitteln lassen.

Wir stehen Ihnen gern zur Seite.



Termin unter
04251 828 160
vereinbaren

Jürgen zum Mallen
IMMOBILIENBERATUNG

Das Blaue Blatt Erscheinungstermine für 2021

- Das Blaue Blatt Nr. 1 erscheint am **11.02.2021**
Anzeigenschluss: 27.01.2021
- Das Blaue Blatt Nr. 2 erscheint am **25.03.2021**
Anzeigenschluss: 10.03.2021
- Das Blaue Blatt Nr. 3 erscheint am **06.05.2021**
Anzeigenschluss: 21.04.2021
- Das Blaue Blatt Nr. 4 erscheint am **01.07.2021**
Anzeigenschluss: 16.06.2021
- Das Blaue Blatt Nr. 5 erscheint am **02.09.2021**
Anzeigenschluss: 18.08.2021
- Das Blaue Blatt Nr. 6 erscheint am **14.10.2021**
Anzeigenschluss: 29.09.2021
- Das Blaue Blatt Nr. 7 erscheint am **25.11.2021**
Anzeigenschluss: 9.11.2021